

# ALTMANNSTEINER ANZEIGER



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt  
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |  
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |  
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |  
Steinsdorf | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 3

Donnerstag, 6. Juni 2013

Nummer 2

## Auf geht's zur Gewerbeschau



**Firmenportrait  
Wagner, Kollerhof**

Seite 24



**Firmenportrait Altmann-  
steiner Gold- und Silber-  
schmiede**

Seite 30



**Firmenportrait  
Kfz-Landtechnik Schneider**

Seite 34

# BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

*Qualitätsbewußt und flexibel*

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt  
 ☎ (0841) 7 40 25 · Fax (0841) 7 78 29  
 E-Mail: zentrale-info@Barth-Teich.de

**Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche  
 Aluminium · Edelstahl · Flansche**

**Wir führen auch Doppelstabmatten.**

Gerne lassen wir ihr Material auch verzinken.



Brot- und Feinbäckerei

# Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz  
 93336 SANDERSDORF  
 Telefon (0 94 46) 10 59

## Editorial

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

obwohl das nasskalte Wetter heuer schon das ganze Frühjahr hin andauert, laufen die Vorbereitungen für zahlreiche Veranstaltungen und Feste in der Großgemeinde Altmannstein auf Hochtouren. Im Juni und Juli feiern wir den 250. Geburtstag des in Mendorf geborenen und in Italien berühmt gewordenen Komponisten Johann Simon Mayr. Im Rahmen eines Gedenkgottesdienstes mit anschließenden Festakt am 9. Juni 2013 im Simon-Mayr-Dorfgemeinschaftshaus werden wir das Jubiläum würdevoll begehen. Darüber hinaus werden in Altmannstein und auf Schloß Sandersdorf noch Konzerte stattfinden bei denen die Musik von Johann Simon Mayr erklingen wird. Die einzelnen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

Am 14. Juli 2013 wird sicherlich wieder viel los sein, der Gewerbeverein Altmannstein organisiert wieder die Gewerbebeschau mit vielen Ausstellern und einem attraktiven Rahmenprogramm wie z. B. den 3. Altmannsteiner Entencup, auch zu dieser Veranstaltung darf ich Sie heute schon hinweisen und zu einem Besuch

einladen. Das Kinder-Ferienprogramm wird in Zusammenarbeit mit vielen örtlichen Vereinen bereits das zehnte Mal durchgeführt, am 27. Juli wird im Freibad Altmannstein die große Auftaktveranstaltung zum Ferienprogramm stattfinden. Natürlich wird es für das Ferienprogramm 2013 wieder ein eigenes Veranstaltungsheft gedruckt werden, damit die Kinder sich rechtzeitig zu den Veranstaltungen anmelden können. Viele Orte in unserer Gemeinde werden in den Sommermonaten Ausstellungen und Feste für „Groß und Klein“ organisieren, bei denen Sie die kulturelle und auch kulinarischen Vielfalt unserer Region erleben können.

Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger wünsche ich schon jetzt eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und gute Erholung. Ich hoffe, ich konnte Ihr Interesse für die eine oder andere Veranstaltung in unserer Gemeinde gewinnen.

Ihr Bürgermeister Norbert Hummel



### Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

nach einem langen und trüben Winter freuen sich alle auf den Frühling mit seinen Blumen und dem bunten Leben. Sobald das Wetter wärmer wird, locken zahlreiche Aktivitäten in der näheren Umgebung ins Freie. Ein wichtiger Faktor im öffentlichen Leben sind unsere Vereine und Organisationen. Zahlreiche gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen sind bereits wieder fest eingeplant.

Einer der Höhepunkte wird auch dieses Jahr wieder unsere alljährliche Gewerbebeschau sein, die am 14. Juli stattfinden wird. Zahlreiche Attraktionen sind geplant und die Besucher dürfen

sich auch heuer wieder auf interessante Ausstellungen, Einkaufsmöglichkeiten und Unterhaltungsprogramme freuen. Auch der Lions-Club wird wieder das beliebte Entenrennen veranstalten und attraktive Preise laden zum Mitmachen ein. An dieser Stelle möchten wir bereits den vielen fleißigen Helfern danken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Horst Faulstich, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins



Besuchen Sie den

## Markt Altmannstein

Altmannstein präsentiert sich zur

# GEWERBESCHAU

als Ihr Markt zum Einkaufen und Erholen.

**Nutzen Sie die günstigen Einkaufsmöglichkeiten, das vielfältige gastronomische Angebot und unsere Erholungseinrichtungen.**



*Traum-Ambiente*

*shabbychic, Vintage, Landhausromantik*

*Viele neue Artikel sind wieder eingetroffen*

**Am 14.07 bei der Gewerbebeschau auf alle Gartenartikel 10 %**

Riedenburger Str. 1 in 93336 Altmannstein. NEU: [www.Traum-Ambiente.info](http://www.Traum-Ambiente.info)

Geöffnet: Do. 14-18 Uhr, Fr. 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr oder nach Vereinbarung 0173 - 8500879

## Was erledige ich wo?

**Abbruch von Gebäuden,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-13

**Abfallberater,**  
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,  
084 21/70-295

**Abwasserbeseitigung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim  
„Maria Rast“,**  
Mathias-Bauer-Straße 14, Altmannstein,  
094 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft  
und Ernährung,**  
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,  
08 41/31 09-0

**Amtsgericht,**  
Neubaustraße 8,  
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

**An-, Ab- und Ummeldung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Anmeldung zu Eheschließung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Arbeitsamt,**  
Heydeckenplatz 1, 85049 Ingolstadt,  
08 41/933 80

**Ausländerangelegenheiten,**  
Landratsamt Eichstätt,  
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

**Dienststelle Ingolstadt,**  
Bauangelegenheiten, Rathaus,  
094 46/90 21-13, -14

**Bayer. Bauernverband,**  
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,  
08 41/49 29 40

**Beglaubigungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Behindertenausweis,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Bestattungswesen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Caritas-Sozialstation,**  
Schlehensteinstraße 2 a,  
85092 Kösching, 08456/9883-0

**Eheschließungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Energieversorgung,**  
E.ON, Lupburger Straße 19,  
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

**Finanzamt,**  
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,  
08 421/60 07-01

**Fischereischeine,** Rathaus,  
094 46/90 21-14

**Forstamt,**  
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,  
08 452/7 20 60

**Fremdenverkehr,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-0

**Friedhofsverwaltung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Führerschein (Anträge),**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Führungszeugnis,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Fundbüro,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-0

**Gesundheitswesen,**  
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,  
08 421/9 89 90

**Gewerbeanmeldung/  
-abmeldung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Gewerbsteuer,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Grundsteuer,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Handwerkskammer für  
München und Oberbayern,**  
Max-Joseph-Straße 2,  
80333 München, 089/51 14-0

**Hausnummern,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Jagdscheine,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Kasse,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

**Kfz-Zulassung,**  
Landratsamt Eichstätt,  
Dienststelle Ingolstadt,  
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

**Kinderreisepässe,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**DRV Bayern Süd,**  
Thomas-Dehler-Straße 3,  
81737 München, 089/67 81-0

**Landgericht,**  
Auf der Schanz 37,  
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

**Landratsamt,**  
Eichstätt, 08 421/70-0

**Landratsamt,**  
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,  
08 41/3 06-0

**Meldebescheinigungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Müllabfuhr,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-17

**Namensänderung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Notariat,**  
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,  
08 461/2 23

**Pachtwesen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-19

**Passangelegenheiten,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Polizeiinspektion,**  
Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries,  
08 461/6 40 30

**Rentenangelegenheiten,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Rundfunkgebührenbefreiung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

**Schulamt,**  
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,  
08 421/97 94-0

**Sozialhilfe,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Spendenbescheinigungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

**Straßenbauamt,**  
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,  
08 41/3 13-0

**Tierkörperbeseitigung,**  
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzenhau-  
sen, 098 31/90 44

**Urkunden,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche  
Anordnungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-15

**Vermessungsamt,**  
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,  
08 41/93 59-0

**Wasserversorgung,**  
Wasserzweckverband Altmannstein,  
Taubental 1, Altmannstein,  
0 94 46/91 00 25,

**Wasserwirtschaftsamt,**  
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,  
08 41/37 05-0

**Wohngeld,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18



**Fritz & Werner**  
**Schmid**  
**MALERFACHBETRIEB**

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Gerüstbau – Gerüstverleih
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

**Sonnenleite 13 · 93339 Riedenburg**  
**Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122**



**Mariahilf**  
**APOTHEKE**

**Dr. rer. nat. Jens Köhler e.K.**  
**Tel. 09446/1041**  
**mariahilf@email.de**

## NACHRUF

Am 27.05.2013 verstarb Herr

**Albert Schels**  
aus Pondorf

Der Verstorbene war lange Jahre als Waagmeister der Viehwaage und Aufsichtsperson der Deponie in Pondorf beim Markt Altmannstein beschäftigt. Herr Schels verrichtete seine Arbeit stets zuverlässig und mit großer Sorgfalt. Wir danken ihm für seinen Einsatz im Dienste unserer Gemeinde und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**Markt Altmannstein**  
Norbert Hummel, 1. Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

### Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen. Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt. Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

- **Donnerstag, 27.06.2013 – Achtung neuer Termin!!!**
- **Donnerstag, 25.07.2013**
- **Donnerstag, 22.08.2013**
- **Donnerstag, 19.09.2013**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Markt Altmannstein

Norbert Hummel

### Entsorgung von Hundekot

Die Verschmutzung öffentlicher Flächen durch Hundekot ist in den vergangenen Jahren ein stetig größeres Problem in der Gemeinde Altmannstein geworden. Viele Menschen ärgern sich immer wieder über Hundekot vor ihrer Tür, auf dem Gehweg oder in öffentlichen Grünflächen.

Mit der Einführung des Entsorgungssystems FEDOG erhofft sich die Gemeinde eine deutliche Verbesserung der Verunreinigung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Anlagen durch Hundekot. Hinter dem Hygiene-System verbirgt sich ein Papier-Beutel samt integriertem Papp-Schaber, mit dem der Hundekot aufgenommen werden kann. Nach Befüllung kann man den Beutel durch Knicken verschließen und in dafür aufgestellten Abfallbehältern

oder im häuslichen Restmüll entsorgen. Durch die Benutzung der Pappschaufel ist das Beutel-System absolut hygienisch.

Bitte halten Sie als verantwortungsbewusste(r) Hundehalter(in) Straßen, Gehwege und öffentliche Grünanlagen von Hundekot frei. Machen Sie von dem kostenlosen Angebot Gebrauch. Zeigen Sie auch als Nichthundehalter(in) Zivilcourage und bitten die Hundehalter im Bekannten- und Freundeskreis um Benutzung der Hundebutel. Sprechen Sie Hundebesitzer an, die sich nicht an die Spielregeln halten.

Die Behältnisse/Spender werden vorerst in Altmannstein und Sandersdorf, jeweils an den Ortsausgängen am Radweg und in Neuenhinzenhausen im Walburgisweg aufgestellt.

### Altmühl-Jura wandert in Altmannstein Groß und Klein wandert in die Ferien

Datum: 04.08.13, Zeit: 09:00 Uhr

Infotelefon: 09446/1330

Hinweis: Auch für Kinder bis 12 Jahre geeignet

Wandertouren für Groß und Klein stehen zum Ferienauftakt in Altmannstein auf dem Programm. Die „Natur-Tour“ (Start: 9 Uhr) führt ins Naturschutzgebiet Kreutberg. Auf der „Kultur-Tour“ (Start: 12.30 Uhr) geht es am Prangerweg entlang zum Limes-Informationspunkt am Kochberg. Auf der Kinderwagel-Tour (Start: 15 Uhr) kommen auch die Allerkleinsten mit, am Radwanderweg entlang nach Sollern zur Felsenkapelle im Liebfrauental. Alle Wanderungen dauern etwa 1 1/2 Stunden. Zusätzlich wartet im Garten des Marktmuseums den ganzen Tag über ein buntes Programm mit Spielen, Luftballonflugwettbewerb und Schnitzeljagden zur Burg Stein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

## Termine der Müllabfuhr 2013

### Altmannstein

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 05.06. Altpapier/Restmüll | 19.06. Restmüll           |
| 28.06. Gelber Sack        | 03.07. Altpapier/Restmüll |
| 17.07. Restmüll           | 26.07. Gelber Sack        |
| 31.07. Altpapier/Restmüll | 14.08. Restmüll           |
| 23.08. Gelber Sack        | 28.08. Altpapier/Restmüll |
| 11.09. Restmüll           | 20.09. Gelber Sack        |
| 25.09. Altpapier/Restmüll |                           |

### Breitenhill, Megmannsdorf, Weiherhaus, Stenzendorf, Winden, Neuses, Pondorf, Schamhaupten, Neuenhinzen- hausen, Sollern, Hutzelmühle

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| 05.06. Restmüll    | 19.06. Restmüll  |
| 24.06. Gelber Sack | 28.06. Altpapier |
| 03.07. Restmüll    | 17.07. Restmüll  |
| 22.07. Gelber Sack | 26.07. Altpapier |
| 31.07. Restmüll    | 14.08. Restmüll  |
| 19.08. Gelber Sack | 23.08. Altpapier |
| 28.08. Restmüll    | 11.09. Restmüll  |
| 16.09. Gelber Sack | 20.09. Altpapier |
| 25.09. Restmüll    |                  |

### Sandersdorf, Viehhausen, Racklhof, Kollerhof

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 05.06. Restmüll             | 19.06. Restmüll             |
| 28.06. Altpapier/Gelb. Sack | 03.07. Restmüll             |
| 17.07. Restmüll             | 26.07. Altpapier/Gelb. Sack |
| 31.07. Restmüll             | 14.08. Restmüll             |
| 23.08. Altpapier/Gelb. Sack | 28.08. Restmüll             |
| 11.09. Restmüll             | 20.09. Altpapier/Gelb. Sack |
| 25.09. Restmüll             |                             |

### Mendorf, Steinsdorf, Biber, Schwabstetten

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| 06.06. Restmüll    | 20.06. Restmüll  |
| 28.06. Gelber Sack | 01.07. Altpapier |
| 04.07. Restmüll    | 18.07. Restmüll  |
| 26.07. Gelber Sack | 29.07. Altpapier |
| 01.08. Restmüll    | 16.08. Restmüll  |
| 23.08. Gelber Sack | 26.08. Altpapier |

### Berghausen, Hagenhill

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 05.06. Altpapier | 06.06. Restmüll    |
| 20.06. Restmüll  | 28.06. Gelber Sack |
| 03.07. Altpapier | 04.07. Restmüll    |
| 18.07. Restmüll  | 26.07. Gelber Sack |
| 31.07. Altpapier | 01.08. Restmüll    |
| 16.08. Restmüll  | 23.08. Gelber Sack |
| 28.08. Altpapier | 29.08. Restmüll    |
| 12.09. Restmüll  | 20.09. Gelber Sack |
| 25.09. Altpapier | 26.09. Restmüll    |

### Hexenagger, Ottersdorf, Althexenager, Bruckhof, Hanftingsmühle, Leistmühle, Neumühle, Wolfsthal, Laimerstadt, Ried, Tetten- wang, Ziegelstadt

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 05.06. Altpapier | 06.06. Restmüll    |
| 20.06. Restmüll  | 24.06. Gelber Sack |
| 03.07. Altpapier | 04.07. Restmüll    |
| 18.07. Restmüll  | 22.07. Gelber Sack |
| 31.07. Altpapier | 01.08. Restmüll    |
| 16.08. Restmüll  | 19.08. Gelber Sack |
| 28.08. Altpapier | 29.08. Restmüll    |
| 12.09. Restmüll  | 16.09. Gelber Sack |
| 25.09. Altpapier | 26.09. Restmüll    |

### Dollnhof, Schafshill, Zieghof, Thannhausen

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| 06.06. Restmüll    | 20.06. Restmüll  |
| 24.06. Gelber Sack | 28.06. Altpapier |
| 04.07. Restmüll    | 18.07. Restmüll  |
| 22.07. Gelber Sack | 26.07. Altpapier |
| 01.08. Restmüll    | 16.08. Restmüll  |
| 19.08. Gelber Sack | 23.08. Altpapier |
| 29.08. Restmüll    | 12.09. Restmüll  |
| 16.09. Gelber Sack | 20.09. Altpapier |
| 26.09. Restmüll    |                  |

Alle Angaben ohne Gewähr



# METZGEREI KLOIBER

IMBISS  
FEINKOST

**An der Gewerbeschau  
am 14.07.2013 grillen wir für Sie  
vor unserem Ladengeschäft!**



**Metzgerei/Partyservice Franz Kloiber**  
Altmannstein · Bahnhofstraße 4 · Tel. 0 94 42/6 82  
Filiale Riedenburg · Mühlestraße 5



► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel  
nach Maß gefertigt



Schreinerei  
Küchenstudio

# Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

Suchen Auszubildenden für September 2013.  
Bewerbung an unsere Anschrift.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.Schreinerei-Petz-Michael.de](http://www.Schreinerei-Petz-Michael.de)

### MARKT ALTMANNSTEIN

### LANDKREIS EICHSTÄTT

#### Betreuungskräfte für Kinder gesucht!

Der Markt Altmannstein sucht dringend Betreuungskräfte, um den zunehmenden Bedarf abdecken zu können.

Für den Ausbau eines flexiblen und zuverlässigen Betreuungsangebotes werden Personen gesucht, die auf selbstständiger Basis tätig sein wollen.

Wenn Sie Freude an der Kinderbetreuung haben, zu Hause arbeiten wollen und die erforderlichen Voraussetzungen besitzen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) an den

**Markt Altmannstein, Marktplatz 4,  
93336 Altmannstein.**

Für weitere Auskünfte steht der Markt Altmannstein,  
Tel. 094 46/9021 26, zur Verfügung.

Altmannstein, 22.05.2013

gez. Norbert Hummel

1. Bürgermeister



## 80 Jahre Wasserzweckverband Altmannstein

■ **Altmannstein (az)** In der letzten Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers zeigten wir auf, wie mühevoll und unhygienisch die Wasserversorgung in unserer Marktgemeinde noch in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts war. Außerdem ließen wir den früheren Bürgermeister von Altmannstein Xaver Banzer berichten, mit welchen Schwierigkeiten der Kampf um die Wasserleitung verbunden war. In dieser Ausgabe soll nun hauptsächlich über unsere aktuelle Wasserversorgung berichtet werden.

### Wasser ist Leben

Alles ist aus dem Wasser entsprungen und wird durch das Wasser erhalten. Sauberes Wasser gehört zu den unverzichtbaren Lebensgrundlagen, nicht nur für die Menschen, sondern auch für Tiere und Pflanzen. Es ist also ein kostbares, höchst schützenswertes Gut.

Wir können im Leben auf viele Dinge verzichten, auf sauberes Wasser aber nicht. Dies war auch in der Geschichte schon immer so. Die Gründung, das Wachstum und die Macht antiker Stätten waren aufs Engste mit der Regelung der Wasserversorgung verbunden. Funktionierte diese nicht mehr, gingen sie unter oder wurden sie von den Menschen verlassen.

In Deutschland gab es bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts praktisch keine öffentliche Wasserversorgung, auch in den Städten nicht. In diesem, sogenannten „vorindustriellen Zeitalter“ versorgte sich jede Familie selbst aus Hausbrunnen, öffentlichen Brunnen oder Wasserläufen.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts begannen auch kleinere Städte in Deutschland zentrale Wasserversorgungsanlagen zu bauen.

Am 1. Februar 1878 wurde das technische Büro für Wasserversorgung in Bayern gegründet. Der Ausbau der Wasserversorgung diente neben der Trinkwasserversorgung auch noch der Verbesserung des Feuerschutzes.

### Entwicklung des Wasserzweckverbands

Unser Zweckverband zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe wurde am 3. November 1933, also vor 80 Jahren gegründet. Bürgermeister Xaver Banzer war von Anfang an die treibende Kraft. Er versuchte mit allen Mitteln, das damals für so kleine Gemeinden als utopisch erscheinende Projekt der Wasserleitung in die Tat umzusetzen.

Folgende 11, damals selbstständigen Gemeinden schlossen sich schon 1933 zum Wasserzweckverband zusammen: Altmannstein, Berghausen, Buch, Echendorf, Hagenhill, Hattenhausen, Hüttenhausen, Neuenhinzenhausen, Sandersdorf, Schafshill und Tettenwang.

Bereits bei der 2. Verbandsversammlung am 16. Mai 1934 kamen folgende 5 weitere Orte dazu: Hexenagger, Hiendorf, Mendorf, Mindelstetten und Offendorf. Bei der 3. Verbandsversammlung schloss sich auch die Stadt Riedenburg an.

Aber erst 1936 konnte nach vielen Schwierigkeiten mit dem Bau der Wasserleitung begonnen werden (vgl. Altmannsteiner Anzeiger 1/2013 S. 48ff).

In der Nachkriegszeit wurde am 1. April 1954 der Zweckverband um die Gemeinden Bettbrunn, Forchheim, Laimerstadt, Schamhaupten und Steinsdorf erweitert. Schließlich wurde noch am 1. Januar 1964 die Gemeinde Lobsing mit dem Ortsteil Pirkenbrunn in den Zweckverband aufgenommen.

Seit der Gebietsreform 1972 gibt es folgende Mitgliedsgemeinden: Altmannstein, Mindelstetten, Kösching, Pförring und Riedenburg.

Beim Markt Kösching wird nur der Ortsteil Bettbrunn versorgt. In der Marktgemeinde Pförring sind es die Ortsteile Forchheim, Lobsing und Pirkenbrunn, bei der Stadt Riedenburg die Ortsteile Buch, Echendorf, Echenried, Lindlhof, Frauenberghausen und Hattenhausen.

Die neue Aktivkohle-Filteranlage.



Alte Pumpanlage an der Kohlmühle.



Das Holzvertäfelte Haus an der Kohlmühle, in dem sich die Aktivkohle-Filteranlage befindet.

### Die aktuelle Lage des Wasserzweckverbands

Sitz des Wasserzweckverbands ist derzeit noch das Verwaltungsgebäude in Altmannstein, Taubental 1. Der Verband versorgt derzeit ca. 10 000 Menschen mit etwa 3 500 Hausanschlüssen. Die Netzlänge der Rohrleitungen im Zweckverband beträgt gegenwärtig 186 km, also ungefähr einmal die Strecke München und zurück. Der Wasserzweckverband ist seit Ende des Jahres 2007 schuldenfrei. Der aktuelle Wasserpreis beträgt ab 1. Januar 2013 1,55 Euro zzgl. 7% MWST. pro Kubikmeter (= 1000 Liter)

### Personelle Ausstattung

Vorsitzender ist seit 20. September 2012 der neue Bürgermeister von Altmannstein, Norbert Hummel. Sein Vorgänger, Altbürgermeister Adam Dierl, hatte dieses Amt 1986 von Bürgermeister Edmund Riepl übernommen. Dierl war also 26 Jahre lang Vorsitzender. Kein Vorsitzender erreichte jemals diese lange Amtszeit. Stellvertreter des heutigen Vorsitzenden ist der Mindelstettener Bürgermeister Josef Kundler.

Weitere Verbandsräte sind zurzeit die 2. Bürgermeisterin von Altmannstein, Hannelore Eichenseher, Heidi Halbritter, Sandersdorf, Christa Haag, Ried, Georg Pollinger, Schamhaupten, Heinrich Zacherl, Berghausen, Hans Kuffer, Steinsdorf, Konrad Kolbinger, auch bei Riedenburg, Wilfried Böhm, Imbath, Gerhard Kauf, Lobbing, Werner Krammel, Kösching, und Johann Reichmann, Neuenhinzenhausen. Reichmann, der maßgeblich an diesem Artikel mitgearbeitet hat, gehört dem Gremium bereits seit 28 Jahren an.

Der Geschäftsführer des Wasserzweckverbands ist Helmut Stöcklein aus Kasing. Als Wassermeister fungiert Georg Grimm aus Pförring. Simone Klein aus Sandersdorf ist Mitarbeiterin im Büro. Außerdem hat der Zweckverband 4 Arbeiter beschäftigt. Ab 1. September dieses Jahres wird eine Ausbildungsstelle für eine/n Verwaltungsangestellte/n geschaffen.

Der Zweckverband arbeitet computergestützt und ist immer bestrebt auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.

### Arbeit der Verbandsräte

In der Regel werden im Jahr 4 Verbandsversammlungen abgehalten, die meist in den Altmannsteiner Gaststätten Streitberger oder Neumayer stattfinden. Die Versammlungen bestehen aus einem öffentlichen und einem nichtöffentlichen Teil. Sie sind im öffentlichen Teil jedem Bürger zugänglich. Im nichtöffentlichen Teil werden Dinge beraten, die dem Datenschutz unterliegen, wie z.B. was zu tun ist, wenn jemand seine Wasserrechnung nicht bezahlen kann.

Wie bei der Gemeinde, so gibt es auch beim Wasserzweckverband einen Haushaltsplan, der in der Verbandsversammlung genau besprochen, evtl. geändert und dann absegnet wird. In ihm stehen alle geschätzten Ausgaben und Einnahmen des laufenden Haushaltsjahrs.

Manchmal begeben sich die Verbandsräte auch auf kurze Fahrten, um sich ein Bild von Baustellen, Hochbehältern und anderen Wasserbauwerken zu machen.

### Brunnen und Trinkwasserspeicher

Die Wasserversorgung wird im Verbandsgebiet mit vier Brunnen sichergestellt.

Zwei Flachbrunnen befinden sich im Anwesen der Kohlmühle nahe dem Riedenburger Ortsteil Schambach. Bei Laimerstadt und Steinsdorf gibt es jeweils einen Tiefbrunnen. Die Flachbrunnen sind 30 Meter tief. Die Tiefbrunnen erreichen eine Tiefe von 160 Metern. Mit den beiden Brunnen bei der Kohlmühle mit teilweiser Unterstützung durch den Brunnen bei Laimerstadt wird der nördliche Teil des Verbandsgebietes, also die Orte bei Riedenburg, versorgt. Im übrigen Verbandsgebiet, der so genannten Tiefzone, fließt das Trinkwasser aus den Brunnen bei Laimerstadt und Steinsdorf. Um die Brunnen herum sind Wasserschutzgebiete festgelegt. Wasserschutzgebiete werden durch Rechtsverordnungen festgesetzt. Zuständig hierfür sind die Landratsämter in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Wasserwirtschaftsamt. Innerhalb dieser Schutzzonen gibt es verschiedene strenge Auflagen, was die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen betrifft. Diese Auflagen betreffen beispielsweise das Düngen,

## Raiffeisen-BayWa Waren GmbH Lobsing

...immer in Ihrer Nähe

Agrar - Baustoffe - Gartenbedarf - Brennstoffe

Ein zuverlässiger Partner steht Ihnen in der Getreideernte 2013 zur Seite



- Reinigung – Trocknung – Saatgut – Aufbereitung
- Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen für Lagerung und Vermarktung Ihres Getreides und Ölsaaten

### Zur Grillsaison bieten wir Ihnen an:

- Raiffeisen - Grillkohle 15kg Buchen-Retorten
- Feuerbällchen, die Ihre Grillkohle zum Glühen bringen
- Grillgewürz, Salatfix, Tellofix

### Wir verleihen:

- Bomag Pflaster-Rüttelpatte 220kg mit Gummimatte
- Pflaster-Naßschneidemaschine sowie Pflasterzwicker
- Transportwagen für Pflasterverlegung



Sie erreichen uns unter folgender Tel-Nr.: 08403/9276-0

oder klicken Sie auf unsere Homepage: [www.raibay.de](http://www.raibay.de) hier finden Sie „Aktuelle News & Infos“



Geschäftsführer Helmut Stöcklein beim Wasserhochbehälter südlich von Altmannstein.



Das jetzige Gebäude des Wasserzweckverbands an der Ecke Bahnhofstraße – Taubental. In absehbarer Zeit wird dafür wohl ein Neubau an anderer Stelle entstehen. Fotos: Heining

die Ausbringung von Klär- und Fäkalschlamm, Tierhaltung, das Behandeln mit Pflanzenschutzmitteln, Beweidung und Silos. Außerdem verfügt der Zweckverband über 4 Trinkwasserspeicher, auch Wasserreserven oder Hochbehälter genannt. Sie befinden sich bei Altmannstein, Buch, Schafshill und Bettbrunn. Ihr Fassungsvermögen beträgt insgesamt 4200 Kubikmeter Wasser.

**Überwachung des Trinkwassers**

Die Qualität des Trinkwassers wird laufend vom Zweckverband und dem Wasserwirtschaftsamt bakteriologisch und chemisch untersucht. Es wird sofort gehandelt, wenn es nur die geringste Abweichung von der vorgeschriebenen Norm gibt. Als in unserem Wasser ein erhöhter Wert des Pflanzenschutzmittels Atrazin festgestellt wurde, rieten die Sachverständigen zu einer Aktivkohle-Filteranlage im Bereich der Kohlmühle. Diese Anlage kostete ca. 750 000 Euro.

Sie wurde am 26. November 2008 eingeweiht. Somit ist das Wasser nicht mehr belastet. Das große Haus dafür steht zwischen den alten Gebäuden der Kohlmühle, ist leicht zu erkennen, weil es holzvertäfelt ist.

**Altersbedingte Reparaturen**

Durch das Altern des Rohrleitungsnetzes kam es z.B. im Jahr 1985 zu 85 Rohrbrüchen. Damals versickerte fast ein Drittel des kostbaren Trinkwassers im Erdreich. Aus diesem Grund wurde von der Verbandsversammlung beschlossen, das gesamte Rohrleitungsnetz Zug um Zug zu erneuern. Diese Maßnahme ist jetzt abgeschlossen und kostete in etwa 20 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern übernahm davon ca. 13 Millionen Euro. Zu Beginn der Sanierung gab es vom Staat noch 72% Zuschuss, der im Laufe der Jahre immer mehr reduziert wurde. Seit 2005 wurden mit der Einführung neuer Richtlinien überhaupt keine Zuschüsse mehr gewährt.

Im Zuge dieser notwendigen Maßnahmen war man seitens des Zweckverbands immer bemüht, dies im Einklang mit eventuellen Straßenbauten, Kabelverlegungen und der Kanalisation durchzuführen, um die Kosten möglichst niedrig zu halten.

**Ausblick in die Zukunft**

Um im Hinblick auf die Globalisierung der Märkte auch künftig als Wasserversorger bestehen zu können, hat der Zweckverband die komplette technische Betriebsführung des Verbandes zur Gruppenwasserversorgung Ingolstadt-Ost, sowie der Gemeinde Oberdolling übernommen. Seit dem 1. Januar 2010 gehören diesbezüglich sogar die Vohburger Ortsteile Pleiling und Oberhartheim dazu. Natürlich wird hierfür gesondert abgerechnet.

Diese Kooperation ist schon deshalb sinnvoll, weil unser Zweckverband mit dem Verband Ingolstadt-Ost einen Notverbund hat. Dieser Notverbund liegt in der Nähe des Pförringer Ortsteils Forchheim. Ein weiterer Notverbund besteht mit der Stadt Riedenburg. Er liegt unterhalb des Radwegs bei der Kohlmühle. Ein Notverbund ist eine Rohrleitungsverbindung zwischen zwei Wasserzweckverbänden, so dass ein Verbund seinem Nachbarverbund mit Wasser aushelfen kann, wenn dort einmal Schwierigkeiten bei der Versorgung auftreten sollten.

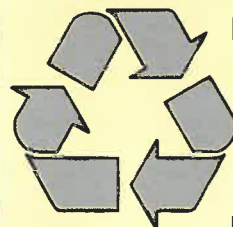
Die jetzige Geschäftsstelle mit Lagerhalle im Altmannsteiner Taubental ist räumlich sehr eingeschränkt. Jetzt, nach Abschluss der Rohrleitungssanierung, soll ein neues Verwaltungs- und Betriebsgebäude errichtet werden. Die Planungen hierfür sind allerdings noch nicht abgeschlossen. Ebenso steht noch nicht endgültig fest, wo das neue Gebäude errichtet werden soll. Nach dem Neubau soll das jetzige Betriebsgebäude veräußert werden.

Es ist zu hoffen, dass die angedachten EU-Bestimmungen, die immer noch auf Privatisierung der Trinkwasserversorgung abzielen, bei uns nicht zum Tragen kommen und wir auch in Zukunft qualitativ hochwertiges Trinkwasser zu einem nicht zu hohen Preis genießen können.

**Wertstoffhof Altmannstein**

**Öffnungszeiten:**

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Mittwoch | 14.00–17.00 Uhr |
| Samstag  | 09.00–12.00 Uhr |



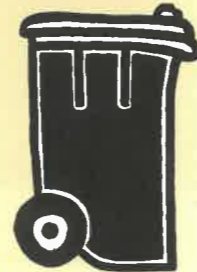
Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen, behandeltes Altholz und Batterien (keine Autobatterien).

**Kompostieranlage Berghausen**

**Öffnungszeiten:**

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Mittwoch | 16.00–17.00 Uhr |
| Samstag  | 10.00–13.00 Uhr |

Ab März hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.



**Mitgliederauflistung des Gewerbevereins Altmannstein**

**ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT**

- Köhler Jens**, Apotheker, Riedenburger Str. 6, 93336 Altmannstein, 094 46/10 41, marienhilf@email.de
- Köhler Renate**, Heilpraktikerin, Bahnhofstraße 34, 93336 Altmannstein, 094 46/9 1990 73, www.ayurveda-nhp.de
- Forscht Heinrich**, Augenoptik- und Hörgeräteakustik, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71, h.forscht@t-online.de

**BANKEN**

- Schmidtnr Alfred**, Raiffeisenbank Altmannstein, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 00, alfred.schmidtnr@raiba-riedenburg.de
- Lanzinger Christian**, Kreissparkasse Kelheim, Geschäftsstelle Altmannstein, Ingolstädter Straße 2, 93336 Altmannstein, Telefon 0 94 46/91 10 00, christian.lanzinger@kreissparkasse-kelheim.de

**DIENTSTLEISTUNGEN**

- Diederich Horst**, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Adalbert-Stifter-Str. 13, 93336 Altmannstein, 094 46/91 90 21, info@diefasi.de
- Hecker Andreas**, Handels GmbH, Am Steinbuckl 3, 93336 Altmannstein, 094 46/73 13, a.hecker.batt-gh@t-online.de
- Koch Helmut**, Lagerhaus, Bahnhofstraße 19, 93336 Altmannstein, 094 46/12 00, www.koch-almannstein.de
- Pesl Peter**, Finanzdienstleistung, Bahnhofstraße 11, 93336 Altmannstein, 094 46/91 89 99, info@finanzberatungundimmobilien.de
- Richter Anna**, Textilreinigung, Bahnhofstraße 25, 93336 Altmannstein, 094 46/12 51

**GARTEN UND HAUS**

- Riedel Eugen**, Gärtnerei, Riedenburger Str. 11, 93336 Altmannstein, 094 46/14 21, www.BlumenRiedel.com
- Riegelsberger Thomas e. K.**, Holzmarkt & Holzhandlung, Schulstraße 2, 93336 Altmannstein, 094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de
- Sieber Ludwig**, Raumausstattung, Beilngrieser Str. 5, 93336 Schamhaupten, 094 46/3 43
- Vasall Helga**, Garten- und Landschaftstechnik, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein, 094 46/3 05, H.Vasall@t-online.de

**GASTSTÄTTEN, RESTAURANTS, BRAUEREIEN**

- DELPHI Restaurant**, griech. Restaurant, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 094 46/91 88 58
- Forster Sebastian**, Landgasthof Zum Gaulwirt, Hauptstraße 14, 93336 Tettenwang, 094446/5 78, info@zum-gaulwirt.de
- Halbritter Andreas**, Schlossbrauerei De Bassus, Nürnberger Str. 13, 93336 Sandersdorf, 094 46/90 29 30, debassus@t-online.de
- Neumayer Max**, Landgasthof, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, 094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de
- Perras, Elisabeth**, Pilspub Pub Ileschär, Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein, 094 46/3 48, wolfgang.perras@gmx.de
- Zur Klause**, Gaststätte und Pension, Inh. Helga Philp, Am Steinertal 6, 93336 Altmannstein-Sollern, 094 46/9 19 57 90, helga\_p20@yahoo.de
- Wild Günther**, Landgasthof, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

**HANDWERK**

- Bogenberger Josef**, Heizung/Sanitär, Pfarrer-Holzapfel-Str. 17, 93336 Altmannstein-Mendorf, 094 46/91 08 66, info@heizung-sanitaer-bogenberger.de
- Eichenseer Xaver**, Bauunternehmen e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmannstein, 094 46/12 07
- Fauner Stefan**, Goldschmied, Marktplatz 5, 93336 Altmannstein, 094 46/9 18 25 60
- Kaindl Willibald**, Malerbetrieb, Biber 4, 93336 Altmannstein, 094 46/13 52
- Kobler Kai**, Gas – Wasser – Heizung GmbH & Co. KG, Am Bahnhof 2, 93336 Altmannstein, 094 46/91 01 83, info@kaikobler.de
- König Manfred**, Schreinerei, Am Schlossberg 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/91 09 62, www.schreinereim Schlossberg.de
- Körndl Robert**, Kalkbrennerei, Am Schlossberg 7, 93336 Altmannstein, 094 46/27 24, info@holzkalkbrennerei-koerndl.de
- Kreutzer Jürgen**, Friseurmeister, Riedenburger Str. 7, 93336 Altmannstein, 094 46/13 13
- Mazreku Jetulla**, JM Putz, Am Sportplatz 1a, 93336 Ried, 094 46/91 95 82, www.JM-PUTZ.de
- Petz Michael**, Bau- und Möbelschreiner, Hagenhill Str. 23, 93336 Altmannstein, 094 46/23 54, schreinereiPetzMichael@gmx.de
- Pfaller Otmar**, Barth + Teich GmbH, Stahl- und Metallhandel, Baggerweg 11, 85051 Ingolstadt, 08 41/9 81 36 35, Pfaller.Otmar@barth-teich.de
- Pritschet Peter**, Schlosserei-Installation, Kirchenweg 7, 93336 Pondorf, 084 68/2 40, peter.pritschet@t-online.de

- Ramsauer Bernhard**, Elektromeister, Berghäuser Str. 5, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de
- Roth Horst**, Heizung-Sanitär-Solar, Hollerstraße 11, 93336 Steinsdorf, 094 46/18 57, anfrage@roth-solartechnik.com
- Schmid Fritz**, Malerbetrieb, Sonnleite 13, 93339 Riedenburg, 094 42/18 59
- Schmidtnr Markus**, Sanitärinstallation, Graf-Niklas-Str. 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 06 29, schmidtnr.m@t-online.de
- Schubert Stephan**, Tor/Tür/Antriebstechnik, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmendorf, 0 84 57 / 9 36 20 60, www.tts-schubert.de
- Tischner Franz**, Spenglerei & Dachdecker, Tassilostraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/23 98, www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

**LEBENSMITTEL**

- Grundeil Andreas**, Bäckerei, Marienplatz 13, 93336 Sandersdorf, 094 46/10 59, andi.grundeil@t-online.de
- Kloiber Franz**, Metzgerei, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/6 82, f.kloiber@t-online.de
- Kubitzky Lothar**, Edeka, Galgenbergring 19, 93336 Altmannstein, 094 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de
- Streitberger Max**, Metzgerei, Marktplatz 2, 93336 Altmannstein, 094 46/6 49

**REISEVERANSTALTER**

- Hengl Helmut**, Hengl-Reisen, Hölzlweg 8, 93349, Mindelstetten, 084 04/13 32, hengl.reisen@t-online.de
- Bäumli, Gerhard**, Omnibusunternehmen, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00, info@baeuml-reisen.de

**RUND UMS FAHRZEUGE**

- Biebl Klaus**, Autohaus Biebl & Rudzki GmbH, Landshuter Str. 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/12 88, www.autohaus-biebl-rudzki.de
- Faulstich Heinrich**, Transporte & Erdarbeiten, Rehsteig 79, 93336 Altmannstein, 094 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de
- Faulstich Horst**, Autohaus Faulstich, Riedenburger Str. 17, 93336 Altmannstein, 094 46/12 02, info@auto-faulstich.de
- Hable Wilhelm**, Fahrschule, Burgstraße 2, 93339 Riedenburg, 094 42/9 00 11, www.fahrschule-hable.de
- Kryschak Waldemar**, Kfz-Lackiererei, Neues Nr. 9, 93336 Altmannstein, 084 68/2 58, kryschak@vr-web.de
- Schneider Andreas**, Kfz-Werkstatt, Berghausen 5, 93336 Altmannstein-Berghausen, 094 46/3 80, info@schneider-autoservice.de
- Spragalla Robert**, Autohandel, Bahnhofsweg 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/91 05 28, spragalla@t-online.de
- Stopfer Manfred**, MS-Autoservice, Beilngrieser Straße 21, 93336 Pondorf, 084 68/80 47 40, info@msautoservice.de
- Wagner Rainer**, Agrar & Logistik GmbH, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein, 094 46/91 03 81, wagner.kollerhof@t-online.de

**SONSTIGES**

- Hummel, Norbert**, Bürgermeister, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 10, www.altmannstein.de
- Holzinger, Peter**, Fotograf, Am Kästelberg 2, 93336 Schamhaupten, 094461730, holzinger\_peter@web.de
- Körndl Hans-Bernhard**, Bekleidungskaufhaus, Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/12 15, www.kaufhaus-koerndl.com
- Raiffeisen-BayWa Waren GmbH**, Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing, 0 84 03 / 9 27 60, info@raibay.de
- Rohsmanith Armin**, Musikstudio, Buchenstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/24 83, arminrohsmannith@t-online.de
- Schels Birgit**, Geschenkboutique, Riedenburger Str. 7, 93336 Altmannstein, 094 46/24 56, www.powershop11.de
- Strobel Gerhard**, Webdesign-Grafik-Layout, Megmannsdorfer Weg 7, 93336 Altmannstein-Pondorf, 084 68/80 44 84, www.gerhardstrobel.info
- Trappmann Michael**, Birkenstr. 4, 93336 Altmannstein, 094 46/91 97 27
- Werthammer Karla**, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmannstein
- Wolfsfellner Roland**, EDV-Handel, Pfarrer-Holzapfel-Str. 40, 93336 Mendorf, 094 46/91 00 30, r.wolfsfellner@ipro.de

**VERSICHERUNGEN UND STEUERN**

- Banzer Rainer**, Generalvertretung Allianz, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmannstein, 094 46/91 00 20, www.banzer-allianz.de
- Donaubauer Robert**, Versicherungen, Ingolstädter Str. 12, 93336 Altmannstein, 094 46 / 9 19 69 69, robert.donaubauer@teamfinanzconsulting.com
- Mühl Sandra**, Steuerkanzlei, Graf-Niklas-Str. 1, 93336 Altmannstein, 094 46/9 19 99 90, info@steuerkanzlei-muehl.de
- Winkler Bernhard**, Steuerberater, Forststraße 12a, 93336 Steinsdorf, 08 41/9 65 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

## Veranstaltungskalender Markt Altmannstein

### Juni 2013

09.06.

- 250. Geburtstag des Komponisten Johann Simon Mayr**
- 19.00 Uhr Geburtstagsmesse in der Kirche St. Leodegar Mendorf  
anschl. Festakt im Dorfgemeinschaftshaus Mendorf

13.06.

- 14.00 Seniorennachmittag Seniorenkreis Altm.-Hag.-Tettw.

15. und 16.06.

- Bundesweites Steinsdorf-Treffen in Steinsdorf

21.06.

- Johannisfeuer in Neuenhinzenhausen

22.06.

- Ausweichtermin Johannisfeuer Neuenhinzenhausen

23.06.

- 250. Geburtstag des Komponisten Johann Simon Mayr**
- 10.00 Uhr Geburtstagsmesse in der Hl. Kreuz Kirche Altmannstein  
Zelebrant H.H. Abt Thomas M. Freihardt, Hl. Messe „Missa de Palme“  
von J.S. Mayr mit dem Kirchenchor Altmannstein

27.06.

- 14.30 Uhr Seniorenkreis Altm.-Hag.-Tettw. Andacht z. E. d. Hl. Anna Schäffer  
In Mindelstetten, anschl. gem. Beisammenstein im DGH Offendorf
- Dorffest der Bergschützen und FFW Hexenagger

30.06.

- Bürgerfest der Altmannsteiner Vereine zugunsten der Kirchenrenovierung  
Kirchweihfest Schafshill, Schützenverein u. FFW 30.06.
- Dorffest Pondorf, Soldaten-u. Heimatverein

### Juli 2013

06.07.

- 3. Kleintiermarkt mit Gartenfest in Neuenhinzenhausen

07.07.

- 250. Geburtstag des Komponisten Johann Simon Mayr**
- 19.00 Uhr Konzert in der Hl. Kreuz Kirche Altmannstein  
Schirmherr: H.H. Domkapellmeister G. Ratzinger  
Orchester: Nürnberger Symphoniker  
Dirigent: R. Grasser, Solisten: W. Schlagbauer, K. Banzer, J. Nash  
Chor: Kirchenchor Altmannstein

13.07.

- KLJB Pondorf Night Fire

14.07.

- Gewerbeschau in Altmannstein

14.07.

- Gartenfest Schützenverein St. Hubertus Schamhaupten-Thannhausen  
in der Sendtnerhalle in Thannhausen

20.07.

- 25 Jahre Waldkapelle Laimerstadt

21.07.

- Skapulierfest in Söllern

27.07.

- 250. Geburtstag des Komponisten Johann Simon Mayr**
- 19.00 Uhr Konzert, Schloss Sandersdorf  
„Il caretto del venditor d'aceto“ (Der Essighändler)

28.07.

- Gartenfest der FG Silbania beim Landgasthof Neumayer

### August 2013

03.08.

- 40 Jahre Obst- und Gartenbauverein Laimerstadt/Ried  
Heimatabend im Festzelt am Sportplatz in Ried um 19.30 Uhr

04.08.

- Dorffest Obst- und Gartenbauverein und Schützenverein Laimerstadt/Ried

04.08.

- Altmühl-Jura wandert... in Altmannstein**  
**Groß und Klein wandert in die Ferien!**
- 9.00 Uhr Tour-Natur: Am Radwanderweg entlang zum Naturschutzgebiet  
Kreutberg (Dauer ca. 1 ½ Std.)
- 12.30 Uhr: Kultur-Tour: Am Prangerweg entlang zum Limes-Informationspunkt  
am Kochberg (Dauer ca. 1 ½ Std.)
- 15.00 Uhr: Kinderwagel-Tour: Am Radwanderweg entlang nach Söllern zur  
Felsenkapelle im Liebfrauental (schattiger Weg – Dauer ca. 1 ½ Std.)
- Ganztägig Programm im Garten des Markt-Museums mit verschiedenen Spielen,  
Luftballonflugwettbewerb, Schnitzeljagd zur Burg Stein etc.  
Für das leibliche Wohl sorgt der Heimat- und Fremdenverkehrsverein

04.08.

- Mitgliederessen Schnupfclub in Neuenhinzenhausen

10.08.

- Watterturnier im Festzelt Neuenhinzenhausen

11.08.

- Waldfest in Berghausen, Schnupfclub und FFW Berghausen

15.08.

- Dorffest Neuses, Gemütlichkeitsverein

17.08.

- Dorffest in Neuenhinzenhausen

18.08.

- Hopfa-Zupfa-Fest in Tettenwang

### September 2013

08.09.

- Herbstfest Gartenbauverein in Söllern

14.09.

- 50-jähriges Bestehen Jagdhornbläsergruppe Schambachtal, Standkonzert u.  
Sternblasen am Sportplatz in Hexenagger hinterm Feuerwehrhaus, 15.00 Uhr
- 40-jähriges Gründungsjubiläum vom Obst- und Gartenbauverein Altmannstein

22.09.

- 4. Kleintiermarkt in Neuenhinzenhausen

### Oktober 2013

12.10./13.10.

- Hallenhockeyturnier, Altmühltaler Hockeyverein

19.10.

- Comedy-Abend des TSV Altmannstein

### Dezember 2013

14.12.

- 17 Uhr Weihnachts-Open-Air der Schambachtaler Blaskapelle in Steinsdorf

15.12

- 16 Uhr WeihnachtsOpenAir der Schambachtaler Blaskapelle in Steinsdorf

### Januar 2014

11.01.

- Inthronisationsball der FG Silbania im Gasthof Neumayer

Änderungen vorbehalten

www.fotomayer.de

Tolle Fotos  
aus Liebe  
zum Bild

**FOTO MAYER**  
Professionelle Fotografie  
93333 Neustadt - Tel.: 09445/2888

## Die Wechselbrille



**ChangeMe!**®

Einfach Bügel wechseln!

Mehr als 10.000 Farb- &

Formkombinationen.

Die ChangeMe!-Wechselbrille

erhalten Sie bei:



93336 Altmannstein

Bahnhofstr. 8

Tel.: 09446 918071

**Metzgerei  
Partyservice**

**STREITBERGER**

*Dem Geschmack zuliebe!*

**Max Streitberger – Gasthof**  
Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein  
Tel. 09446/649

**Filialen:**

- Landshuter Str. 2 | Sandersdorf  
Tel. 09446/2999
- Marktplatz 1 | Mindelstetten  
Tel. 08404/939581

# Ein Leben für seine Mitmenschen

**Sonderausstellung über das Wirken vom Landarzt und Ehrenbürger Dr. Anton Leix im Marktmuseum**

■ **Altmannstein (AZ)** Was der Altmannsteiner Landarzt und Geburtshelfer Dr. Anton Leix während seiner Praxiszeit von 1931 bis 1972 in Altmannstein und weiten Umgebung geleistet hat, lässt sich wohl nie gänzlich beschreiben, sondern nur erahnen. Praktisch Tag und Nacht war Dr. Leix, der 1971 zum Ehrenbürger ernannt wurde und 1973 starb, für die Bevölkerung da. Einen Einblick in sein großzügiges Werk gibt die Sonderausstellung „Ein Leben für seine Mitmenschen“. Aufgebaut ist die Ausstellung im Marktmuseum bis einschließlich 31. Juli. Offen ist das Museum sonntags von 10.30 bis 12 Uhr. Gruppenführungen sind auch nach vorheriger Vereinbarung im Rathaus, Telefon (0 94 46) 90 21 0, möglich.



Dr. Anton Leix.

Sonderausstellung hätte somit nicht besser gewählt werden können.

Die Auszeichnung zum Ehrenbürger nahm der damalige Bürgermeister Edmund Riepl im Sitzungszimmer im Untergeschoss des Rathauses, dem heutigen Bürgersaal, vor. „Es ist eine leichte Entscheidung für die Markträte gewesen, Herrn Dr. Leix die Ehrenbürgerwürde zu verleihen“, so Riepl, natürlich mit Amtskette ausgestattet, wie ein Foto zeigt, Dr. Leix schaut auf dem Bild relativ nachdenklich: „Er hat sich große Verdienste um Altmannstein und weit darüber hinaus erworben. Die Opferbereitschaft, die Dr. Leix auszeichnet, ist vorbildlich“, so Riepl unter anderem in seiner Würdigung.

Dr. Anton Leix war in seinen Dankesworten sichtlich gerührt. Es sei ein schwerer Weg gewesen, den er beschritten habe, als er sich in Altmannstein ansässig machte. Er erinnerte an die Vor- und Nachkriegszeit und den damit verbundenen Aufbau. Nunmehr, so bei der Verleihung, habe er sich entschlossen, nur noch in einer kleinen Praxis weiterzumachen und glaube er, dass in Dr. Schmidt ein guter Nachfolger für Altmannstein gefunden wurde. Dr. Anton Leix' Praxis, auch in kleinem Rahmen, war dann bald zu. Denn es machte sich bemerkbar, dass sich Dr. Anton Leix vor allem um die Gesundheit seiner Leute kümmerte, um seine eigene am wenigsten. Er erlitt mehrere Schlaganfälle und wurde zum Pflegefall und verstarb am Allerheiligentag 1973. Die Todesnachricht verbreitete sich damals wie ein Lauffeuer.

### Eröffnung der Sonderausstellung

Bei der Eröffnung der Sonderausstellung „Dr. Anton Leix – Ein Leben für seine Mitmenschen“ führte der frühere Altmannsteiner Schulrektor Klaus Heining in einem Referat über das Leben und Wirken von Dr. Anton Leix in das Thema ein. Klaus Heining ist auch Initiator und Hauptorganisator der Ausstellung. In seiner Ansprache ging er unter anderem auch kurz auf den Lebenslauf von Dr. Anton Leix ein. Einige folgende markante Daten stammen daraus. Der 1. November war bei Dr. Anton Leix nicht nur der Todestag, sondern auch der Geburtstag. Er wurde am 11. November 1902 in München geboren. Seine Mutter war die berühmte Heimatschriftstellerin Lena Christ. Nach dem Wittelsbacher Gymnasium studiert er von 1923 bis 1928 an der

Maximiliansuniversität in München Medizin. Seine Familie war durch die Inflation völlig verarmt. Das Studium wurde ihm sowohl durch seine Stiefmutter Maria Leix, die als Büglerin arbeitete, und durch verschiedene Wohltäter ermöglicht. Er hatte das Glück, bei den berühmtesten Medizinern der damaligen Zeit, darunter Sauerbruch (Chirurgie) und Döderlein (Frauenheilkunde und Geburtshilfe), Lange (Orthopädie) und anderen mehr Verlesungen zu hören. Am 22. Januar 1930 promovierte er zum Doktor der Medizin. Zur Fortbildung vertrat er Dr. Hugo Mosset in Vohburg, wo er seine spätere Ehefrau Anna Schmitt kennenlernte, die Hochzeit war im Januar 1931.



Nachdenklich, wie meist immer, war der Blick von Dr. Anton bei der Verleihung der Ehrenbürgerwürde 1971 durch den damaligen Bürgermeister Edmund Riepl (rechts). Sitzungssaal war damals der heutige Bürgersaal.

Am 8. Juli 1931 trat er die Nachfolge von Dr. Heinrich in Altmannstein an. Da ihm zunächst keine Praxisräume zur Verfügung standen, wurden ihm im Gasthaus Neumayer Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Später zog er in das Haus Bahnhofstraße 19. Hier war drei Jahre seine Praxis, bevor er mit seiner Familie in sein neues Haus am Galgenbergring 3 zog, das heute noch in der gleichen Form steht. Dort hatte er ideale Verhältnisse, unter anderem sogar einen Operationsaal, in dem er Unfälle versorgen konnte. Mangels Sanitätsauto war ein Transport an größere Krankenhäuser wie Ingolstadt kaum möglich. Bei schweren Verletzungen konnte Dr. Leix wenigstens die Erstversorgung durchführen. Als Belegarzt im damaligen Kreiskrankenhaus Riedenburg führte er dort chirurgische Eingriffe durch. Seine größte Aufgabe war jedoch die Versorgung der Bevölkerung bei schweren Erkrankungen in ihrer häuslichen Umgebung. Ein besonderes Spezialgebiet von Dr. Anton Leix war die Geburtshilfe, fast alle Frauen wurden zu Hause entbunden. Nach dem Krieg vergrößerte sich die Praxis ganz erheblich. Dr. Anton Leix erhielt die Erlaubnis, zusätzlich einen Assistenten zu beschäftigen und auch seine Sprechstundenhilfe Paula Amann. Als Kolonnenarzt beim Roten Kreuz hielt Dr. Anton Leix zahlreiche Sanitätskurse und wurde unter anderem mit der goldenen Ehrennadel geehrt.



Viele interessierte Bürger kamen zur Ausstellungseröffnung ins Marktmuseum.



Das Leix-Haus in Altmannstein am Galgenbergring Nummer 3. Im Erdgeschoss befanden sich Praxis, OP-Raum, Röntgenraum und Wartezimmer. Fotos: az

Der Markt Altmannstein verleiht die Ehrenbürgerwürde ganz, ganz selten – Dr. Leix hatte diese mehr als verdient. Viele ältere Bürger erinnern sich noch gut an Dr. Anton Leix und dessen Praxis am Galgenbergring Nummer 3. Vor allem Einwohner über 60, können sich an den netten Herrn im weißen Kittel noch erinnern, der nicht nur normale „Krankheiten“ behandelte. Da wurden in der Praxis schon auch Operationen und dergleichen durchgeführt. Das Wohnhaus mit der Praxis im Erdgeschoss steht nach wie vor. Auf sich und seine Gesundheit hat Dr. Anton Leix selbst nie Rücksicht genommen, er lebte für seine Mitmenschen, das Motto der

# Xaver Eichenseer

Bauunternehmen

- Planung
- Rohbau
- Umbau
- Sanierung
- Verleih von Schalung & Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein

Tel.: 094 46/1207, Fax: 094 46/91 94 94, Mobil: 0170/316 06 29

seit 50 Jahren  
**DER MEISTERBETRIEB**

ARNDT

Siemensstraße 5 · 85055 Ingolstadt  
Telefon 08 41/95 41-0 · Telefon 08 41/95 41-21  
in.kontakt@rolladen-markisen.de · www.rolladen-markisen.de

- SONNENSCHUTZ
- WETTERSCHUTZ
- SICHTSCHUTZ
- KUNDENDIENST

## Kräuterlust

Mediterranes Flair in Ihrem Garten mit leckeren Kräutern und duftenden Blumen

- Bei der diesjährigen Gewerbeschau präsentieren wir Ihnen alles rund ums Thema Kräuter
- Witzige Geschenkideen für Grillpartys
- Gaumenfreuden aus eigenem biologischen Anbau u.v.m.

LIKE US ON FACEBOOK!

# Gewerbeverein Altmannstein rüstet sich für das absolute Highlight

Am 14. Juli große Gewerbeschau mit Jahrmarkt und Attraktionen und buntem Unterhaltungsprogramm – jede Menge Ausstellungen und Fieranten – Entenrennen um 16 Uhr



Viele Gruppen werden für Aufführungen sorgen, so auch die Einradgruppe. Über all dem thront im Hintergrund das Wahrzeichen von Altmannstein, die Burg. Fotos: az

■ **Altmannstein (AZ)** In der Marktgemeinde Altmannstein steht in einem Monat das absolute Highlight bevor. Der Gewerbeverein der Großgemeinde zieht am Sonntag, 14. Juli, die große Gewerbeschau samt Jahrmarkt auf. Jede Menge eigene Gewerbetreibende und auch Fieranten werden für viele Attraktionen und Aktionen sorgen.

Das Programm am 14. Juli bei der großen Gewerbeschau mit Jahrmarkt und vielen Schauen und Aufführungen wird für jedes Alter was bieten, auch für Kinderunterhaltung wird gesorgt. „Es wird jede Menge los sein“, so Horst Faulstich, Vorsitzender vom ausrichtenden Gewerbeverein. So haben vom Verein selbst zahlreiche Mitglieder ihre aktive Teilnahme mit Ausstellungen und Vorführungen zugesagt. „Es sind auch neue Interessenten hinzugekommen“ freut sich der Vorsitzende. Es sieht danach aus, als sollten die Bahnhofstraße ab der Schambachbrücke und der Marktplatz entsprechend voll werden.

Die eigenen Gewerbetreibenden werden hauptsächlich am sonstigen großen Parkplatz an der Schambachbrücke unweit vom Marktzentrum aufbauen. „Eine kleine Trennung von eigenen Gewerbetreibenden und Jahrmarktfieranten hat sich bewährt, wobei natürlich eines in das andere übergeht.“ Etlich Vereinsmitglieder werden trotzdem an ihrem Stammplatz bleiben, dort sind ihre Schauen schon gewohnt. „Natürlich werden die Geschäfte in der Bahnhofstraße, am Marktplatz und in der Riedenburger Straße direkt vor ihren Läden aufbauen“, so Faulstich.

Attraktionen und Neuerungen werden dafür sorgen, dass Altmannstein an diesem Tag der Anziehungspunkt der Region wird. „Wir haben alles Mögliche unternommen, damit ein großes Programm für viele Attraktionen und Abwechslung sorgt“, so Vorsitzender Horst Faulstich und sein Vorstand, der natürlich auf viele Helfer baut und bauen kann.

Natürlich sind die Ortsdurchfahrtsstraßen am Sonntag gesperrt. Die Umleitung aus Richtung Riedenburg erfolgt Richtung Hagenhill und umgekehrt, die aus Richtung Ingolstadt über den

## Rahmenprogramm der Gewerbeschau mit Jahrmarkt

**12.30 Uhr** Taekwondoverein Altmannstein, Vorführung am Marktplatz.

**13.15 Uhr** Schauübung der BRK-Bereitschaft, der Helfer vor Ort und der Stützpunktfeuerwehr in der Nähe vom Maibaum, die Maßnahmen werden fachkundig erklärt. BRK, HVO und Feuerwehr haben ganztägig Info-Stände zwischen Gasthaus Neumayer und Bäckerei Sippl. Kostenloses Blutdruck- und Blutzuckermessen und Wiederbelebung unter Anleitung an eine HLW-Puppe.

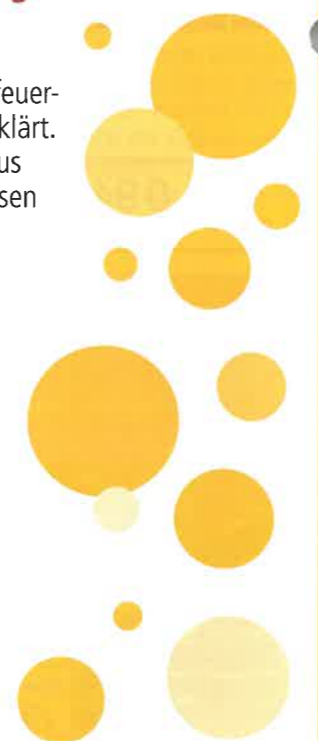
**14 Uhr** Showtanzgruppe der Silbania vor der Raiffeisenbank.

**15 Uhr** Einradgruppe Altmannstein am großen Parkplatz.

**16 Uhr** Start des Entenrennens auf der Schambach, organisiert vom Lions Club Beilngries. Sponsorenenten und Rennlizenz-Enten starten gemeinsam.

**17 Uhr** Bekanntgabe der zehn Hauptgewinner des Entenrennens und kurze Verlosung der Preise des Gewerbevereins.

- **Ganztägig am Kaufhaus Körndl Spielmöglichkeiten für Jung und Alt;**
- **Allgemeine Belustigungen durch den Clown, zumeist ist dieser an der Schambachbrücke;**
- **Alpakas zum Streicheln am großen Parkplatz;**
- **Großer Spiele-Truck mit Spielen für Kinder und jeden Alters am großen Parkplatz.**



Galgenbergring. Große Parkplätze stehen im Westen am Supermarkt und im Osten bei der Schule zur Verfügung. Faulstich und das gesamte große Helferteam hoffen auf mehrere Tausend Besucher aus der gesamten Region. „Ziel ist es vor allem das Gewerbe der Großgemeinde und einiger Gastfieranten vor Augen zu führen und mit Attraktionen für Unterhaltung und Spaß zu sorgen“ so der Chef des Gewerbevereins. Der Großteil der Jahresarbeit des Vereins ist natürlich voll auf den kommenden Sonntag ausgerichtet, um sich entsprechend repräsentieren zu können.

### Für Kinderunterhaltung ist ebenfalls gesorgt

Auch für Kinderunterhaltung ist bestens gesorgt. Die Hauptattraktion für diese wird ein großer Spieltruck, aufgebaut im hinteren Bereich des großen Parkplatzes und vom Gewerbeverein finanziell möglich gemacht. Riesige Hüpfburg mit Rutsche und vieles andere mehr werden sicherlich meist dicht umlagert sein. Unweit der Bahn können die Kleinen, aber natürlich auch die Großen, „Alpakas“ bewundern und streicheln. Vom Gewerbeverein voll bezahlt wird auch ein Clown, der durch den Markt geht und ansonsten seinen festen Platz unweit der Brücke hat: „Er ist im Vorjahr hervorragend angekommen und wird zum Beispiel Figuren aus Luftballons modellieren und kostenlos an die Kinder verteilen, die natürlich auch ihre Wünsche dabei äußern können. Auch Geschäfte haben vor und in ihren Läden für Kinder Aktionen vorgesehen.

Natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. So in den Gaststätten, am großen Parkplatz sorgt der Gewerbeverein selbst für die Bewirtung. Aber auch im übrigen Marktgebiet gibt es Köstlichkeiten. Der Obst- und Gartenbauverein Altmannstein wird seinen Stand vor dem Pfarrsaal aufbauen und verschiedene Backspezialitäten anbieten, die frischen Küchlerl werden sicher ein Renner.

Der Verein führt auch eine kostenlose Verlosung durch. Es gibt Teilnahme-scheine an den vier Stempelstellen beim Kaufhaus von Hans-Bernhard Körndl in der Riedenburger Straße, bei Blumen Riedel in der Bahnhofstraße, bei Optik & Akustik Forscht unweit der Schambachbrücke und natürlich beim Autostand von Horst Faulstich auf dem Platz der Gewerbetreibenden (großer Parkplatz). Die Verlosung ist auch auf dem Parkplatz, wo eine Bühne aufgebaut ist. „Die Verlosung wird gestrafft und ziemlich pünktlich um 17 Uhr schnell durchgezogen“, so Horst Faulstich, Vorsitzender des Gewerbevereins. Erster Preis der Verlosung ist ein Einkaufsgutschein über 100 Euro, weitere zahlreiche Sachpreise und Gutscheine sind ebenfalls zu gewinnen. Dort ist vorher auch die Bekanntgabe der Gewinner des Hauptpreises vom Entenrennen des Lions-Club Beilngries. **Der erste Preis ist hier ein Motorroller Peugeot Speedfight 100 (100 ccm) im Wert von 1500 Euro, finanziert vom Gewerbeverein.** Ab Mittag bis in den frühen Abend hinein wird es auch mit dem Programm rundgehen.



Der 1. Preis vom 3. Altmannsteiner Entenrennen ist ein 100 m3 Roller Speedfight von Peugeot im Wert von circa 1500 Euro, der vom Gewerbeverein gesponsert wird. Auch beim kostenlosen Gewinnspiel gibt es tolle Preise zu gewinnen.

**AUTOHAUS BIEBL & RUDZKI GmbH**

**Ihr Partner für Volkswagen und Audi**

Autohaus Biebl & Rudzki GmbH · Landshuter Str. 3 · 93336 Sandersdorf  
Tel. 09446-1288 · [www.autohaus-biebl-rudzki.de](http://www.autohaus-biebl-rudzki.de)

**ALTMANNSTEINER**  
Gold- und Silberschmiede

Jetzt informieren!  
**Wir bieten Ihnen**

## Ehering- & Goldschmiedekurse!

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
**Telefon (0 94 46) 9 18 25 60**  
oder **VHS 084 61/266**

Schmuckverkauf ♦ Batteriewechsel  
Reparaturen

Öffnungszeiten:  
Di, Do, Sa: 9 bis 12 Uhr · Fr: 9 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr  
Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede, Inhaber: Stefan Fauner  
Riedenburger Straße 1 ♦ Altmannstein ♦ Telefon (09446) 9 18 25 60

### 3. Altmannsteiner Lions-Entencup

Hauptpreis Motorroller im Wert von 1500 Euro / Rennlizenzen gibt es in den nächsten Tagen

■ **Altmannstein (AZ)** Für den „3. Altmannsteiner Entencup“ zeichnet wiederum der Lions Club Beilgries verantwortlich. Die Hauptorganisatoren sind die Lions-Club-Mitglieder Rainer Banzer, Thomas Riegelsberger und Thomas Gogl. „Traumziel wäre, dass die Bevölkerung rund 2000 Rennlizenzen im Vorverkauf ordert“, so Rainer Banzer.

Die Rennen der künstlichen kleinen Enten auf der Schambach waren in den ersten beiden Jahren ein sprichwörtlicher „Renner.“ Es wurden massenhaft Rennlizenzen gekauft, so dass in den beiden Jahren stolze 14.500 Euro Erlös für die Vorhaben der Schulen und Kindergärten überreicht werden konnten. Damit auch das diesjährige Rennen zum Erfolg wird, sind die Organisatoren vom Lions Club auf die gesamte Bevölkerung angewiesen. Möglichst viele Rennlizenzen zum Preis von 4 Euro sollen erworben werden. Jeder kann beliebig viele Lizenzen kaufen. Der Erlös

kommt Projekten der Kindergärten und Schulen in Pförring, Mindelstetten und Altmannstein und erstmals auch Kindergärten Riedenburgs zugute. Diese haben schon Projekte ausgesucht, für die sie ihren Erlösanteil hernehmen wollen: Kindergarten Schamhaupten für einen Balancebalken, Kindergarten Mindelstetten für Absicherung der Wasserspielanlage, Kindergarten Altmannstein für eine Kindersitzecke, Kindergarten St. Johannes Riedenburg für eine Sonnenliege für die Kinder, Kindergarten Maria Schutz Riedenburg für ein Spielgerät im Krippenbereich, Grund- und Mittelschule Pförring für Bücher, Grundschule Sandersdorf für eine Info-Litfasssäule, Grundschule Mindelstetten für die Pausenhofgestaltung, Grundschule Pondorf für Bücher für die Klassenbücherei sowie Grund- und Mittelschule Altmannstein für eine Kletterwand.



**1. Preis 100-cm<sup>3</sup>-Roller im Wert von 1500 € gesponsert vom Gewerbeverein Altmannstein**

Der Vorverkauf der Rennlizenzen beginnt in den nächsten Tagen. Lizenzen erworben werden können in den beteiligten Kindergärten und Schulen sowie im Kaufhaus von Hans-Bernhard Körndl in Altmannstein, im Autohaus Faulstich in Altmannstein, bei Thomas Riegelsberger in Hexenagger und bei Rainer Banzer in Altmannstein sowie in der Marktverwaltung Altmannstein. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein Motorroller Marke Peugeot Speedfight 100 (100 ccm) im Wert von 1500 Euro, den der Gewerbeverein Altmannstein zur Verfügung stellt. 2. Preis ist ein i-pad Mini im Wert von 400 Euro.

**3. ALTMANNSTEINER LIONS-ENTENCUP**

**14. Juli 2013 · 16 Uhr**  
Großparkplatz an der Schambach  
[www.lionsclub-beilgries-entenrennen.de](http://www.lionsclub-beilgries-entenrennen.de)

Unser Bier meint's gut mit dir...

Die Schloßbrauerei Sandersdorf empfiehlt für die Frühjahrs- und Sommerzeit:

„Auch Wasser wird zum edlen Tropfen, mischt man es mit Malz und Hopfen.“

**Dunkles Radler**

In vielen Getränkemärkten auch in Ihrer Nähe erhältlich. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

**de Bassus – Schloßbrauerei zu Sandersdorf Schambachtal GmbH**  
Nürnberger Straße 13,  
93336 Altmannstein-Sandersdorf  
Telefon (09446) 902930,  
Telefax (09446) 902939

### Preisknaller zur Gewerbeschau

**Regenmesser Vogelduo**  
mit klarem Glaseinsatz



Statt 22,95

Jetzt: **14,95**

Nur gültig zur Gewerbeschau 2013

**Riesige Auswahl an Wasserspeichern und Eichenfässern mit passenden Elektro- oder Solarpumpen**

Gartenmöbelausstellung, Essen und Trinken serviert Ihnen der Taekwondoverein

**B. Körndl, Inh. Schels Altmannstein**

### Kuscheltiere zum Anfassen

Alpakas: Attraktion bei der Gewerbeschau

■ **Altmannstein (e)** Große Augen, treuer Blick und ein kuscheliges Fell: Alpakas sind einfach niedliche Geschöpfe. Auch in diesem Jahr werden sie daher eine der Hauptattraktionen bei der Gewerbeschau in Altmannstein sein. Große und kleine Besucher können die hübschen Tiere dann beobachten und streicheln. Bereits im vergangenen Jahr entwickelten sich die Alpakas zu einem wahren Publikumsmagneten. Neben ihrem putzigen Äußeren fasziniert ihr ausgeprägtes Sozialverhalten die Menschen. Die geselligen Tiere fühlen sich nur in einer Herde wohl und können einzeln nicht gehalten werden. Die Heimat der Alpakas ist Südamerika, entlang der Anden in Peru, Bolivien und Chile. Alpakas erreichen ein Stockmaß von circa 75 bis 100 Zentimetern und haben ein dichtes, wolliges Fell, das, zu Wolle gesponnen, zu den edelsten Naturfasern zählt. Seit 1996 sind Alpakas auch in Deutschland als landwirtschaftliche Nutztiere anerkannt. Auf Grund ihres sanften Wesens werden sie aber auch erfolgreich in der Therapie eingesetzt. Weitere Infos unter [www.goldstar-alkapas.de](http://www.goldstar-alkapas.de).



Die „Alpakas zum Anfassen“ werden mit Sicherheit einer der Publikumsmagneten auf der Gewerbeschau.

Insgesamt gibt es über 500 attraktive Preise zu gewinnen. Wer eine oder mehrere Rennlizenzen kauft, muss beim Rennen nicht selbst anwesend sein, damit er seinen Preis erhält. Denn alle Enten, die mit der Lizenznummer versehen sind, haben die gleichen Gewinnchancen. Deshalb dürfen nur Original-Lions-Rennenten an den Start gehen. Im Anschluss an das Rennen findet die Bekanntgabe der ersten zehn Sieger und Hauptpreise statt. Beim Lions-Informationsstand werden die Gewinnerlisten ausgehängt und die Preise ausgegeben. Die Gewinnerliste wird auch im Internet unter [www.lionsclub-beilgries-entenrennen.de](http://www.lionsclub-beilgries-entenrennen.de) veröffentlicht. Die Preise können dann bis 27. Juli im Autohaus Faulstich in Altmannstein abgeholt werden. Der Start des Entenrennens ist an der Schambach am großen Parkplatz in Höhe der Brücke zum Friedhof, Ziel ist das Wasserretzbecken im Freigelände hinter dem Marktmuseum. Das Ganze wird auch kommentiert, und zwar von Italo Mele: „Damit haben wir den besten Moderator und Kommentator aus Ingolstadt bekommen,“ betonen Banzer und Riegelsberger.

#### Große Sponsorenenten starten ebenfalls

Die großen Sponsoren-Enten werden zugleich mit den Rennlizenzen-Enten zu Wasser gelassen. Die Sponsorenenten sollen, wie der Name schon zum Ausdruck bringt, Gelder von Sponsoren für die Zwecke der Kindergärten und Schulen bringen. So kostet eine Sponsorenente 100 Euro, es können natürlich auch mehr gekauft werden. Diese Sponsorenenten können nur bei Thomas Riegelsberger in Hexenagger und bei Rainer Banzer in Altmannstein erworben werden. Beim Sponsorenrennen gibt es auch keine Preise zu gewinnen: „Deren einziger Preis ist, dass sie beim Rennen vom Moderator als Sponsoren genannt werden“, so Thomas Riegelsberger.

## AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG  
IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung  
Industrie-Lackierung



E-Mail: [kryschak@vr-web.de](mailto:kryschak@vr-web.de)

93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 08468/258 ♦ Telefax 08468/623

HEIZUNG SANITÄR

**Bogenberger**

Solar- & Lüftungstechnik

Mendorf-  
Altmannstein  
☎ (09446) 91 08 66

# Gewerbeverein Altmannstein zieht positive Bilanz

## Neue Homepage ist derzeit im Entstehen

dungen erfolgten und auch keine schriftlichen Anträge dazu vorlagen.

„Die gesamte Gewerbeschau plus Jahrmarkt ist im Vorjahr sehr gut abgelaufen“, so Vorsitzender Horst Faulstich: „Besonders freut mich, dass von unserem Gewerbeverein so viele Mitglieder mit Ständen, Vorführungen, Infos und dergleichen mitgemacht haben und so Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung der Großgemeinde ins rechte Licht rückten“. Er betonte, dass vor allem damit der ganze Tag steht und fällt. Verbunden natürlich mit dem Unterhaltungsprogramm von Vereinen und Verbänden: „Ohne die Mithilfe und dem Engagement vieler Helferinnen und Helfer wäre dies in dem Umfang ohnehin nicht zu bewältigen“ dankte der Vorsitzende.

Bewährt hat sich Horst Faulstich zufolge auch, dass sich die Mitglieder vom Gewerbeverein vor allem auf dem großen Parkplatz präsentieren: „Einige haben natürlich woanders ihre Stammtische und wollen und werden diese beibehalten, was natürlich auch sinnvoll ist.“ Auf Eis gelegt sind die monatlichen Stammtischtreffen, zuletzt ließ doch das Interesse zu wünschen übrig. „Vielleicht starten wir im Herbst einen neuen Versuch, aber dann nicht mehr jeden Monat sondern von Zeit zu Zeit.“

Der Gewerbeverein Altmannstein ist dabei, eine neue aktuelle Homepage zu erstellen. „Wir hoffen, dass sich die Gemeinde mit anschließt und dies in Zusammenarbeit erfolgen kann“ meint Vorsitzender Horst Faulstich und verweist auf die Wichtigkeit, dass sich auch die Mitglieder des Gewerbevereins, sofern noch nicht vorhanden, eine Homepage einrichten oder diese auf Vordermann bringen. Denn es könnte dann direkt mit der Homepage des Vereins und auch der Gemeinde verlinkt werden und die User dann direkt per Link auf den jeweiligen Gewerbebetrieb zugreifen.

Das erweiterte Führungsgremium vom Gewerbeverein Altmannstein mit Franz Kloiber (v.l.), Andreas Schneider, Rainer Banzer, Otmar Pfaller, Helga Vasall, Horst Faulstich, Waltraud Petz, Manfred König, Lothar Kubitzky, Markus Schmidtner, Hans-Bernhard Körndl, Peter Holzinger und Bürgermeister Norbert Hummel. Dazu kommt noch Heinrich Forscht.

Foto: az

■ **Altmannstein (AZ)** Horst Faulstich als Vorsitzender und sein gesamtes Team vom Gewerbeverein der Großgemeinde Altmannstein konnten bei der Jahresversammlung ein positives Fazit ziehen. Das Hauptaugenmerk galt und gilt natürlich der Gewerbeschau. Diese verlief im Vorjahr hervorragend – heuer soll es nicht anders sein.

Vorsitzender Horst Faulstich freute sich, dass sich auch Bürgermeister Norbert Hummel zur Versammlung eingefunden hatte. Dass die Mitglieder des Gewerbevereins mit der Arbeit vor allem der engeren Führung – neben Faulstich noch dessen Stellvertreter Otmar Pfaller, Schriftführerin Helga Vasall und Kassier Rainer Banzer – sowie dem um zahlreiche Beisitzer erweiterten Gremium konform gingen, war auch daraus zu ersehen, dass unter dem üblichen abschließenden Punkt „Verschiedenes“ keine Wortmel-

# Bürgerversammlungen hervorragend besucht

## Allen Markträten Auflistung von allen Ortsteilen ausgehändigt / bei Sitzung nur einige Bereiche angesprochen

■ **Altmannstein (az)** Die Bürgerversammlungen in den ersten Monaten des Jahres waren so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Bei der Erörterung im Marktrat wurde allen Markträten und Ortssprechern jeweils eine Sammlung aller Wortmeldungen ausgehändigt, geordnet nach Ortsteilen.

Wie Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes „Bericht über die Bürgerversammlungen 2013 mit Behandlungen von Anregungen“ in der entsprechenden Sitzung erläuterte, wurden die 14 Bürgerversammlungen bis Anfang März 2013 von insgesamt 812 Bürgern, besucht, im Jahr zuvor waren es 644 gewesen. Dies ergibt durchschnittlich 58 Interessierte je Bürgerversammlung, eine selten erreichte Zahl. Das Gemeindeoberhaupt bedankte sich bei allen Markträten, die ihn zu den Treffen begleiteten. Hummel verwies darauf, dass bei vielen der vorgebrachten Anregungen bereits der Gemeindebauhof Abhilfe schaffen konnte, einige andere nahm schon der Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss in Augenschein. Neu war das detaillierte Protokoll aller Wortmeldungen in allen Ortsteilen, bei dem vermerkt wurde, wer was zu erledigen hat und was bereits erledigt wurde. Hummel zufolge sei das Protokoll nicht nur eine Information, sondern auch ein Arbeitswerk und -nachweis für das ganze Jahr. Beispielhaft griff er einige Punkte heraus. „So die drei Wortmeldungen, die an das Landratsamt weitergegeben wurden. Ein Zebrastreifen am östlichen Marktplateau vor der Apotheke, eine Asphaltierung des Radwanderweges Altmannstein-Hexenagger sowie Ausbau der Kreisstraße im Bereich Tettenwang.“ Auch auf einige Friedhöfe ging Hummel kurz ein, so zum Beispiel die Gestaltung in Mendorf und Tettenwang. Kaum einen Ort gab es außerdem, an dem Kinderspielplätze nicht zur Sprache kamen. Damit werde sich der Marktrat detailliert be-

fassen. Auch Straßen wurden oft angesprochen. Sanierungen in den Bereichen von Hagenhill, Tettenwang, Laimerstadt/Ried sowie die Mühlgasse in Altmannstein sollen noch heuer erfolgen. Wegen der Sanierung der Flurbereinigungsstraße vom Rackhof nach Sollern soll zusammen mit der Jagdgenossenschaft eine Lösung gefunden werden. Die Änderung der Straßennamen soll für eine Sitzung aufbereitet werden.

In Sandersdorf wurden bei den Akazien am Föhrenring schon etliche dürre Äste weggenommen. Mit dabei war auch die Untere Naturschutzbehörde.

In Tettenwang wurde auch angefragt, ob es unterschiedliche Preise im Gebiet des Wasserzweckverbandes gebe. Hummel teilte mit, dass es laut Zweckverband im gesamten Gebiet einen einheitlichen Wasserpreis gebe, Ausnahmen seien nur das Freibad und die Schlossbrauerei Sandersdorf, die bis zu einer gewissen Menge den normalen Preis bezahlten, danach eine Ermäßigung erhielten. Diese zwei Ausnahmen seien in der Satzung verankert.



Vorgesehen ist in Altmannstein eine Verbesserung an der Engstelle am östlichen Ende des Marktplateaus.

Foto: az



## Landgasthof Zum Gaulwirt

- \* gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten \*
- \* hausgemachte Brotzeiten \*
- \* Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) \*
- \* durchgehend warme Küche · Partyservice \*
- \* moderne, komfortable Fremdenzimmer \*

**Landgasthof  
„Zum Gaulwirt“**

Sebastian Forster  
Hauptstraße 14 · 93336 Tettenwang  
Telefon (09446) 578 · [www.zum-gaulwirt.de](http://www.zum-gaulwirt.de)

HANFRED STOPPER  
AUTOSERVICE **MS** AUTOHANDEL

**Neuwagen zu TOP-Konditionen**

- alle Marken
- frei wählbare Ausstattung
- volle Herstellergarantie
- persönliche Beratung
- zuverlässiger Service

Ab sofort  
Neuwagen  
bei uns!

**Augen auf beim Autokauf!  
Vergleichen lohnt sich!**

**Wir machen Ihnen ein erstklassiges Angebot für  
Neuwagen aller Marken.**

**Interessiert!?**

Vereinbaren Sie am besten sofort einen persönlichen Beratungstermin bei unserem Neuwagen-Experten.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.  
Telefon 08468/804740



MS Autoservice · MS Autohandel GmbH  
Beilngrieser Str. 21 An der B299 93336 Pondorf · Telefon 08468-804740  
info@msautoservice.de www.msautoservice.de

|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <br><b>Casa - Pultdachhaus</b><br>28 mm/34 mm Blockbohlen<br>Casa 1, B 320 x T 220 cm <b>799,00 €</b><br>Casa 5, B 400 x 295 cm <b>1.099,00 €</b> | <br><b>Gartenhaus Leipzig</b><br>34 mm Blockbohlen<br>Leipzig 3, B 400 x T 295 cm <b>899,00 €</b><br>Leipzig 5, B 400 x T 400 cm <b>1.099,00 €</b> | <br><b>Gartenhaus Weiden</b><br>19 mm Blockbohlen<br>B 205 x T 175 cm <b>399,00 €</b>                               | <br><b>Ferienhaus Amberg</b><br>94 mm Blockbohlen<br>B 700 x 800 cm <b>34.990,00 €</b>   |
| <br><b>Blockbohlenhaus Prag</b><br>34 mm<br>Prag 0, B 250 x 250 cm <b>699,00 €</b><br>Prag 4, B 295 x T 400 cm <b>999,00 €</b>                    | <br><b>Blockbohlenhaus Saale</b><br>34 mm Blockbohlen mit Fußboden,<br>B 400 x 400 cm <b>1.399,00 €</b>  | <br><b>Blockbohlenhaus Münster</b><br>40 mm, Blockbohlenhaus<br>B 380 x T 380 cm + Vordach 130 cm <b>1.599,00 €</b> | <br><b>Ferienhaus Hexenagger</b><br>70 mm Blockbohlen<br>B 600 x T 650 + B 250 x T 300 cm <b>28.990,00 €</b>   |
| <br><b>Spielhaus Tobii 2</b><br>B 180 x T 190 cm <b>349,99 €</b>  | <br><b>Granit Randstein</b><br>ca. 7 x 15 x 100 cm <b>Stck. 7,99 €</b>   | <br><b>Spielanlage Lucia</b><br>Spielturm mit Schaukelbau<br>ohne Rutsche <b>299,99 €</b>                           | <div style="border: 1px solid green; padding: 5px;"> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">GARTENWELT<br/>RIEGELSBERGER</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">93336 Hexenagger<br/>Ludwig-Riegelsberger-<br/>Platz 2<br/>Tel. 09442/1690</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">www.<br/>garten10.de</p>  </div> |

## In nächster Zeit keine Veranstaltungen auf Schloss Hexenagger

Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplanaufstellung aufgehoben

■ **Altmannstein/Hexenagger (az)** Die vormalig so beliebten Events auf Schloss Hexenagger mussten seit einiger Zeit aus Gründen, über die oftmals berichtet wurde, ausfallen. Dies wird auch demnächst so bleiben, denn der Marktrat beschloss nun einstimmig, das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und dem parallel dazu laufenden Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für „Schloss Hexenagger“ aufzuheben.

Oft hatte sich der Marktrat bis vor zwei Jahren mit den Verfahren beschäftigt – nun ist alles hinfällig, denn das nötige Bauleitplanverfahren und die Änderung des Flächennutzungsplanes sind passé. Der einstimmige Beschluss des Marktrates war nur noch reine Formsache – und auch schnell abgehakt, ohne Diskussion. Bürgermeister Norbert Hummel gab ein Schreiben der Bauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt bekannt. Der Wortlaut war auch kurz und bündig. Demnach bat das Landratsamt den Markt um eine Stellungnahme, ob die achte Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Altmannstein für den Bereich „Schloss Hexenagger“ weitergeführt werden soll, nachdem der Vorhabenträger erklärt hat, dass er an der Weiterbearbeitung kein Interesse mehr hat. Der Wortlaut des Beschlusses lautet wörtlich folgendermaßen: „Der Marktgemeinderat Altmannstein stimmt der Aufhebung des Verfahrens zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Altmannstein für den



*Geschlossene Tore, Schloss Hexenagger ohne Events – es bleibt so, zumindest für die nächste Zeit: Eine dafür nötige Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gibt es nicht mehr, die Verfahren sind aufgehoben. Foto: az*

Bereich „Schloss Hexenagger“ formell zu. Das Verfahren ist damit beendet.“ Parallel zur Änderung des Flächennutzungsplanes war auch das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans des Marktes Altmannstein für den Bereich „Schloss Hexenagger“ gelaufen, damit beides gemeinsam durchgezogen werden konnte. Auch hier erfolgte nunmehr der Aufhebungsbeschluss des Verfahrens. Der Beschluss lautete analog, nur hieß es statt „8. Änderung des Flächennutzungsplanes“ dann „vorhabenbezogener Bebauungsplan.“ Die Kosten des Verfahrens trug der Antragsteller.

## Köschinger Stoffe

Gardinen & mehr

Beratung ist mehr als Auskunft!

Für Ihre Fenster sind wir zuständig.

- Außergewöhnliche Stoffauswahl
- Individuelle Beratung
- Ausmessen vor Ort
- Zuschnitt und nähen
- Montage
- Polsterarbeiten

**Bekleidungs- und Dirndlstoffe  
Kurzwaren**

Bahnhofstr. 2 · 85092 Kösching  
Tel. + Fax 08456/91 81 68

## Mode Am Steinertal



93336 Altmannstein - Sollern,  
Am Steinertal 11  
Tel. 09446-2173 www.mode-am-steinertal.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag Samstags 10–13 Uhr,  
Donnerstag, Freitag 16–19 Uhr

# A. Richter

Bahnhofstr. 25

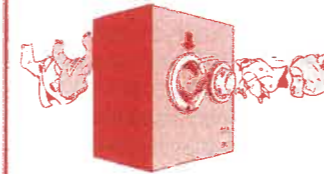
93336 Altmannstein

Telefon (0 94 46) 12 51

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8 bis 18 Uhr

Mi.+Sa. 8 bis 12 Uhr



Textilreinigung

Wäscherei

Heißmangel

Bettenwaschdienst

Hemden-/Kitteldienst

Passbild-Studio

Photo-Treff

Batterie-Wechseldienst

(Uhren usw.)

Hermes-Paket-Shop

Teppich-Lederreinigung

Schuhreparatur-Dienst

Näh-Flick-Änderungs-Dienst

AUTOHAUS  
**FAULSTICH**  
Jederzeit fahrbereit Audi Service

Besuchen Sie uns  
auf der Gewerbeschau



Ein Geschenk,  
das gut ankommt.

Ein Audi Service Gutschein ist immer eine ausgezeichnete Geschenkidee. Dieser lässt sich exklusiv bei uns als ausstellendem Audi Partner für eine Vielzahl von Leistungen einlösen. Ganz gleich, ob für Audi Original Zubehör, Audi Original Teile oder unsere Serviceleistungen.

Den Wert des Geschenkgutscheins bestimmen Sie – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

100 % Service. 100 % Audi.

AUTOHAUS  
**FAULSTICH**  
Jederzeit fahrbereit

Horst Faulstich  
Audi Service

Riedenburger Str. 17, 93336 Altmannstein  
Tel.: 0 94 46 / 26 60, Fax: 0 94 46 / 27 60  
info@auto-faulstich.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen  
des deutschen Marktes.



In der traditionellen Gaststätte  
mit Beherbergung können Sie unsere bayrische  
Küche mit wöchentlichen Schmankerln sowie  
die bekannt guten Getränke der Schlossbrauerei  
De Bassus aus Sandersdorf genießen.

Unser Motto: „Qualität zu fairen Preisen“

Auch der Saal und zwei Nebenräume bieten Platz für  
diverse Festivitäten. Für Fragen und Reservierungen steht  
Ihnen die Inhaberin Helga Philp gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 24.00 Uhr,  
warme Küche abends bis 22.00 Uhr

93336 Altmannstein-Sollern  
Am Steinertal 6 · Tel. 0 94 46/9 19 57 90  
E-Mail: helga\_p20@yahoo.de

# GROSSER FELDTAG MIT MASCHINENAUSSTELLUNG



Der potentielle Nachfolger von Alexandra und Rainer Wagner ist bereits gefunden: Sohnemann Philip führt jetzt schon für sein Leben gerne Rasenmähertraktor.

## Die Firma Wagner, Kollerhof, zeigt die neuesten Innovationen

der Hersteller DAF und MAN in ganz Süddeutschland unterwegs und fahren Agrar- und Schüttgüter. In einer eigenen Betriebswerkstatt werden die Zug- und Landmaschinen stets in einem Top-Zustand gehalten.

Insgesamt arbeiten bei Rainer Wagner neun Festangestellte, darunter Landmaschinenmechaniker, Metallbauer und Kraftfahrer. Komplettiert wird das Team von 35 Aushilfen. Das Ausbilden steht auch bald an: „Wir sind auf dem besten Weg, zum Ausbildungsbetrieb für den Beruf Fachkraft Agrarservice zu werden“, sagt Alexandra Wagner, zuständig für die administrativen Aufgaben.

Die Firmeninhaber legen sehr viel Wert auf interne Schulungen und Weiterbildung ihrer Arbeitskräfte. „Denn selbst in der Landwirtschaft hat die Elektronik mit den neuesten Softwareentwicklungen längst Einzug gehalten“, sagt Rainer Wagner. So kommt etwa ein GPS-gestütztes Lenksystem ganz stark zum Einsatz. Es dokumentiert zum Beispiel, auf welchem Feld man sich bewegt, und ermöglicht darüber hinaus ein sehr genaues Arbeiten bei der Maisaussaat. Doch auch bei der Ernte spielt es eine Rolle: „Die Feldfrüchte misst man nach Gewicht und Feuchtigkeit. Diese Trockensubstanz (TS) kann dank GPS dokumentiert werden.“

Das Unternehmen ist also stets auf dem modernsten Stand – auch in anderen Bereichen: So wurde es vom Bundesverband Lohnunternehmen (BLU) e. V. als anerkannter Fachbetrieb ausgezeichnet. Dabei hat man die Bereiche Produktionsabläufe, Kundenzufriedenheit und Betriebswirtschaft geprüft. Diese Ehrung haben in Bayern übrigens nur sechs Betriebe und die Agrar & Logistik GmbH ist einer davon. Zudem wurde der Dienstleister vom QS-Prüfsystem für den Transport von Futtermitteln für den Straßentransport zertifiziert.

Die Firma Wagner, Kollerhof, lädt am Sonntag, 23. Juni, zum großen Feldtag mit Maschinenausstellung ein. In der Zeit von 12 bis 18 Uhr erfahren die Besucher viel Interessantes zum Thema Landwirtschaft. So präsentiert Geschäftsführer Rainer Wagner die neuesten Landmaschinen für die laufende Saison. Hierbei gibt es Innovationen in der kompletten Bandbreite der einzelnen Arbeitsgänge. Außerdem werden Werkzeug- und Ersatzteillieferanten sowie Saatgut- und Siliermittelvertriebsfirmen vor Ort sein. Für ein buntes Rahmenprogramm für Kinder ist ebenfalls gesorgt, ebenso für das leibliche Wohl. Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, Steckerlfisch und leckeres Gegrilltes.

Die Agrar & Logistik GmbH Rainer Wagner gründete sich im Jahr 2000 und ist der Ansprechpartner, wenn es um die Landwirtschaft geht. Das zeigt sich nicht nur am Großen Feldtag: Für seine Kunden ist das Landwirtschaftliche Lohnunternehmen mit seinen Spezialmaschinen, u. a. der Marken John Deere und Krone, das ganze Jahr über im Einsatz. Angefangen vom Bestellen der Felder, dem Ausbringen von Gülle und Mist bis hin zur Futterbergung, der GPS- (Ganzpflanzensilage) sowie der Silomaiserte für Biogasanlagen und Milchviehbetriebe.

Zu den Kunden der Firma Wagner gehören neben Landwirten auch Kommunalbetriebe. So fahren die Zugmaschinen zum Schneeräumen und Salzstreuen aus, bringen Kompost und Klärschlamm aus und sanieren Sportplätze. Insgesamt deckt das Landwirtschaftliche Lohnunternehmen einen Radius von rund 70 Kilometer ab. Eine weitere Aufgabe: das Bereiten von Hackschnitzeln sowie der große Bereich Spedition. Für ihre Kunden sind sie mit ihren fünf Lkw



Die neuesten Innovationen der Landwirtschaft waren auch am Feldtag im Jahr 2011 zu sehen. Heuer findet dieser Tag am Sonntag, 23. Juni, statt. Foto: Wagner, Kollerhof

## Mehr Medien, mehr Mitglieder

Bücherei Altmannstein auch nach 35 Jahren weiter sehr beliebt

■ Altmannstein (az) Die Medienlandschaft ist in den vergangenen Jahren sehr vielfältig geworden. Aber Sachbücher, Romane und Belletristik verschiedenster Art sind nicht „out“, sondern nach wie vor sehr gefragt. Das zumindest belegen die Zahlen der Bücherei Altmannstein, die entgegen dem Trend ähnlicher Einrichtungen im Vorjahr sogar Zuwächse verzeichnen konnten, bei den Mitgliedern (Benutzern), den Ausleihungen und dem Medienbestand.

Die Beliebtheit der Bücherei Altmannstein ist auch nach 35 Jahren ungebrochen. Sicherlich wirkte sich dabei der Umzug in die neuen Räume im Januar 2006 positiv aus. Seitdem ist die Bücherei im gesamten ersten Stock des sanierten „Hofer-Hauses“ in der Mühlgasse hell und übersichtlich untergebracht. Auch eine Leseecke ist in die drei offenen Räume integriert. Zudem kann das Freigelände im schönen Museumsgarten und auch die Museumscheune für Veranstaltungen wie Autorenlesungen und Kinderaktionen genutzt werden.

Attraktionen werden das ganze Jahr über geboten, zuletzt mit dem „Tag des Buches“, bei dem rund 100 Bücher erstmals ausgeliehen werden konnten. Insgesamt 15 Mitarbeiterinnen verrichten in der Bücherei freiwillig und ehrenamtlich ihren Dienst. Dies freut auch Bürgermeister Norbert Hummel (CSU): „Nur dadurch ist es möglich, dass der Betrieb in dem Umfang mit relativ geringen Kosten betrieben werden kann“. Der Marktrat sprach sich für einen Zuschuss von 1.500 Euro aus. Dieselbe Sum-

me kommt von der Pfarrei Altmannstein, 350 Euro steuert der St. Michaelsbund bei.

Zum Jahresende 2012 zählte die Bücherei 403 Benutzer (Mitglieder). Die Bücherei war im vergangenen Jahr insgesamt 260 Stunden geöffnet, in dieser

Zeit waren 2.542 Besucher zu verzeichnen.

Der Bestand der Printmedien betrug 8.100 Exemplare, die insgesamt 10.150-mal entliehen wurden.

Die 549 Tonträger und Filme im Bestand wurden im vergangenen Jahr 1.100-mal entliehen. 87 Medien wurden aussortiert, aber im Gegenzug wurden 425 neu angeschafft, was mit 4.995 Euro zu Buche schlug und natürlich auch das Gros der Ausgaben von 8.974 Euro darstellt.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr. In diesem Jahr wird die Bücherei auch am Ferienprogramm der Marktgemeinde Altmannstein teilnehmen.



Natürlich kann auch ruhig in Büchern geblättert werden. Ob das richtige dabei ist? Foto: az



Der LandMarket<sup>®</sup>  
Koch

Bahnhofstr. 35  
93336 Altmannstein  
Tel: 09446 / 1200



Alles für Tier – Garten – Haus und Hof

Aktuelle Angebote unter: [www.koch-altmannstein.de](http://www.koch-altmannstein.de)

Heizöle - Dieselkraftstoff -  
Briketts - Holzpellets

Max Zehentbauer GmbH

93336 Schafshill  
Tel. 09446 / 91 99 30

Bauunternehmen

# Maximilian Pfaller neuer Vorsitzender der Jungen Union Altmannstein

Georg Schmailzl neuer Stellvertreter / wieder Kandidaten für Kommunalwahl?



Der neue Vorstand der Jungen Union Altmannstein mit den Ehrengästen mit 3. Bürgermeister Josef Wagner (v.l.). Foto: az

**Altmannstein (az)** Maximilian Pfaller ist neuer Vorsitzender der Jungen Union Altmannstein. Der 20-Jährige tritt die Nachfolge von Manuel Häckl an. Neuer Stellvertreter ist Georg Schmailzl. Bei der Kommunalwahl nächstes Jahr will die JU nach Möglichkeit wieder Kandidaten auf der CSU-Liste positionieren.

Zur Jahresversammlung war auch geballte Prominenz vom CSU-Ortsverband gekommen. Vom JU-Kreisverband kam Vorsitzende Maria Weber. Sie verwies darauf, dass vor allem die Kommunalwahlen im kommenden Jahr für die Junge Union wichtig seien.

Manuel Häckl, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte, gab einen Überblick über die vergangenen vier Jahre seiner Amtszeit. Zwar habe man neue Mitglieder gewinnen können, es seien aber auch einige aufgrund der Altersgrenze ausgeschieden. Daher müsse es vorrangiges Ziel sein, weitere junge Leute für die Politik zu begeistern. Auch gilt es, Kandidaten für die Kommunalwahl zu finden. Bei der Wahl vor fünf Jahren schafften mit Seidel und Kuffer immerhin zwei JU-Mitglieder den Sprung in den Marktrat.

Nach dem Kassenbericht von Thomas Buchner schritt man zur turnusmäßigen Neuwahl. Neuer Ortsvorsitzender wurde Maximilian Pfaller. Schatzmeister bleibt Thomas Buchner. Auch der Schriftführer ist mit Andreas Winkler neu. Er tritt die Nachfolge Jan Eichenseer an. Kassenprüfer sind Manuel Häckl und Holger Eichenseer. Zu Delegierten in die Kreisversammlung wurden Georg Schmailzl, Holger Eichenseer und Manuel Häckl gewählt. Vorsitzender Pfaller ist kraft Amtes bei der Kreisdelegiertenversammlung ebenfalls dabei. Ersatzvertreter sind Andreas Winkler, Jan Eichenseer und Thomas Buchner. Maximilian Pfaller ist zudem auch im Vorstand vom CSU-Ortsverband Altmannstein vertreten. Häckl freute sich, dass er den Vorsitz in junge Hände übergeben konnte. Auch Stefan Seidl dankte den Nachwuchspolitikern, dass sie sich für die Ämter zur Verfügung stellten. Er sagte die Unterstützung seitens des Ortsverbandes zu. Bürgermeister Hummel bot an, bei Versammlungen Jugendpolitik zu erörtern und freut sich auf Anregungen des politischen Nachwuchses.

# Führungswechsel bei der FFW Hexenagger

Markus Pfaller neuer Kommandant / Paul Hürdler führt künftig den Feuerwehrverein

**Hexenagger (az)** Einen kompletten Wechsel gibt es bei der Feuerwehr Hexenagger, Aktive Feuerwehr wie auch Feuerwehrverein haben bei der Jahresversammlung neue Führungen erhalten. Die aktive Wehr leitet künftig Markus Pfaller als Kommandant, sein Stellvertreter ist Alexander Schoßböck. Dem Feuerwehrverein steht künftig Paul Hürdler vor, sein Stellvertreter ist Herbert Lürkens.

Bei der Jahresversammlung konnten der bisherige Vorsitzende Joachim Scharf und der bisherige Kommandant Paul Hürdler auch Erich Drosdziok und Bürgermeister Norbert Hummel begrüßen. Dieser leitete die Neuwahlen. Bei der Totenehrung gedachte man Personen, die sich um die Wehr verdient gemacht haben. So Hermann Eisenknapp, der über 40 Jahre aktiv war und Franz Schmid, Ludwig Brandstetten und Altbürgermeister Johann Eisenknapp senior, der 20 Jahre Vorsitzender war.

Anschließend gab Vorsitzender Joachim Scharf den Bericht des Vereins für das Jahr 2012. Die Finanzen zeigen sich stabil, so dass in den kommenden Jahren geplante Investitionen finanziert werden können. Gegenwärtig gehören der Wehr 97 Mitglieder an, darunter 60 Aktive.

Bei den Neuwahlen gab es viele Änderungen. Joachim Scharf stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl, ebenso wie Paul Hürdler, Walter Eberl und Max Pfaller. Für die kommenden sechs Jahre wurden folgende Personen gewählt. Aktive Feuerwehr: Kommandant Markus Pfaller, stellvertretender Kommandant Alexander Schoßböck, Gerätewart Patrick Schwartz, Ju-



Die bisherige und neue Führung der FFW Hexenagger nach der Wahl. Foto: az

gendwart bleibt Stepfan Staudigl. Feuerwehrverein: Vorsitzender Paul Hürdler, Stellvertretender Vorsitzender Herbert Lürkens, Bekleidungswart bleibt vorerst offen, Kassenverwalter Corinna Lürkens, Schriftführer vorerst unbesetzt, Kassenprüfer sind Reinhold Pfaller und Alexander Schreiber.

Hürdler blickte auf das Jahr 2012 zurück, in dem erstmals kein Hochwassereinsatz zu vermelden war. Trotzdem gab es Einsätze bei Unfällen, einem Brand sowie einer Sicherheitswache.

„Derzeit sind es 64 Aktive“, so Hürdler. An Führungsdienstgraden hat man drei Löschmeister und fünf Oberlöschmeister. An Mannschaftsdienstgraden sind es acht Feuerwehranwärter, elf Feuerwehrmänner, 18 Oberfeuerwehrmänner und 19 Hauptfeuerwehrmänner. An der Truppmannausbildung nahmen Manuel Kronschnabl und Stephan Staudigl teil, an einem Maschinistenlehrgang Michael Kröpfl. Den Lehrgang zum Gruppenführer absolvierte Alexander Schoßböck. In einer Vorschau verwies Scharf unter anderem auf das Dorffest am 28. Juli.

## Steuertipp des Monats Kapitalanlage beim Finanzamt

Nicht immer fordert das Finanzamt immer nur Geld von uns. Es gibt auch Situationen, in denen man vom Finanzamt sogar Geld bekommt! Es klingt vielleicht erstaunlich, aber es gibt diese Möglichkeit. Zum Beispiel wenn man als Arbeitnehmer täglich eine nicht unerhebliche Strecke zur Arbeit fährt. Aufgrund der Fahrten von der Wohnung zur Arbeitsstätte kann man ggf. eine Erstattung der zu viel monatlich gezahlten Lohnsteuer erwarten. Und weil man diese Steuererstattung natürlich so schnell wie möglich haben möchte, gibt man die Steuererklärung für das Vorjahr sobald als möglich ab.

Dabei hat man 4 Jahre Zeit für die Abgabe der Steuererklärung. Wer nur Arbeitseinkommen, in der Steuersprache "Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit" hat, der unterliegt aber nicht der Pflichtveranlagung, sondern der sogenannten Antragsveranlagung. Es steht einem also frei, ob man eine Steuererklärung abgeben wird und dafür hat man dann sogar 4 Jahre Zeit.

### Nur warum sollte man so lange warten, auf die Steuererstattung?

Nach 15 Monaten wird ein Steuerbetrag verzinst, mit monatlich 0,5 Prozent. Wenn man erst nach vier Jahren abgibt, dann bekommt man zusätzlich zu der Erstattung noch 16,5 % oben drauf. Und wenn man nun diesen Betrag in einen jährlichen Zins unter Beachtung eines Zinseszins umrechnet, um ihn mit einer Kapitalanlage bei einer Bank vergleichbar zu machen, dann hat man einen Zins in Höhe von 3,89 %.

Warum kaum einer diese Kapitalanlage nutzt liegt wohl zu einen darin begründet, dass kaum einer davon weiß, was hiermit nun ein Ende findet.

**Sandra Mühl**  
Steuerberaterin  
aus Altmannstein

STEUERKANZLEI  
**MÜHL**



Menschen  
würdig  
pflegen

Caritas-Sozial-  
Station Kösching  
Schlehensteinstr. 2a  
85092 Kösching  
Telefon: 08456-98830



**Foto Studio**  
HOLZINGER

Marktplatz 10  
93336 Altmannstein  
Tel. 09446 / 9199094  
Fax 09446 / 9199095  
Mobil 09446 / 9199096

LUST AUF EIN FOTO?



für unsere Standorte in **Dietfurt** und **Altmannstein** suchen wir

- **Auszubildende/r** zum Steuerfachangestellten für Kurzentschlossene ab September 2013
- **eine/n Steuerfachangestellte/n** in Vollzeit  
DATEV- Kenntnisse werden vorausgesetzt

auch Bilanzbuchhalter  
**STEUERKANZLEI MÜHL**

Unser Team & unsere Leistungen überzeugen  
Wir erwarten freundliches und sicheres Auftreten, sowie Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail

bewerbung@steuerkanzlei-muehl.de  
kontaktieren Sie uns: ☎ 09446/91 99 99 0  
Graf-Niklas-Str. 1 93336 Altmannstein  
[www.steuerkanzlei-muehl.de](http://www.steuerkanzlei-muehl.de)



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

# FASSADEN- SYSTEME

ALLES ANDERE ALS NUR FASSADE

**40**  
JAHRE  
MATERIAL  
GARANTIE

**40**  
JAHRE  
FARB  
GARANTIE



PREFA Sidings

vorher

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 - Altmannstein  
Telefon: 09446 / 2398

[www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de)



FRANZ TISCHNER



## ALUMINIUMFASSADEN: UNSCHLAGBARE VORTEILE



Ihr PREFA Fachberater  
Thorsten Schröder  
T +49 170 9961351

Dächer und Fassaden von PREFA halten jedem Wetter stand. Die aus hochwertigem Aluminium gefertigten Produkte sind ideal aufeinander abgestimmt und ermöglichen selbst ausgefallene Dach- und Fassadenlösungen.

PREFA-Aluminium Fassaden bieten nicht nur Schutz gegen Schmutz und Schlagregen, sondern ermöglichen auch eine effiziente Wärmedämmung und sind deswegen für Niedrigenergiehäuser hervorragend geeignet.

Die Anwendungsbereiche sind absolut vielseitig, und die Produkte extrem anpassungsfähig. Egal ob glatte, großzügige Flächen, strukturierende Wellen und Zacken, elegantes Weiß, futuristisches Silber oder kühne Farbkontraste, die Elemente sind in vielen Standardfarben und auf Wunsch in jeder RAL-Farbe erhältlich.

Der Einsatz von PREFA Alu-Fassaden-Sidings erspart jeden weiteren Erhaltungsaufwand und modernisiert Gebäude für viele Jahrzehnte.

DACH | FASSADE | SOLAR

[WWW.PREFA.COM](http://WWW.PREFA.COM)



Mineralwolle-Dämmstoffe mit ECOSE® Technology.

**Ausgezeichnet!**

**ÖKO-TEST**  
RICHTIG GUT LEBEN

Knauf Insulation  
Zwischensparren-Dämmrolle  
UNIFIT TI 135 U

**sehr gut**

Ausgabe 10/2009

### „Sehr gut“ – Zum zweiten Mal in Folge!

In der Ausgabe 3/2012 des ÖKO-TEST Ratgebers Bauen, Wohnen & Renovieren erhielt die Knauf Insulation Zwischensparren-Dämmrolle UNIFIT TI 135 U zum **zweiten Mal die Bestnote „sehr gut“** in einem Test von Dachdämmstoffen.

Bereits im Jahr 2009 wurde die Dämmrolle mit dem formaldehydfreien Bindemittel ECOSE® Technology in der ÖKO-TEST Ausgabe 10/2009 mit der Spitzennote bewertet.

[www.knaufinsulation.de](http://www.knaufinsulation.de)

Wir beraten Sie gerne



Exklusiv bei Ihrem  
Roto Partner



Tassilostraße 4 • 93336 Altmannstein

☎ 0 94 46 / 23 98

[www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de)



**Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?**  
Zeit für Ihr Roto Renovierungsfenster!

**Sunroof-Photovoltaik**

► *Denn die Sonne schreibt keine Rechnung*



# Träume aus Gold und Silber

Schmuckstücke für besondere Anlässe aus der Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede



Die Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede wurde im September 2010 eröffnet. Foto: Schmidt

**Ingolstadt (tes)** Wenn man ein besonderes Geschenk sucht, das mit viel Liebe handgearbeitet wurde, wird man in der Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede fündig. Neben der Anfertigung neuer, formschöner Schmuckstücke in handwerklich solider Qualität gehören Umarbeitungen, Restaurationen, Reparaturen, Batteriewechsel und Ankauf von Altgold zum Service. Auf Wunsch des Kunden kann auch industriegefertigter Schmuck verschiedener Hersteller bestellt werden. Ob Weihnachten, Valentinstag, Geburtstag oder einfach nur so – das Geschäft in der Ortsmitte von Altmannstein ist immer einen Besuch wert. Der Inhaber des Ladens, Goldschmied Stefan Fauner, fertigt die Schmuckstücke entweder nach eigenen Ideen oder nach den Wünschen des Kunden an. Dabei wird zuerst eine detaillierte Skizze ausgearbeitet, dann wird ein Entwurf des Schmuckstücks hergestellt. Erst dann geht es an die Produktion. Diese erfolgt fast ausschließlich in Handarbeit: Schmelzen, walzen, hämmern, sägen, biegen, in Form bringen. Wenn alles passt, werden die Einzelteile zusammengefügt. „Manchmal werden Probeexemplare angefertigt, damit der Kunde sich vorstellen kann, wie das fertige Schmuckstück aussieht“ sagt der Fachmann.

Der Kunde im Mittelpunkt: Auf fachkundige Beratung und Bedienung der Kunden wird in der Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede großer Wert gelegt. Foto: Schmidt



In der Werkstatt der Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede geht es fast zu, wie beim „richtigen“ Schmied. Man findet Werkzeuge wie Amboss, Hammer, Zange, einen Brenner zum Schmelzen und viele Feilen. Allerdings eine Nummer kleiner und filigraner. Und noch etwas unterscheidet den Goldschmied vom normalen Schmied: das Material ist edler. Verarbeitet werden Edelmetalle wie Gold, Silber oder Platin sowie Edelsteine. „Der Beruf des Goldschmieds hat eine lange Tradition“ weiß Fauner. „Ein klassischer Handwerksberuf, bei dem künstlerische Fähigkeiten und Kreativität notwendig sind“. Neben Feingefühl und handwerklichem Geschick ist der Umgang mit den Kunden sehr wichtig. „So kann man zusammen eine Lösung finden, wie das Schmuckstück später aussehen soll“.

Im Goldschmiedehandwerk gibt es viele traditionelle Techniken, um Schmuck anzufertigen: dazu gehören Gravieren, Nivellieren, Tauschieren, Ziselieren und Granulieren. Beim Granulieren – einer der ältesten Oberflächentechniken – werden zum Beispiel viele kleine Metallkügelchen so miteinander zu einer Form oder einem Relief verschweißt, dass sie sich nur an den Verbindungspunkten berühren. Besonders beliebt sind die Goldschmiede- und Eheringkurse, die der Goldschmied über die VHS Beilngries-Altmanstein nach individueller Terminabsprache anbietet. Nachdem die Teilnehmer einiges über Schmuckherstellung und Metallverarbeitung erfahren haben, geht es in der Werkstatt an die Arbeit. Unter fachmännischer „Rundumbetreuung“ werden Ringe, Kettenanhänger oder Ohrhinge gefertigt. Nach zwei Vormittagen kreativer Arbeit können die Hobbygoldschmiede dann ihr persönliches Schmuckstück mit nach Hause nehmen.

**Ein besonderes Angebot für die Kunden:** Während der Altmannsteiner Gewerbeschau am 14. Juli 2013 werden in der Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede Batterien für Uhren zum Aktionspreis von 3,50 Euro angeboten. Einfach vorbeischaun!



Die meisten Schmuckstücke sind Unikate und speziell auf die Wünsche des Kunden zugeschnitten. Foto: Schmidt



Handwerkliches Geschick und Kreativität braucht die Auszubildende Tanja Neumaier für die Anfertigung eines Schmuckstücks. Ausbilder Stefan Fauner steht beratend zur Seite. Foto: Schmidt

## Florianstag der Marktgemeinde in Hagenhill

15 Feuerwehren mit 120 Aktiven aus dem Markt Altmannstein gaben sich ein Stelldichein

■ **Hagenhill (kbf)** Ein herrliches Wetter bescherte Petrus dem Florianstag der Marktgemeinde Altmannstein, den heuer die Feuerwehr Hagenhill durchführte.

Es gab Fahnenabordnungen, ein Standkonzert, einen Kirchenzug, an dem sich 15 Feuerwehren mit rund 120 Feuerwehrkameraden beteiligten und schließlich in der Pfarrkirche einen Festgottesdienst, den die Schambachtaler Blaskapelle feierlich begleitete.

Im Anschluss marschierte der Festzug zum Gasthof Feigl zurück, wo der Hagenhiller Feuerwehrkommandant Erich Schmidt die Gäste herzlich willkommen hieß. Es freute ihn, so der Kommandant, dass sich so viele Feuerwehren für die Feier des Floriansfestes in Hagenhill Zeit genommen hätten. Dass die Feuerwehr für die Marktgemeinde Altmannstein wichtig ist, zeige das Erscheinen aller drei Bürgermeister, Norbert Hummel, Hannelore Eichenseher und Josef Wagner. Die Feuerwehrleute war vertreten durch die Kreisbrandmeister Erich Drosdziok und Franz Waltl, letzterer ist zugleich Kreis- und Bezirksjugendwart.

Auch Altmannsteins 1. Bürgermeister, Norbert Hummel dankte den Verantwortlichen für ihr Engagement und leitete zum „gemütlichen Teil“ der Veranstaltung über. Er nahm diese Gelegenheit wahr, um den Feuerwehrmännern in der gesamten Marktgemeinde für die Übernahme vielfältiger Aufgaben in der Feuerwehr zu danken. Besonders dankte er dem Kommandanten und den Gruppenführern, die vor allem die jungen Leute an die Feuerwehr heranführten. Aber auch die Marktgemeinde sei in der Pflicht, so Hummel. Sie müsse Sorge tragen, dass für die Feuerwehren die notwendigen Ausrüstungsgegenstände, bereitgestellt werden. Nicht jede der 17 Feuerwehren im Marktgebiet könne mit einem Feuerwehrfahrzeug ausgerüstet werden.



Ein langer Kirchenzug, der von der Schambachtaler Blaskapelle angeführt wurde, und an dem sich über 15 Feuerwehren mit ihren Fahnen und Feuerwehrabordnungen beteiligten, sorgte für ein farbenprächtiges Bild. Foto: Köbler

Die Kreisbrandmeister Erich Drosdziok und Franz Waltl nahmen Ehrungen verdienter Feuerwehrmänner vor. Johann Fuchs, Josef Eichenseher, Albert Pfaller, Thomas Wurzenberger, Peter Drosdziok und Manfred Scharlach wurden mit einer Urkunde für den 25-jährigen aktiven Dienst bei der Feuerwehr und dem bayerischen Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Jörg Kuffer wurde vom Landesfeuerwehrverband Bayern in Würdigung seiner Verdienste um den Aufbau und die Förderung der Jugendfeuerwehr mit einer Urkunde und der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr in Silber gewürdigt.

### Vertrauen + Können = Vertrauen können 10 Jahre Finanzdienstleistung - unabhängig und kompetent

Sachwertorientierte Geld-Anlagen und sinnvolle Altersvorsorge

Wir suchen für Sie die passende Immobilie oder den richtigen Käufer / Mieter



PETER A. PESL

FINANZBERATUNG  
& IMMOBILIEN GMBH



93336 Altmannstein, Bahnhofstr. 11

Tel. 094 46/73 19, Fax 094 46/71 10

Mobil: P. Pesl 01 60/5 51 19 24 oder

A. Krauser 01 73/3 77 78 68

[www.finanzberatungundimmobilien.de](http://www.finanzberatungundimmobilien.de)

E-Mail: [info@finanzberatungundimmobilien.de](mailto:info@finanzberatungundimmobilien.de)



## 20 Jahre Hopfenförderkreis Jura Jubiläum mit deutscher Hopfenprominenz in familiärem Rahmen gefeiert

Auflösung des Hopfenpflanzerverbandes Jura auch weiterhin eigene Informationsveranstaltungen zu haben. Zur Förderung des Zusammenhalts gehören neben Fachvorträgen auch Lehrfahrten und andere Zusammenkünfte.

Auch wenn das Jubiläum im Gasthaus Paulus in Marching im Rahmen der Jahresversammlung mit Rückblick auf das Hopfenjahr 2012 mehr im familiären Rahmen gefeiert wurde, gaben sich doch einige Ehrengäste, darunter die Spitze der Organisationen des Deutschen Hopfenbaus, im festlich geschmückten Saal die Ehre. Bei einem Stehempfang gab es besonders gehopftes Spezialbier zu kosten. „In der Landwirtschaft muss man nach vorne schauen und die Hopfenbauern sind gut aufgestellt“ lobte Leitender Landwirtschaftsdirektor Dr. Josef Mayer. Die Hopfenlandwirte könnten auf eine straffe Organisation bauen, die weltweit operiert und sich den Herausforderungen des stark umkämpften Weltmarktes stellt.

„Das Ziel, das bei der Gründung gesetzt wurde, darunter auch den Zusammenhalt mit Treffen im Siegelbezirk Altmannstein zu fördern, ist sicherlich gelungen“, lobte Josef Waller in seiner Festansprache: „Dies war aber nur möglich, weil sich viele dafür eingesetzt haben.“ Waller, der bei der Veranstaltung auf sein 25-jähriges Jubiläum als fachlicher Betreuer zurückblicken konnte, hob einige Punkte aus der Geschichte der Organisation hervor. So wurde der Hopfenförderkreis am 17. Juli 1992 bei der Versammlung in Forchheim gegründet. Er erinnerte auch an das frühere eigene Gewächshaus in Pförring, die Ausstellung im Bürgersaal Altmannstein mit dem Thema „100 Jahre Hopfensiegel Altmannstein“ 1996, die Übernahme der Vereinsführung durch Franz Euringer und Kurt Schlagenhauer als dessen Stellvertreter. Davor hatte Helmut Habazettl fast 30 Jahre lang den Pflanzerverband und dann den Förderkreis mit viel Weitsicht und Energie geführt. Er wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, ebenso mit der goldenen Ehrennadel des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. Franz Euringer und Josef Waller haben in den vergangenen Jahren für ihre Verdienste den Internationalen Hopfenorden bekommen. Seit Jahrzehnten als Kassier tätig ist Anton Sandl aus Lobsing.

Aber auch der Hinweis auf die Sturmkatastrophe 2006 fehlte nicht. 2010 wurde mit Mona Euringer erstmals eine junge Dame aus dem Jura zur Hopfenkönigin der Gesamthallertau gewählt. Zum 1. Juli 2001 gab die Hopfenverwertungsgenossenschaft (HVG) Jura ihre Eigenständigkeit auf und schloss sich der HVG der Gesamthallertau an, der Erzeugerring für Qualitätshopfen Jura zog am 20. Februar 2008 nach. Franz Euringer und Josef Waller dankten allen, die den Hopfenförderkreis Jura e.V. in den vergangenen Jahren unterstützt haben.

Im Vordergrund ist der Hopfengarten schon abgeerntet, dahinter hängen noch dicht die Reben. Links im Hintergrund die Burgruine von Altmannstein. Foto: az

■ **Altmannstein (az)** 1992 wurde der Hopfenförderkreis Jura e. V. gegründet. Im Frühjahr feierten die Mitglieder im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit einem kleinen Festakt das 20-jährige Bestehen. Seit 15 Jahren führt Franz Euringer aus Dünzing den Förderkreis, Stellvertreter ist ebenso lange Kurt Schlagenhauer aus Forchheim. Sinn der Gründung war, nach der damaligen

## Mit fünf Ballen hat es begonnen

1895 hat der Hopfenbau im Bereich Altmannstein begonnen, fünf Ballen wurden damals abgewogen. Über viele Jahre hinweg wurde der Hopfenbau von einigen Landwirten als zusätzliches Standbein betrieben, ehe er dann für viele der Haupterwerb wurde. In den letzten Jahren ging die Zahl der Hopfenlandwirte dann stetig zurück, die Anbaufläche nahm dagegen laufend zu. Erst im vergangenen Jahr war die Anbaufläche rückläufig, womit vor allem der Marktentwicklung mit weltweiter Überproduktion Rechnung getragen wurde.

So wurden bei der Gründung des Hopfenförderkreises Jura e. V. im Jahr 1992 auf 767 Hektar Hopfen angebaut. Die Anbaufläche stieg stetig an, von 768 Hektar im Jahr 2000 über 808 Hektar 2005 auf 894 Hektar 2010. Im Vorjahr ging die Anbaufläche auf 852 Hektar zurück. 1992 gab es 103 Hopfenbaubetriebe im Jura mit einer durchschnittlichen Anbaufläche von 7,5 Hektar je Betrieb, im Vorjahr nur noch 57 Betriebe mit einer durchschnittlichen Anbaufläche von 14,9 Hektar. 1992 betrug die Abwaagemenge 24.832 Zentner, 2005 dann 34.986 Zentner. Den Rekord gab es 2011 mit 43.175 Zentner Hopfen im Siegelbezirk Altmannstein, im Vorjahr betrug die Erntemenge 38.708 Zentner.



!!! NEU – Krone BigM 420 – NEU – Krone BigM 420 !!!

AGRAR & LOGISTIK GmbH • Rainer Wagner

Kollerhof 1a • 93336 Altmannstein  
Tel. 094 46/91 03 81 • Fax 094 46/91 03 80  
Mobil 01 70/302 15 58  
E-Mail: info@wagner-kollerhof.de  
www.wagner-kollerhof.de



Herzliche Einladung zum  
**GROSSEN FELDTAG**  
mit Maschinenausstellung

am Sonntag, 23.06.2013, ab 12.00 Uhr  
am Kollerhof

Auch für Ihr leibliches Wohl sorgen wir vor!

## Schützenverein Am Limes hat neue Vorstandschaft

Im zweiten Anlauf neuen Schützenmeister gefunden

■ **Ried (waf)** Der Verein ist gerettet. Der Schützenverein „Am Limes“ Laimerstadt/Ried hat eine neue Vorstandschaft. Nachdem die Wahl des ersten Schützenmeisters vor zwei Wochen gescheitert ist, blickt der Verein jetzt positiv in die Zukunft.

Am Gründonnerstag, startete man einen neuen Versuch, eine komplette Schützenvorstandschaft zu wählen. Doch es war nicht leicht, da von über 100 Vereinsmitgliedern nur 20 im Rieder Sportheim erschienen waren. Manchen fehlte das Verständnis dafür, da man doch vor drei Jahren eine sehr schöne Fahnenweihe feierte und sich die Zusammengehörigkeit des Dorfes bei dem Fest bestätigte. Nachdem kein erster Schützenmeister gefunden werden konnte und sich Rainer Lüderitz nur noch als Stellvertreter wählen ließ, fasste man den Gedanken an einem Gremium oder einer Doppelspitze, so wie sie bereits erfolgreich beim FC Laimerstadt praktiziert wird. Doch durch Rotationen in der Vorstandschaft fand man eine Lösung, so dass der Schützenverein weitergeführt werde. Eine Wahlperiode dauert zwei Jahre.

Für eine Doppelspitze stellte sich sofort der aktive Schütze Thomas Schels aus Ried zur Verfügung. Doch nun musste ein Zweiter gefunden werden. Jugendleiterin Steffi Schmidt konnte sich eine Zusammenarbeit mit Schels gut vorstellen. Beide wurden als Doppelspitze einstimmig per Handzeichen gewählt. Bei den anwesenden Mitgliedern war Erleichterung und Freude zu spüren, dass der Schützenverein Am Limes wieder eine neue und vor allem junge Vereinsführung hat. Doch dann gingen die Wahlen weiter. Nachdem Steffi Schmidt im Führungsduo ist, stand sie nicht mehr als Jugendleiterin zur Verfügung. Spontan übernahm dieses Amt Schriftführerin Monika Schels. Doch das Karussell drehte sich weiter: Einstimmig wurde Frank Waltinger zum Schriftführer gewählt. Bereits bei der Jahresversammlung wurden die



Die neue Vorstandschaft des Schützenverein Am Limes Laimerstadt/Ried blickt positiv in die Zukunft des Vereins. Foto: Waltinger

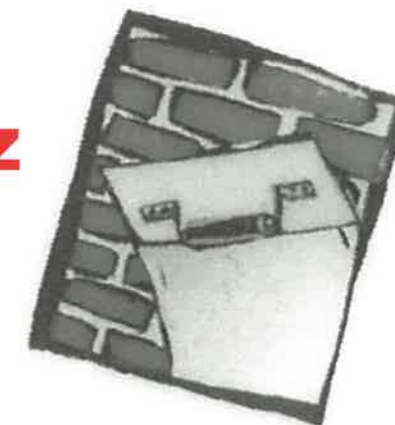
Vorstandsmitglieder als 2. Schützenmeister Rainer Lüderitz, als Schatzmeisterin Elisabeth Haag, als Sportleiter Tobias Bogenberger und als Kassenprüfer Georg Hoy und Franz Rehm von den Mitgliedern gewählt. Als Beisitzer stellten sich Simon Schlagbauer, Martin Hecker, Anton Schlagbauer, Jürgen Besl, Georg Schlagbauer und Fahnenträger Christian Rehm zur Verfügung. Dass es positiv und erfolgreich mit dem Schützenverein Am Limes weitergehen könnte, sah man bereits bei ihrer ersten gemeinsamen Vorstandssitzung. Obwohl die Neuwahl ein „harter Kampf“ war und Geduld forderte, ist man jetzt froh, dass man eine neue Vorstandschaft habe, da auch dieser Verein ein wichtiger Bestandteil in der Dorfgemeinschaft sei.

# JM-PUTZ

## Innen- und Außenputz Vollwärmeschutz

### J. Mazreku

Neustädter Straße 8 | 93336 Ried | E-Mail: [Jeti72@hotmail.com](mailto:Jeti72@hotmail.com)  
Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646





Wir machen, dass es fährt.

**MIT ANDREAS SCHNEIDER**

**KFZ-LANDTECHNIK**

**KOMMEN SIE ÜBERALL GUT AN**



Wir machen, dass es fährt!

**Offizielle Eröffnung der neuen Werkstatt mit Tag der offenen Tür an der Gewerbeschau am 14. Juli 2013**

Berghausen (zm) Bereits Ende vorigen Jahres war es so weit: Andreas Schneider, Inhaber der Kfz-Landtechnik, eröffnete seine neue Werkstatt. Auf einer Fläche von rund 500 Quadratmetern verteilen sich nun sieben Arbeitsplätze, vorab gab es nur drei. Seither stehen Andreas Schneider noch mehr Kapazitäten zur Verfügung, um für seine Kunden stets einen optimalen Service zu bieten. Und dieser ist ganz besonders. Denn bei der Andreas Schneider Kfz-Landtechnik in Altmannstein-Berghausen bekommen die Fahrer den 1a-Autoservice. Damit hat sich die Fachwerkstatt auf den Mehrmarkenservice spezialisiert und leistet einen schnellen, persönlichen und zuverlässigen Kfz-Meisterservice, angefangen von der Fehlerdiagnose mit modernsten Geräten, der Unfallinstandsetzung, dem Reifenservice und der Computerdiagnose. Nicht zu vergessen die Inspektionen mit Mobilitätsgarantie. „Bei uns geht es nicht nach dem Motto ‚billig um jeden Preis‘, sondern wir wollen die Fahrzeuge zuverlässig und günstig mit den richtigen Markenteilen reparieren“, sagt Andreas Schneider. Wer seine Inspektionen bei dem 1a-Autoservice durchführen lässt, erhält zusätzlich eine Mobilitätsgarantie.

Weitere Leistungen sind der Klima- und Autoglasservice sowie der Einbau von Standheizungen. Zudem ist der Tüv jede Woche vor Ort und nimmt die Hauptuntersuchung ab. Die Abgas-Sonderuntersuchung führt Andreas Schneider selbst durch. Und soll das Auto einen neuen Anstrich bekommen, kein Problem. Ab geht es in die Lackierkabine für Pkw.

Ganz gleich, was die Kunden wünschen, bei Andreas Schneider ist jeder in den besten Händen. Denn der junge Firmenchef blickt auf jahrelange Erfahrung zurück. Er begann seine berufliche Laufbahn mit einer Lehre zum Kfz-Mechaniker und arbeitete dann als Geselle bei einem Unternehmen in Kelheim. Nach seiner Bundeswehrzeit machte er im Jahr 1999 seinen Kraftfahrzeugtechnikermeister. Dann war er erneut auswärts tätig bei einer



Firmeninhaber Andreas Schneider mit Auszubildendem Denis Herzog, Seniorchefin Anna Schneider, Ehefrau Katrin Schneider und Geselle Matthias Stark sowie den beiden Söhnen Simon und Florian. Foto: Benz

Firma in Gaimersheim. Im Jahr 2002 begann Andreas Schneider im heimischen Betrieb zu arbeiten, bevor er ihn am ersten Januar 2010 übernahm. Derzeit arbeiten bei der Andreas Schneider Kfz-Landtechnik ein Geselle und ein Auszubildender im zweiten Lehrjahr, beide im Berufsbild des Kfz-Mechatronikers.

Die Leistungen für Pkw sind aber nur ein Bereich der Andreas Schneider Kfz-Landtechnik. Zudem verkauft und repariert er Schlepper des Herstellers New Holland. Einige der Modelle werden im Rahmen der Gewerbeschau am Sonntag, 14. Juli, zu sehen sein. Auch bei den großen Zugmaschinen gilt: Lläuft etwas nicht rund, einfach zu Andreas Schneider fahren – ganz gleich, welches Fabrikat. Nicht zu vergessen der Hydraulikservice! Übrigens feiert die neue Werkstatt von Andreas Schneider an diesem Tag offizielle Eröffnung.

Komplettiert wird das Angebot durch den Vertrieb und die Reparatur von Gartengeräten wie Rasenmäher, Schubkarren und Stihl-Motorsägen. Sie sind im Ausstellungsraum zu finden, ebenso wie Forst-Sicherheitskleidung und flotte Quad-Modelle.

**Die Historie der Andreas Schneider Kfz-Landtechnik:**

- 1974 gründete Andreas Schneider sen. das Unternehmen
- 1981 Anbau für das Büro und Lagerräume
- 1994 Errichtung des Ausstellungsraumes
- 2010 Betriebsübernahme durch Andreas Schneider jun.
- 2012 Eröffnung der neuen Werkstatt



Die neue Werkstatt hat eine Fläche von rund 500 Quadratmetern und sieben Arbeitsplätze und wird am 14. Juli offiziell eröffnet. Foto: Benz

**VdK Sandersdorf ehrt langjährige Mitglieder**

■ Sandersdorf (az) Der Ortsverband Sandersdorf vom VdK Sozialverband Bayern ist der größte VdK-Ortsverband der näheren Umgebung. Mittlerweile gehören diesem 171 Mitglieder aus den umliegenden Orten an. Bei der Jahresversammlung konnten elf langjährige Mitglieder für ihre Treue ausgezeichnet werden. Seit 65 Jahren dabei ist Karl Trezka aus Steinsdorf.

Den Tätigkeitsbericht beim gut besuchten Jahrestreffen gab der stellvertretende Vorsitzende Herbert Schmid aus Schamhaupten. Anschließend listete Hans-Dieter Gruber aus Sandersdorf die Finanzen auf. Vorsitzender Konrad Schels freute sich besonders über die Mitgliederentwicklung im Ortsverband: „Seit Jahren ist die Zahl kontinuierlich ansteigend. Diesmal von 164 auf derzeit 171 Mitglieder.“ Dies bedeutet eine Verdoppelung der Mitgliederzahl im vergangenen Vereinsjahrzehnt.

Zu Gast bei der Jahresversammlung war Regionalgeschäftsführer Manfred Klusch, der ein Kurzreferat hielt und dabei auf aktuelle und viele diskutierte Themen wie Altersarmut, Pflegeversicherung und Rentenversicherung einging und die Leistungen und Forderungen des Sozialverbandes zu diesen Themen hervorhob.

Klusch, Schels und Herbert Schmid konnten langjährige Mitglieder ehren. Persönlich nicht anwesend sein konnte Karl Trezka aus Steinsdorf, der schon seit 65 Jahren dem Ortsverband angehört. Ferner ausgezeichnet wurden für zehn Jahre Elisabeth Meyer, Barbara Endriss-Spragalla, Eva Schönwald, Anke Dierl (alle Sandersdorf), Renate Schlagbauer (Steinsdorf), Max Stopfer und Walter Keil (beide Pondorf), Jutta Weber (Hexenagger), Lothar Mayer (Neuenhinzhausen). Seit 25 Jahren dabei ist Franz Beer aus Sandersdorf. Am 1. oder 8. September ist eine Wanderung nach Altmannstein mit Einkehr im Gasthaus Neumayer vorgesehen, der Termin für die Weihnachtsfeier wird noch festgelegt.



Viele Leser haben beim Kreuzworträtsel in der letzten Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers mitgemacht und das Lösungswort „Schneeglockchen“ herausbekommen. Aus den vielen Einsendungen, die in der Redaktion eingegangen sind, wurden drei glückliche Gewinner gezogen. Manfred Schaller (Zweiter von links) durfte sich über einen Einkaufsgutschein über 30 Euro freuen, Silvia Artinger (daneben, mit ihren beiden Töchtern) darf für 20 Euro in den teilnehmenden Geschäften einkaufen. Horst Faulstich vom Gewerbeverein (links) und Otmar Pfaller vom Altmannsteiner Anzeiger übergaben die Gewinne. Johanna Guenzel, die den ersten Platz belegte, konnte auf Grund gesundheitlicher Probleme leider nicht zum Fototermin erscheinen. Ihren Gutschein in Höhe von 50 Euro hat sie daher per Post bekommen. Foto: az



- » gutbürgerliche, bayerische Küche
- » hausgemachte Brotzeiten
- » neuer Festsaal für Veranstaltungen aller Art wie Hochzeiten, Familienfeste und Betriebsfeiern
- » moderne Fremdenzimmer

Landgasthof Wild  
Ottostraße 1 · 93336 Altmannstein / OT Hagenhill  
Telefon 09446-573 · www.landgasthof-wild.de

Landgasthof Wild

WERBEAGENTUR  
aller Medien

NEUE  
MEDIEN

DOHN  
werbung

WERBETECHNIK  
Schilder, Fahrzeuge

DIGITAL  
DRUCKE

# Edle Heimat in zahlreichen Bildern festgehalten

Hans Edel spendet 400 Euro und eines seiner Gemälde an das Altenheim Maria Rast



Übergabe der Geld- und Gemäldespende von Hans Edel mit Pfarrer Wolfgang Stowasser (v.l.), Eva Meyer, Hans Edel und Klaus Heining. Foto: az

■ **Altmannstein (az)** Unter dem Motto „Unsere Heimat ist edel – Hans Edel stellt sie dar“ war im November und Dezember im Altenheim Maria Rast eine Ausstellung mit Gemälden von Hans Edel aus Ingolstadt zu bewundern. Die Ausstellung hatte Hauptlehrer a. D. Hans Edel, der 1925 geboren ist und über 25 Jahre in Altmannstein einen Zweitwohnsitz hatte, mit Unterstützung von Klaus Heining sowie Amtsrat Walter Barthel aufgebaut. Ursprünglich wollte Edel zum Ende der

Ausstellung hin noch eine Tonbildschau mit vielen Bildern und Motiven von Altmannstein, vor allem aus der Zeit vor Jahrzehnten halten, musste dies aber wegen Krankheit absagen. Auf Einladung des Seniorenkreises Altmannstein-Hagenhill-Tettenwang, dessen Vorstand Klaus Heining angehört, wurde die Veranstaltung nachgeholt. Edel, der in seiner Altmannsteiner Zeit nicht nur mit Leinwand und Pinsel, sondern auch mit der Kamera unterwegs war, erläuterte, wie seine früheren Tonbildschauen mit Dias und Tonband entstanden. Oftmals hielt er damals viel beachtete Vorträge beim Fremdenverkehrsverein. „Altmannstein ist mir da zu einer zweiten Heimat geworden“, so Hans Edel.

Vom Vortrag waren die zumeist älteren Besucher begeistert. Der Schwerpunkt lag auf den früheren Schambachmühlen. Zwischen Schamhaupten und Riedenburg hatte die Schambach einst 21 Mühlen angetrieben – schon längst vergessene Romantik einer schweißtreibenden Arbeit. Auch von Edel gefertigte Gemälde waren zwischendurch zu sehen. Interessant war zu sehen, wie sich Orte verändert haben. Auch Pfarrer Wolfgang Stowasser, zugleich stellvertretender Vorsitzender des Altenheimträgers Caritasverein Altmannstein, war begeistert.

Edel übergab am Ende an Eva Meyer, die derzeit mit Renate Ruhfass das Alten- und Pflegeheim Maria Rast kommissarisch leitet, eine Geldspende von 400 Euro und zusätzlich ein Gemälde. Das Bild zeigt einen Blick von der Ingolstädter Straße in Richtung Marktplatz zu einer Zeit vor 1958/59, vor dem Neubau der Heilig-Kreuz-Kirche. Die Geldspende sollte auch ein Dank für die Ausstellungsfläche im Altenheim sein. Zudem hatte Edel vorher betont, dass bei einem Verkauf eines Bildes der Großteil der Summe dem Heim zugutekommt.

# Tolle Ergebnisse bei den Projektprüfungen

Erste Hürde zum Quali gemeistert

■ **Altmannstein (az)** Die ersten Prüfungen zum Quali in den Fächern Wirtschaft-Technik-Soziales haben die Jugendlichen der 9M und 10M der Mittelschule Altmannstein hinter sich. Dabei erstreckten sich diese Examen im Rahmen eines Projekts über mehrere Wochen, ehe es dann den praktischen Prüfungstag gab. Die Pfingstferien haben begonnen und bedeuten für die 29 Jugendlichen der Klasse 9M (Mittlere-Reife-Zweig) und die 24 Schülern der 10M eine kurze Verschnaufpause, bevor die Examen in den Hauptfächern ab Mitte Juni anstehen. Für die Zehntklässler ist die Prüfung nichts Neues. Sie machten bereits im Vorjahr in der 9M den Qualifizierenden Hauptschulabschluss. Jetzt in der zehnten Klasse stehen sie vor den Prüfungen zur Mittleren Reife und sind dann der zweite Jahrgang, der die Mittelschule Altmannstein mit diesem Prädikat verlassen wird. Auch in diesem Jahr absolvieren 29 Jugendliche die Quali-Prüfung, bevor sie ab September in der 10M weiter lernen.

Die Jugendlichen der 9R (R steht für Regelklasse) werden dagegen die Mittelschule verlassen. Die 9R ist in Pförring, Altmannstein und Pförring bilden einen Mittelschulverbund, und absolvieren die Schüler auch dort die gegenwärtige Prüfung zum qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Den Auftakt bildeten die Projektprüfungen in den Fächern Technik, Wirtschaft und Soziales. Wie der Name schon besagt, handelte es sich um ein Projekt, das sich über mehrere Wochen hinzog, bevor die praktischen Prüfungen abgelegt wurden. Die Projektprüfung umfasst alle praktischen Fächer: „Die Jugendlichen hatten



Im Computerraum galt es in der Projektarbeit, die Vor- und Nachteile des „Führerscheins mit 17“ zu erörtern. Claudia Kramel (stehend), Klassenleiterin der 9M, ist optimistisch. Foto: az

im Gegensatz zu früher nicht an einem Tag eine exakt definierte Ausgabe abzuarbeiten, sondern das Projekt umfasste die Dauer von drei Wochen“, so Rektor Richard Feigl, der diese Form sehr gut findet, weil dabei der Schüler mehr im Vordergrund steht.



## Lebenserfahrung und Berufseinstieg: der Bundesfreiwilligendienst jetzt im Klinikum

Schulabschluss und was nun? Studium abgebrochen und Orientierung gefragt? Berufliche Veränderung? Ist ein Pflegeberuf etwas für mich? Wo kann ich Erfahrungen sammeln und Menschen helfen? Diese und tausend andere Fragen stellen sich tagtäglich viele junge, aber auch ältere Menschen. Auf manche davon gibt es eine gute Antwort: den Bundesfreiwilligendienst.

Interesse? Mehr Informationen gibt es unter (08 41) 8 80-11 17 oder per E-Mail unter [werner.buechl@klinikum-ingolstadt.de](mailto:werner.buechl@klinikum-ingolstadt.de).

**KLINIKUM INGOLSTADT GmbH**  
Krumenauerstraße 25  
85049 Ingolstadt  
Tel.: (08 41) 8 80-0  
[info@klinikum-ingolstadt.de](mailto:info@klinikum-ingolstadt.de)  
[www.klinikum-ingolstadt.de](http://www.klinikum-ingolstadt.de)



© 2013, Klinikum Ingolstadt, Stehstalle Press/PR

## Impressum

# ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

**Herausgeber:** Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/90 21-0, Fax 094 46/90 21-21 und Gewerbeverein Altmannstein, Horst Faulstich, Riedenburger Str. 17, Tel. 094 46/12 02, Fax 094 46/27 60

**Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

**Redaktion:** Ulrike Seitz, Klaus Heining, Frank Waltinger, Franz Krupka, siehe Verlag

**Bilder:** Frank Waltinger, Franz Krupka, Klaus Heining

**Anzeigen:** Heidi und Otmar Pfaller, Tassilostraße 9, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/91 08 99, Fax 094 46/91 90 73, Mobil 0172/8233102, E-Mail: [otmar.pfaller@t-online.de](mailto:otmar.pfaller@t-online.de)

**Auflage:** 2.500 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1. vom 1.3.2011. Auflage: 2.500 Exemplare. Die nächste Ausgabe erscheint am 6.9.2013

## Sanitär- und Solarinstallationen MS!



# Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Straße 8  
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629  
Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

## Sanitär, Solarinstallationen und Heizungsbau

# Unterhaching besiegt die „Löwen“

Bestbesetztes U 14-Junioren-Turnier von Oberbayern begeistert mehrere Hundert Zuschauer

■ **Altmannstein (az)** Das U 14-Junioren-Turnier um den fünften Schambachtal-Cup auf der Schulsportanlage in Altmannstein verfolgten einige Hundert Besucher. Das bestbesetzte Turnier dieser Altersstufe von ganz Oberbayern hatte Klasse, die 18 Partien einschließlich der Finalsiege wurden von großem Beifall begleitet. Die Veranstalter – der TSV Altmannstein, die JFG-Schambachtal sowie die iz REGIONAL – erhielten für das ganztägige Turnier Lob von allen Seiten – auch von den sieben Gästeteams, die allesamt gerne wiederkommen. Selbst der SV Wacker Burghausen, der eine Anfahrtstrecke von rund 200 Kilometern zu bewältigen hatte und mit etwas Glück durchaus Turniersieger hätte werden können. Auch wenn es diesmal in dem illustren Starterfeld für die Jugendfördergemeinschaft Schambachtal (JFG) mit den Stammvereinen TSV Altmannstein, FC Mindelstetten, FC Sandersdorf und FC Laimerstadt nur zu Platz sieben reichte, schlug sich das Team prächtig. Die Mannschaft, gecoacht von Thomas Hruza und Reinhard Wanura, trotzte zunächst Freising ein torloses Remis ab, unterlag der enorm starken SpVgg Greuther Fürth dann mit 0:3, um dann im entscheidenden Spiel um den Halbfinaaleinzug gegen den TSV 1860 München mit 0:2 den Kürzeren zu ziehen. Aber im Spiel um Platz sieben gewannen die Schambachtaler nach Elfmeterschießen gegen den FC Ingolstadt 04. Als einzige in ihren Gruppenspielen ungeschlagen bleiben die SpVgg Greuther Fürth und der SV Wacker Burghausen, die dann auch Gruppensieger wurden. Im Halbfinale wurde es dramatisch. Beide Partien endeten torlos und in beiden Spielen setzten sich im



Auch wenn es zwischen der JFG-Schambachtal (in rot) und Eintracht Freising viele packende Zweikämpfe gab, blieb die Auftaktpartie torlos. Foto: az

Elfmeterschießen die Gruppenzweiten TSV 1860 München (gegen Burghausen) und SpVgg Unterhaching (gegen Greuther Fürth) nach Elfmeterschießen durch. Garant für den Finaleinzug für die Löwen war deren starker Torhüter Philip Rohrbacher, der drei Elfmeter von Burghausen an die Latte beziehungsweise Pfosten lenkte. Im Finale der Löwen gegen Unterhaching hatte er dann sechs Minuten vor Schluss Pech, als er das Leder zu später sah und der Ball im Netz zum entscheidenden Treffer landete. In den Schlussminuten spielten sich dann vor dem Hachinger Tor noch einige turbulente Szenen ab. Alle Gastmannschaften waren mit ihren stärksten Teams gekommen, einige hatten auch Spieler von der U13 ins Aufgebot eingebaut, um entsprechend zu sichten. Selbst die 60er waren nach der Niederlage nicht unglücklich. „Ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft sehr zufrieden“, so Trainer Alexander Zvonc. Auch er lobte den hervorragenden Ablauf und die Vergleichsmöglichkeit zu Teams aus ganz Bayern.

Eine großzügige Spende erhielten die beiden Seniorenmannschaften des TSV Altmannstein von Hermann Günther Ernst von der EGH Reinigungs GmbH Sandersdorf. Ernst kam für die gesamten Kosten das viertägigen Trainingslagers des TSV in Höhe von 2.400 Euro auf. Die TSV-Fußballer weilten zum Ende der Winterpause zur intensiven Vorbereitung in Kroatien. Vor dem Spiel gegen den FSV Pfaffenhofen dankten die Fußballer der „Ersten“ mit zweitem Vorsitzenden Josef Kloiber (rechts) und Trainer Huber Brigl ((Zweiter von links) dem Spender Hermann Günther Ernst und dessen EGH Reinigungs GmbH (links). Foto: az



Kurz vor dem Rückrundenstart wurde die erste Mannschaft des FC Laimerstadt mit ihrem Trainer Alfons Sedlmeier und den Verantwortlichen des Vereins mit einem Satz neuer hochwertiger Trainingsanzüge ausgestattet. Gesponsert wurden diese von der Raiffeisenbank Riedenburg-Lobbing. Beim Heimspiel im Toto-Pokal gegen Langquaid, bei dem die Oberbayern mit einem Sieg wieder eine Runde weiterkamen, wurden die Anzüge vom Gebietsdirektor der Raiffeisenbank Konrad Kolbinger an die Mannschaft übergeben. Foto: Waltinger



## Elektrotechnik Ramsauer

- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister Bernhard Ramsauer**

Berghäuser Str. 5  
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288

Fax 09446/918289

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

**Werben bringt Erfolg!**



seit über 150 Jahren in Familienbesitz

Bahnhofstraße 15

Tel. 09446/1030 • Fax 09446/910955

E-Mail: gasthof-neumayer@t-online.de

- bayrisch-regionale Küche
- gemütliche Gasträume
- Festsaal bis 200 Pers.
- Terrasse, Kegelbahn
- jeden Donnerstag Schnitzeltag

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Neumayer mit Belegschaft

**Kaufhaus Hans Körndl**  
Riedenburger Str. 12  
93336 Altmannstein  
Telefon: 09446/12 15  
E-Mail: hans-koerndl@t-online.de  
www.kaufhaus-koerndl.com

Bei uns finden Sie

- \* Cocktailkleider
- \* Damen-Oberbekleidung
- \* Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder
- \* Schuhe
- \* hochwertige Schreibwaren und Bürobedarf
- \* Spielwaren
- \* Kurzwaren

Gewerbeschau am 14.07.2013  
von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Popper und Bruder zum Ausprobieren  
10% auf alle Bruder-Artikel



Neu Neu Neu Popper



Die Adresse für gutes Einkaufen

Ihr zertifizierter Reise-Partner



**NAH- UND FERNTOURISTIK**

Telefon: 08404/1332, Fax: 08404/1532  
E-Mail: henggl.reisen@t-online.de • Internet: www.henggl-reisen.de

**AKTUELL folgende Plätze frei**

|               |   |              |
|---------------|---|--------------|
| 21.-23.06.    | Prag – Pilsen – Karlsbad „eine besondere Reise“, 2x HP u.v.m.                               | nur 159,00 € |
| 23.06.        | „Natur pur“ – die ENG – inkl. Frühstück   | 33,00 €      |
| 12.-14.07.    | Dresden, Meißen, Elbsandsteingebirge  | 175,00 €     |
| 14.07.        | Landesgartenschau Tirschenreuth   | 22,50 €      |
| 16.-20.07.    | 5 Tage Bayerwald Wellnessurlaub u.v.m. – sehr gutes Hotel, 4x HP                            | nur 299,00 € |
| 19.-21.07.    | Prag – Karlsbad – Krumau  | 198,00 €     |
| 03.-09.08.    | Plattensee: Badeurlaub mit Ausflügen Budapest, Püsta, eigener Badestrand                    | nur 369,00 € |
| 03.08.        | SEER-Open-Air am Grundlsee mit Umberto Tozzi und Wolfgang Ambros; Fahrt, Karte, Bordservice | 95,00 €      |
| 06.08.        | Wenatex mit Mondsee   | 5,00 €       |
| 08.-12.08.    | 5 Tage Hamburg – Altes Land – Sylt  | 499,00 €     |
| 10.08.        | Bozen – Meran   | 49,50 €      |
| 11.08.        | Fürth im Wald – Drachenstich, Festumzug   | 22,50 €      |
| 14.-18.08.    | 5 Tage Insel Rügen  | 445,00 €     |
| 19.-24.08.    | 6 Tage Toskana u.v.m., 5x HP  | nur 464,00 € |
| 23.-26.08.    | 4 Tage Berlin, 3x ÜF  |              |
|               | „Tag der offenen Ministerien“   | nur 222,00 € |
| 28.08.-01.09. | 5 Tage Lago Maggiore  | 465,00 €     |
| 04.-12.09.    | Irland „Die grüne Insel“  | 1.175,00 €   |
| 23.09.-01.10. | Rumänien-Siebenbürgen   | 799,00 €     |
| 28.09.        | Musical in Stuttgart, Busfahrt inkl. Frühstück  | 29,50 €      |
| 28.09.        | Almabtrieb Zillertal  | 21,50 €      |
| 08.-10.11.    | Saisonabschluss-/Dankeschönfahrt  | nur 177,00 € |

Jetzt schon Plätze sichern – tolles volles Programm  
Weitere Tages-/Mehrtagesfahrten/Gruppenreisen/Musicals auf Anfrage!  
TAXI-HENGL: Krankenfahrten – Dialysefahrten – Bestrahlungen

www.henggl-reisen.de

# Nostalgiefußball mit den Geistlichen

Bürgerfest der Altmannsteiner Vereine am 30. Juni für Kirchenrenovierung

■ **Altmannstein (az)** Wann mit der nötigen Innenrenovierung begonnen und in welchem Umfang diese erfolgen wird, steht noch nicht fest, wie bei einem weiteren Treffen von Vertretern der meisten Altmannsteiner Vereine festgestellt wurde. Aber klar ist, dass es sicherlich kostenintensiv wird. Deshalb leierte Günther Müller eine Art Bürgerfest der Vereine an. Müller ist seit vielen Jahren im Pfarr- und Vereinsleben aktiv engagiert, so ist er unter anderem derzeit auch Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins. Seine Idee fiel auf fruchtbaren Boden, die Vereine waren natürlich sofort dabei. Mehrere Besprechungen fanden schon statt, um ein Programm und den Ablauf festzulegen.

Als Tag wurde Sonntag, 30. Juni, festgelegt, als Motto „Bürgerfest aller Altmannsteiner Vereine für alle Bürger zur Unterstützung der Kirchenrenovierung.“ Der Termin erscheint günstig, denn laut dem Veranstaltungskalender der Marktgemeinde sind für diesen Tag im gesamten Gebiet der Großgemeinde in anderen Ortsteilen nur wenige Termine gemeldet. Zu einer weiteren Besprechung trafen sich nunmehr Initiator und OGV-Vorsitzender Günther Müller, Gerwin Hallermeier (TSV), Georg Wagner (Kolping), Manuel Häckl (Feuerwehr und BRK-Bereitschaft mit HvO) und Tobias Hummel (KLJB) sowie Christian Schaller (Silbania), um Details festzulegen.

„Dass die Innenrenovierung ansteht, ist unumgänglich und wir wollen zu der Kostendeckung einen Bruchteil beitragen und dafür alle zusammenhelfen“, so Günther Müller. Dadurch kam der Gedanke auf das Bürgerfest der Altmannsteiner Vereine für die gesamte Bevölkerung von Altmannstein. Dabei erinnerte man sich auch an die früheren „Fußballgroßereignisse“ vor gut vier Jahrzehnten, als die Recken vom „Goldberg“ (Oberer Walischberg) und die vom „Kalvarienberg“,

meist ausrangierte Fußballer oder solche, die gar nicht hinter dem runden Leder herjagten, jährlich ein Gaudispiel austrugen, der Siegespreis war damals immer ein Fass Bier.

Solch ein Spiel soll es auch diesmal geben, kam man überein. Die Grenze bildet die Schambach. Bachabwärts gesehen ist alles links davon der „Goldberg“, rechts davon der „Kalvarienberg“. Auch die beiden Geistlichen werden mitspielen. Pfarrer Wolfgang Stowasser im „Goldberg-Team“, Pfarrvikar Georgekutty Kalathoor in der „Kalvarienberg-Mannschaft“.

Aber vor allem soll auch konsumiert werden, damit etwas übrigbleibt. Natürlich ist der Auftakt mit einem Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Pfarrkirche beginnt. Danach ist Festzug mit den örtlichen Vereinen zum Neumayer-Biergarten, wo nach einem kurzen Fröhschoppen gemeinsames Mittagessen ist. Dann gibt es Kaffee und Kuchen, gegen 14.15 Uhr wird sich auf dem Radwanderweg zu Fuß auf den kurzen Weg gemacht zum alten Sportplatz am ehemaligen Bahngelände. Mit dem Platz ist dann Nostalgie pur garantiert. Gespielt wird wahrscheinlich zwei Mal 30 Minuten. Anschließend geht es zum Neumayer-Garten zurück und wird bis in die Nacht hinein gefeiert. Dort wird ab 16 Uhr Thomas Schlagbauer für die musikalische Umrahmung sorgen. Die Silbania hat schon Auftritte zugesagt, die Landjugend will Kinderspiele und Kinderschminken aufziehen. „Es wird von unseren Leuten alles umsonst gemacht“, darin waren sich alle Vereinsvertreter einig. „Jeder wird was tun, ohne dafür etwas zu bekommen“ zeigte sich Georg Wagner überzeugt. Die Vereine sollen entsprechend viele Helfer abstellen, damit in Wechselschicht gearbeitet werden kann. Natürlich werden die bewährten „Festkräfte“ der Vereine sich auch federführend im Ablauf engagieren.

Wir, die Vorstandschaft des FC Sandersdorf 1931 e.V., bedanken uns für die Unterstützung während der ganzen Saison 2012/13 bei unseren Sponsoren und Gönnern sowie bei unseren Fans, die unsere Spieler Sonntag für Sonntag am Spielfeldrand zu Höchstleistungen anfeuern.

DANKE FÜR EINE SUPER SAISON!

## Frisör KREUTZER

Riedenburger Straße 3, Altmannstein

**Damen-und Herrensalon**

Riedenburger Str. 3  
93336 Altmannstein  
Tel. 094 46/1313

- ✂ individuelle Farbgestaltung
- ✂ verschiedenste Strähnentechnik
- ✂ Braut- und Hochsteckfrisuren
- ✂ Hair-Extensions

## Veranstaltungen des Heimat- und Fremdenverkehrsvereins

### Juni

- jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum, Treffpunkt: 10.00 Uhr im Marktmuseum Altmannstein

#### 05.06.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 19.06.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 22.06.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Buch bei Riedenburg-Klamm-Nußhausen-Burg Prunn, dort Einkehr, zurück über Nußhausen-Einthal-Buch, Gehzeit 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr von der Staatsstraße Altmannstein-Riedenburg bei Schambach rechts abbiegen, Parken am Ortsanfang Buch, Wanderführer: Herbert Fischer

#### 23.06.

- Limesführung, Treffpunkt: 14.00 Uhr am Marktmuseum Altmannstein (Dauer ca. 2 Std.), Preis: 3,- € Erw., Leitung: Renate Frank

### Juli

- jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum, Treffpunkt: 10.00 Uhr im Marktmuseum Altmannstein

#### 03.07.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 17.07.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 20.07.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Unteremmdorf-Torfelsen-Langfelsen-Altes Holz-Kinding, dort Einkehr, zurück entlang der Altmühl – Gehzeit 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr beim Parkplatz an der Altmühlbrücke Unteremmdorf, Wanderführer: Helmut Schellbach

#### 21.07.

- Limesführung, Treffpunkt: 14.00 Uhr am Marktmuseum Altmannstein (Dauer ca. 2 Std.), Preis: 3,- € Erw., Leitung: Renate Frank

### August

- jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum, Treffpunkt: 10.00 Uhr im Marktmuseum Altmannstein

#### 04.08.

- Altmühl-Jura wandert... in ALTMANNSTEIN „Groß und Klein wandert in die Ferien“, Treffpunkt: Marktmuseum Altmannstein 09.00 Uhr: Natur-Tour zum Kreutberg (1 ½ Std.) 12.30 Uhr: Kultur-Tour zum Limes-Informationspunkt am Kochberg (1 ½ Std.) 15.00 Uhr: Kinderwagel-Tour zum Liebfrauental in Sollern (1 ½ Std.) Außerdem ganztägig Programm im Garten des Marktmuseums mit verschiedenen Spielen, Luftballonflugwettbewerb, Schnitzeljagden zur Burg Stein etc. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

#### 07.08.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 13.08.

- Kräuterwanderung mit Kostprobe unter geschulter Leitung, Thema: Wildkräuter auf dem Speiseplan, Anmeldung erforderlich unter 09446/2403, Treffpunkt: 16.00 Uhr bei Kräuterpädagogin Fr. Eberl, Schulstr. 16, Tettenwang, Preis: Erw. 10,- € / Kinder 5,- €

#### 21.08.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 22.08.

- Limesführung, Treffpunkt: 10.00 Uhr am Marktmuseum Altmannstein (Dauer ca. 2 Std.), Preis: 3,- € Erw., Leitung: Renate Frank

#### 25.08.

- Ferienprogramm auf dem Bauernhof, Reiten und Streichelzoo von 14–18 Uhr, Märchenstunde 15 Uhr, Kaffee, Kuchen und Schmankerl vom Grill, Urlaubsbauernhof Gerstner in Schamhaupten

### September

- jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum, Treffpunkt: 10.00 Uhr im Marktmuseum Altmannstein

#### 04.09.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 14.09.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Hadriansäule-Haderfleck-Pelzenholz-Gut Schwaben, dort Einkehr, zurück über Forstwege – Gehzeit 2 ½ Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Hadriansäule, Kreisstraße KEH 5 Hienheim-Essing, Wanderführer: Herbert Fischer

#### 18.09.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 21.09.

- Kräuterwanderung mit Kostprobe unter geschulter Leitung, Thema: Wildkräuter sammeln für den Winter, Anmeldung erforderlich unter 09446/2403, Treffpunkt: 16.00 Uhr bei Kräuterpädagogin Fr. Eberl, Schulstr. 16, Tettenwang, Preis: Erw. 10,- € / Kinder 5,- €

#### 20.–22.09.

- 3 Tage Pilgern auf dem Jakobsweg, geführte Pilgerwanderung mit spirituellen Elementen von Altmannstein nach Eichstätt, Treffpunkt: 9.00 Uhr Hl. Kreuz Kirche Altmannstein, nähere Informationen beim Heimat- u. Fremdenverkehrsverein, Tel. 09446/1330, bzw. bei Susanne Fischer, Tel. 08468/244989

### Oktober

- jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum, Treffpunkt: 10.00 Uhr im Marktmuseum Altmannstein

#### 02.10.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 16.10.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

#### 19.10.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Neues-Römergrund-Weiherhaus-Stenzenhof-Winden Pondorf, dort Einkehr, zurück über Waldwege – Gehzeit 2 ½ Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr bei der Kirche in Neuses, Wanderführer: Helmut Schellbach

### November

#### 16.11.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Talsenke zwischen Berghausen und Hexenagger, Wanderung um Berghausen-Sollern, dort Einkehr, zurück über Wacholdertal, Gehzeit 2 ½ Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Altmannstein, Großparkplatz, Wanderführer: Arno Adam

### Dezember

#### 14.12.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Altmannstein-Prangerweg-Limes-Hagenhill, dort Einkehr, zurück über Kreutberg, Schambachtalbahnradweg – Gehzeit 2 ½ Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Altmannstein-Großparkplatz, Wanderführer: Herbert Fischer

**Veranstalter:** Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein Bergstr. 18 a, 93336 Schamhaupten, Tel. 094 46/13 30

**Für die geführten Wanderungen gilt:** Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt! Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung!

Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer!

# Spaß beim Ferienprogramm des Marktes

Zahlreiche Veranstaltungen stehen für die 10-jährige Jubiläumsausgabe in den Sommerferien fest

■ Beim Ferienprogramm des Marktes Altmannstein steht heuer ein Jubiläum an. Es ist bereits die zehnte Auflage, die in den Sommerferien für jede Menge Kurzweil sorgen wird. Das Jubiläum verspricht äußerst abwechslungsreich zu werden. Auch war das Interesse an einer Informationsveranstaltung so groß wie schon Jahre nicht mehr. Klar ist, dass die Gemeinde dabei auf die Mitwirkung zahlreicher Vereine aber auch privaten Initiativen angewiesen ist. „Es wäre schön, wenn sich auch Vereine beteiligen, die bisher noch nicht beim Ferienprogramm aktiv waren. Denn dies bedeutet auch neue Ideen“ war ein Wunsch von Günther Seitz und Heidi Halbritter äußerte die Hoffnung, dass zumindest aus allen größeren Ortsteilen zumindest ein Verein mit dabei ist. Ziel ist, in den sechs Wochen der großen Ferien bis zum 11. September zwei bis drei Veranstaltungen in der Woche aufzuziehen. Fest steht, dass der Auftakt noch vor Ferienbeginn am 27. Juli, Samstag, im Freibad ist. „Dabei wird dann auch das Programm vorgestellt.“ Es wird die Gemeinde ein Programmbüchlein herausgeben, das in den Tagen zuvor auch an der Grund- und Mittelschule Altmannstein sowie den Grundschulen Sandersdorf und Pondorf verteilt wird. Drei Veranstaltungen gibt es zudem in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Eichstätt. Die Gemeinde steuert dazu einen finanziellen Zuschuss bei, damit dies zustandekommt. Es können sich auch Vereine zu einer Veranstaltung zusammenschließen. Wer noch mitmachen will, muss sich bis spätestens 15. Juni bei den beiden Jugendbeauftragten Günther Seitz, Tel.: (0 94 46) 17 29, oder Heidi Halbritter, Tel.: (0 94 46) 23 30, oder in der Marktverwaltung unter Tel.: (0 94 46) 90 21 0, melden, die gerne auch weitere detaillierte Auskünfte erteilen. Anzugeben bei den Anmeldungen sind vor allem das Motto der Veranstaltung, Tag

und Uhrzeit, Ansprechpartner, Teilnehmerzahl, Altersbegrenzung, Ausfall bei schlechtem Wetter, Unkostenbeitrag etc. Bisher stehen folgende Veranstaltungen fest:

- **Samstag, 27. Juli:** Auftakt im Freibad mit Programmvorstellung, Veranstaltung der Wasserwacht und weiterer Vereine
- **Sonntag, 28. Juli:** Schützenverein Tell Steinsdorf
- **Samstag, 3. August:** FC Sandersdorf
- **Sonntag, 4. August:** Großveranstaltung vom Altmühl-Jura in Altmannstein unter dem Motto „Altmühl-Jura wandert“
- **Dienstag, 6. August:** Obst- und Gartenbauverein Sollern/Neuenhinzenhausen
- **Donnerstag, 8. August:** Zauberer vom Kreisjugendring im DG-Haus in Steinsdorf
- **Freitag, 9. August:** Jägerverein Schambachtal-Altmanstein beim ehemaligen Tontaubenschießstand bei Thannhausen
- **Samstag, 10. August:** Bücherei Altmannstein Abendveranstaltung von 18 bis 22 Uhr;
- **Sonntag, 11. August:** Siedlergemeinschaft Sandersdorf im Rahmen des Kinderfestes;
- **Mittwoch, 21. August:** Kreisjugendring Eichstätt mit Spiel-Spaß-Spannung in der Turnhalle der Schule Sandersdorf
- **Freitag, 23. August:** Kreisjugendring Basteln im Werkraum der Schule Sandersdorf
- **Sonntag, 25. August:** Fremdenverkehrsverein von 14 bis 18 Uhr auf dem Urlauberbauernhof Gerstner in Schamhaupten
- **Dienstag, 27. August:** Theater „LebensLust“ von Angelika Weigl in Tettenwang
- **Montag, 2. September:** Taekwondo in der Turnhalle in Altmannstein

## Heilung für alles Lebendige

Ziel und Wirkungsweise von innerwise® ist, das Leben wieder in Fluss zu bringen.

Wenn du in innerer Harmonie bist, wird dein Leben im Fluss sein.

innerwise® hilft dir, das zu erreichen.

Wo kann innerwise® eingesetzt werden:

- zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- als Therapieunterstützung
- im Chaos schnell zur Ordnung zu finden
- im energetischen Raumdesign
- im privaten/beruflichen Coaching

- in der Paar- und Familienberatung
- in kreativen Bereichen u.v.m.

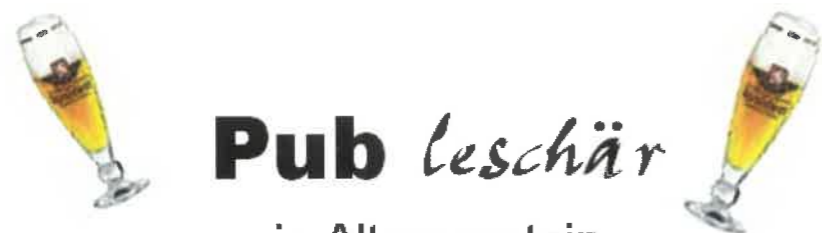
„Weniger als Flow ist einfach nicht lebenswert.“

(Uwe Albrecht, Gründer und Leiter von innerwise®)

Innerwise® ist als Medizinprodukt in Deutschland zertifiziert.

innerwise®  
Coaching in  
Altmanstein:

Thomas Berger  
& Petra Grabner  
Kontakt: 0171-949 1226  
Info: www.innerwise.eu



**Pub leschär**  
in Altmannstein  
Der gemütliche Treff für alle.

Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/348  
Inh. Perras Elisabeth

## Wandertourenprogramm

### 6. Tour am Samstag, 22.06.2013

Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Buch bei Riedenburg – Klamm – Nußhausen – Burg Prunn, dort Einkehr, zurück über Nußhausen-Einthal-Buch  
**Treffpunkt:** 11 Uhr von der Staatsstraße Altmannstein-Riedenburg bei Schambach rechts abbiegen, Parken am Ortsanfang Buch  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

### 7. Tour am Samstag, 20.07.2013

Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Unteremmdorf – Torfelsen – Langfelsen – Altes Holz – Kinding, dort Einkehr, zurück entlang der Altmühl  
**Treffpunkt:** 11 Uhr beim Parkplatz an der Altmühlbrücke Unteremmdorf  
**Wanderführer:** Helmut Schellbach

### 8. Tour am Samstag, 14.09.2013

Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Hadriansäule – Haderfleck – Pelzenholz – Gut Schwaben, dort Einkehr, zurück über Forstwege  
**Treffpunkt:** 11 Uhr Hadriansäule, Kreisstraße KEH 5 Hienheim-Essing  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

### 9. Tour am Samstag, 19.10.2013

Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Neuses – Römergrund – Weiherhaus – Stenzenhof – Winden – Pondorf, dort Einkehr, zurück über Waldwege  
**Treffpunkt:** 11 Uhr bei der Kirche in Neuses  
**Wanderführer:** Helmut Schellbach

### 10. Tour am Samstag, 16.11.2013

Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Talsenke zwischen Berghausen u. Hexenagger – Wanderung um Berghausen-Sollern, dort Einkehr, zurück über Wacholdertal  
**Treffpunkt:** 11 Uhr Parkplatz in der Talsenke zwischen Berghausen und Hexenagger  
**Wanderführer:** Arno Adam

### 11. Tour am Samstag, 14.12.2013

Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Altmannstein – Prangerweg – Limes – Hagenhill, dort Einkehr, zurück über Kreutberg-Schambachtalbahnhof  
**Treffpunkt:** 11 Uhr Altmannstein, Großparkplatz  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

**Hinweise:** Tourenänderungen sind vorbehalten. Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung. Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer.

**Veranstalter:** Markt Altmannstein und Heimat- u. Fremdenverkehrsverein  
**Wanderführer:** Arno Adam, Sandersdorf (Tel.: 0 94 46/6 74)  
Herbert Fischer, Hexenagger (Tel.: 0 94 42/90 66 52)  
Helmut Schellbach, Pondorf (Tel.: 0 84 68/22 74 77)



**ANDREAS SCHNEIDER**  
Kfz.-Landtechnik Berghausen

**STIHL**



**NEW HOLLAND**

### PKW

- Service und Inspektion nach Herstellervorgaben
- Modernste Motorendiagnose
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Räder und Reifen
- HU\* und AU



### Land und Forsttechnik

- New Holland Vertragspartner
- Motorgeräte von Stihl
- Forsttechnik
- Verschleißteile und Zubehör
- Hydraulikservice
- AEON Quads
- und vieles mehr.



Wir machen, dass es fährt!

Sie brauchen einen kompetenten Partner? Fragen Sie uns!

Andreas Schneider · Berghausen 5 · 93336 Altmannstein  
Tel: 09446-380 Fax: 09446-2802 eMail: [info@schneider-autoservice.de](mailto:info@schneider-autoservice.de)

(\*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.)

# Auf dem Spuren eines großen Meisters

## Simon Mayr: Leben und Werk, Teil II

Jede Opernkomposition Johann Simon Mayrs war ein Triumph

Bereits ein Jahr später öffnete sich im Karneval für seine Oper „Saffo“ der Vorhang des Teatro della Feneci, einem der größten und schönsten Opernhäuser Italiens. Sie wurde auf Anhieb ein großer Erfolg und Mayr ging mit Feuereifer an die Komposition weiterer Opern. So entstanden innerhalb der nächsten acht Jahre 16 Buffo-Opern und neun große Opern, die in vielen Städten Europas aufgeführt wurden. So wird Mayr erstmals über die Grenzen Italiens hinaus bekannt. Die größten Erfolge seiner Jahre in Venedig erzielte er mit der Oper „Lodoiska“, die 1800 als erstes seiner Werke auch an der Mailänder Scala Einzug gespielt wurde, und mit der opera seria „Ginevra di Scozia“ (Genoveva von Schottland), die zur Eröffnung des „Teatro Nuovo“ in Triest geschrieben wurde. Beide Werke wurden noch lange auf den europäischen Bühnen gespielt. Doch Mayrs letzten fünf Jahre in der Lagunenstadt waren auch von Leid und künstlerischem Verdruss überschattet. 1796 hatte er sich mit seiner Schülerin Angiola Venturali, der Tochter eines angesehenen Venezianer Kaufmanns, vermählt. Bereits ein Jahr später musste er den Tod seiner Gattin beklagen. Mayr schreibt: „In diesem Jahr hatte ich das Unglück, meine angebetete Gattin durch eine verhängnisvolle Entbindung zu verlieren und 36 Tage darauf auch den neugeborenen Sohn. Mein ungeheurer Schmerz fand nur einige Linderung durch die unaufhörlich und gebieterisch auf mich zukommende Arbeit.“ Seine rastlose künstlerische Arbeit erlitt 1800 in Venedig ei-

nen harten, wenn auch nur kurzen Rückschlag. Die opera seria „Die Skythen“ wurde nach der zweiten Aufführung am Teatro della Fenice überraschend vom Spielplan abgesetzt. Mayr selbst spricht von verschiedenen Theaterintrigen, die ihm Anlass waren, eine Satire zu verfassen, die an Schärfe und Trefflichkeit Benedetto Marcellos bekanntem „teatro alla moda“ in nichts nachsteht und den Komponisten zugleich als einen Mann der Schreibfeder ausweist. Solche und ähnliche Erlebnisse, werden wohl der Anlass gewesen sein, dass es Mayr leicht gefallen ist, Venedig zu verlassen und wieder nach Bergamo zurückzukehren, wo er die Stelle als Kapellmeister an der Basilika Santa Maria Maggiore annahm.

### Bergamo 1802 bis 1845

Mayrs Opernschaffen erlitt durch die Übersiedlung nach Bergamo aber keine Unterbrechung, im Gegenteil, in der Stille seines Hauses in der jetzigen Via Simone Mayr, entstand in dieser Zeit ein Werk nach dem anderen. Allein für die Mailänder Scala schrieb Mayr in 20 Jahren rund 30 Opern. Aus der unglaublichen Fülle von Opern und Bühnenoratorien ragen besonders die folgenden heraus: „I Misteri Eleusini“ (Mailänder Scala 1802), „Medea in Corinto“ (Neapel 1813), „Phädra“, Mayrs Vorletzte Oper (Mailänder Scala 1821 und „Luigi Conzaga“ (Bergamo 1822). In all diesen Werken verfügte Mayr nach dem Schriftsteller Stendhal, alias Henri Beyle, über die Gabe, Or-

chester- und Arienbegleitung mit dem ganzen Reichtum der Harmonie zu versehen.

Neben seiner künstlerischen Leistung war es vielleicht gerade Mayrs umfassend gebildete und ausgeglichene Persönlichkeit, die ihm von überall her Angebote für leitende Positionen einbrachte. Am verlockendsten dürfte der Antrag Napoleons gewesen sein, bei einem Gehalt von jährlich 24.000 Lire – zwölf Mal soviel wie er in Bergamo verdiente – in der hochangesehenen Stellung eines Direktors der Oper und der Konzerte in Paris zu wirken. Auch viele weitere Städte warben um ihn. Doch Mayr lehnte alle diese Berufungen ab. Wie Mayr schreibt, war es die Rücksichtnahme auf seine kranke Frau Lukrezia, einer jüngeren Schwester seiner ersten Gemahlin, mit der er sich 1804 vermählt hatte. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor. Besonders aber ist die bis an sein Lebensende dauernde Anhänglichkeit und Dankbarkeit gegenüber der Stadt, die ihm seinen Aufstieg ermöglicht hatte, hervorzuheben.

Die Jahre zwischen 1814 und 1824 wurden noch einmal zu einem künstlerischen Höhepunkt in Mayrs Leben. Er wird Mitglied des Ateneo, 1825 sogar dessen Präsident. Als Kapellmeister der Basilika Santa Maria Maggiore, schreibt Mayr nicht nur Opernmusik, sondern erfüllt auch mit vollem Eifer die Pflichten des Kapellmeisters und brachte viele Kirchenmusik-Kompositionen für die wichtigsten Feierlichkeiten des liturgischen Jahres hervor. So füllt sich das Archiv der Kapelle in diesen Jahren mit Messen, Requiemvertonungen, Musikstücken für Messen und Vespere, Psalmen, Motetten, Hymnen, Sequenzen und Antiphonen.

1805 rief Mayr die Lezioni Caritatevoli di Musica ins Leben, eine Musikschule, in der mittellose aber begabte Knaben aus Bergamo musikalische Kenntnisse erwerben können. Die hervorragende Schule, deren berühmtester Schüler Gaetano Donizetti war, wurde von der Misericordia Maggiore finanziert und bildete junge Chorsänger und Musiker aus, die in Zukunft die Musikkapelle der Basilika bereichern sollten. „Dank der Entstehung der Musikschule“, schreibt Fabrizio Capitanio, „[...] wurde weiterhin auch der dringende Bedarf an Knabenstimmen der Kapelle von Santa Maria Maggiore gedeckt. Gleichzeitig wurden die Schüler dank der hervorragenden Ausbildung zu professionellen

**09.06.2013, 19.00 Uhr**  
**GEDENKGOTTESDIENST**  
in der Kirche St. Leodegar, Mendorf  
**anschließend FESTAKT**  
**Johann Simon Mayr**  
Missa per la Settimana Santa in g  
Laudate Dominum G-Dur  
Zelebrant: H. H. Pfr. W. Stowasser  
Leitung und Ausführung: Christian Bischof  
Chor: Cappelle Simone Mayr München

**23.06.2013, 10.00 Uhr**  
**GEDENKGOTTESDIENST**  
in der Hl.-Kreuz-Kirche Altmannstein  
**Johann Simon Mayr**  
Missa per la Domenica di Palme  
O quod undis lacrymarum – Eja mater  
Ausführende: Kirchenchor Altmannstein  
Leitung: Wolfgang Schlegbauer  
Zelebrant: H. H. Abt. Thomas M. Freihar

**07.07.2013, 19.00 Uhr**  
**FESTKONZERT**  
in der Hl.-Kreuz-Kirche Altmannstein  
**Johann Simon Mayr**  
Ouvertüren aus Medea in Corinto  
und Demetrio  
**Gaetano Donizetti**  
Ouverture zu Don Pasquale  
**Charles Coudon**  
Caecilienmesse  
Ausführende: Nürnberger Symphoniker, Kirchenchor Altmannstein (Norminstufierung W. Schlegbauer)  
Leitung: Yvonne Grassel  
Schriftleiter: Pralit Georg Ratzinger, ehem. Domkapellmeister  
Eintritt: 15 Euro

**27.07.2013, 19.00 Uhr**  
**GASTSPIEL**  
auf Schloss Sandersdorf  
**Johann Simon Mayr**  
„Der Essigbändler“  
Il carretto del venditore d'aceto  
Farsa giocosa in einem Akt  
Ausführende: Kammerensemble der Academia Symphonica, Udine  
Leitung: Pierangelo Peltuchi  
Schriftleiter: S. K. H. Herzog Franz von Bayern  
Eintritt: 15 Euro

Weitere Infos unter [www.altmannstein.de](http://www.altmannstein.de)



Musikern herangebildet. [...] Das Alter der Schüler musste zwischen sieben und zehn Jahren liegen, Höchstalter von 12 Jahren, wenn der Kandidat musikalische Vorkenntnisse besaß.“ Laut Paola Palermo rief Mayr 1809 noch eine weitere soziale Institution, die „Pio Instituto Musicale“, ins Leben. Sie hatte die Aufgabe, alte Musiker zu unterstützen. Die im Jahre 1823 gegründete „Unione Filarmonica“ hatte das Ziel, die Musik von Haydn, Mozart und Beethoven bekannt zu machen und der lokalen Musik und ihren Interpreten ein Podium zu verschaffen.

## Bäumli Reisen

### Reisevorschau 2013:

|                |       |  |            |
|----------------|-------|--|------------|
| 15.-16.06.2013 | 2 Tg. | <b>Nordic Walking mit Oliver Riess</b>     | 125,00 €   |
| 18.-22.06.2013 | 5 Tg. | <b>Trentino – Schweiz</b>                  | 430,00 €   |
| 28.-30.06.2013 | 3 Tg. | <b>Weinland Elsass</b>                     | 315,00 €   |
| 27.-28.07.2013 | 2 Tg. | <b>Königsee und Leoganger Steinalpen</b>   | 125,00 €   |
| 03.-04.08.2013 | 2 Tg. | <b>Gemütliches Südböhmen</b>               | 125,00 €   |
| 01.-07.09.2013 | 7 Tg. | <b>Apulien</b>                             | 1.130,00 € |
| 05.-08.09.2013 | 4 Tg. | <b>Schweiz</b>                             | 490,00 €   |
| 08.-11.09.2013 | 4 Tg. | <b>Steirische Toscana</b>                  | 445,00 €   |
| 12.-15.09.2013 | 4 Tg. | <b>Brüssel – Gent – Brügge</b>             | 455,00 €   |
| 03.-06.10.2013 | 4 Tg. | <b>Cottbus, Spreewald, Berlin, Dresden</b> | 395,00 €   |
| 11.-13.10.2013 | 3 Tg. | <b>Spessartrundfahrt und Rothenburg</b>    | 295,00 €   |
| 17.-20.10.2013 | 4 Tg. | <b>Trentino: Levico-Terme</b>              | 395,00 €   |
| 16.-23.11.2013 | 8 Tg. | <b>Abano-Terme</b>                         | 640,00 €   |

Fordern Sie unseren Reisekatalog für 2013 an, wir freuen uns auf Ihren Anruf. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**Bäumli Reisen GmbH & Co. KG**  
Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (084 03) 92900, Fax (084 03) 929011  
E-Mail: [info@baeuml-reisen.de](mailto:info@baeuml-reisen.de), Internet: [www.baeuml-reisen.de](http://www.baeuml-reisen.de)

## Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Gewerbeschau*

**Max Zwickl e. K.**  
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305  
Fax 09446/919493  
Bahnhofstraße 27  
93336 Altmannstein

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers ist der 19. August 2013

## Finanzielle Sicherheit für den Pflegefall.

Das leistungsstarke PZTBest sorgt dafür, dass gute Pflege keine Frage des Geldes ist. Das Pflegetagegeld in individuell wählbarer Höhe gewährleistet eine bedarfsgerechte Absicherung. Näheres zum PZTBest, Testsieger bei Finanztest, erläutern wir Ihnen gerne!

### RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung  
Bahnhofstr. 20, 93336 Altmannstein

[banzer.rainer@allianz.de](mailto:banzer.rainer@allianz.de)  
[www.banzer-allianz.de](http://www.banzer-allianz.de)

Tel. 0 94 46.91 00 20





# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



## Heute fast schon vergessen:

### Das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift Schamhaupten

■ Einer der markantesten, schönsten und ältesten Ortsteile der Marktgemeinde Altmannstein ist Schamhaupten. Der malerische Ort liegt am Ursprung der Schambach, dem sogenannten Quelltopf, der von verschiedenen unterirdischen Quellen gespeist wird. Aus diesem heraus nimmt die Schambach ihren etwa 15 Kilometer langen Weg bis zur heutigen Mündung in den Stadtweiher von Riedenburg und der daran vorbeifließenden Altmühl, die zum Rhein-Main-Donau-Kanal mutiert ist. Wolf-Armin Freiherr von Reitzenstein nennt in seinem Lexikon bayerischer Ortsnamen eine ganze Reihe verschiedener Schreibweisen für das heutige Schamhaupten: u.a. Scamahoput, Scamhobeht, Scamhobeten und Schamhaupt. In einer Tauschurkunde vom 28. November 882 unter der Regierung Karls des Dicken taucht es erstmals als Scamahopum auf, das mit einer Basilika, Gebäuden, Land und Leuten an das Kloster St. Emmeran zu Regensburg kommt. Die vermutlich älteste bildliche Darstellung von Schamhaupten stammt von dem Ingolstädter Drucker, Kartographen und Mathematiker Philipp Apian (1531 – 1589). Sie ist zwischen 1554 und



Ansichtskarten aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



1585 entstanden und zeigt das Kloster Schamhaupten. Diese Ansicht befindet sich heute in der Bayerischen Staatsbibliothek. Mit der Geschichte dieses, heute fast vergessenen Klosters will sich dieser Artikel beschäftigen.

### Die Augustiner Chorherren

Das Kloster in Schamhaupten war kein Kloster in dem Sinn, wie wir heute Klöster kennen. Es war ein Augustiner-Chorherrenstift. Was das bedeutet, findet man im „Ökumenischen Heiligenlexikon“: Der Sammelbegriff „Augustiner“ bezeichnet im weitesten Sinne alle Ordensgemeinschaften, die nach den Ordensregeln des Augustinus von Hippo leben, so z.B. die Dominikaner, der Deutsche Orden, die Malteser, die Barmherzigen Brüder und eben auch die Augustiner Chorherren. Es gibt auch Ordensgemeinschaften für Frauen, die nach diesen Regeln leben, wie die Birgittinnen, die Ursulinen, die Ritaschwestern und auch die Augustiner Chorfrauen.

Der heilige Augustinus lebte von 354 bis 430 n.Chr., war ein bedeutender Kirchenlehrer und Philosoph. Er war ab dem Jahr 395 Bischof von Hippo Regius, einer antiken Küstenstadt im heutigen östlichen Algerien. Seine Schriften übten nachhaltigen Einfluss auf die katholische Theologie und Ethik aus. Die Augustinerregel

betont das Streben nach persönlicher Vollkommenheit und sieht in der Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen deren Kern. Die Augustiner Chorherren gibt es ab dem 11. Jahrhundert. Chorherren nennt man Priester, die mit anderen zusammen in einer „Vita communis“, in „gemeinschaftlichem Leben“ zusammenleben. Sie beten zusammen, glauben und arbeiten miteinander und befolgen auch das Armutsgebot, die Keuschheit und den Gehorsam. So eine Gemeinschaft ist nicht so streng von der Welt abgewendet, wie es sonst Klöster sind, bietet aber Weltgeistlichen die Vorteile und Geborgenheit des mönchisch – klösterlichen Lebens. Die Mitglieder üben ihr Priesteramt auch in benachbarten Pfarrgemeinden aus, wenn sie dort gebraucht werden. Schon auf den Synoden 1059 und 1063 in Rom wurde diese Lebensform diskutiert und für gut befunden, durch das 4. Laterankonzil im Jahr 1215 bestätigt.

### Die Entwicklung des Augustiner-Chorherrenstifts in Schamhaupten

Angeregt durch die geistlichen Empfehlungen aus Rom entstanden in unserem Raum einige solche Chorherrenstifte zuerst in der Nähe von Bischofssitzen, dann aber auch auf dem flachen Land.

Einzelhandel  von Baustoffen,  
Malermaterial und Gerüstverleih

# KAYNDL

WILLI

Biber 4 • 93336 Altmannstein  
☎ 09446/1352 📠 09446/7287  
Mobil: 01 75/2 05 05 12

Zimmerei **KK** Holzbau

**Alddach-  
sanierung  
Neubau  
Holzbau  
Photovoltaik-  
Anlagen**



**Karl Kernl GmbH**  
Riedenburger Str. 26  
93336 Pondorf  
Tel. 0 84 68/6 57 • Fax 0 84 68/5 69  
karl.kernl.holzbau@t-online.de  
www.zimmerei-kernl.de

# TTS

Tor • Tür • Antriebstechnik Schubert

Garagentore • Industrietore •  
Automatikturen • Antriebe • Bauteile

Montage Reparatur Sanierung Wartung Modernisierung Instandhaltung

**TTS Schubert**  
Altmühlstraße 19  
85290 Ilmendorf  
Tel.: 0 84 57/9 36 20-60  
Mobil: 01 51/141 171 99  
www.TTS-Schubert.de

## Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2  
Tel. (09446) 1483 oder 7928

Fachgeschäft für Betten und  
Matratzen. Moderne  
biologische Bett-  
federnwasch-  
und Reinigungs-  
anlage



**Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12 Uhr**

**Federn waschen, reinigen und  
sortieren à kg 7,15 €**

Wir führen Inletts in allen gängigen  
Größen und Ausführungen



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



Schon im 11. Jahrhundert saß zu Schamhaupten eine Adelsfamilie, die sich nach dem Ort nannte. Maganus und Berthold de Scamahaupten kommen in der Rotula Arnolfi 1097 vor.

Zu Beginn des 12. Jahrhunderts war das Landgut Schamhaupten (genannt Schamhapp), bereits ein Ort, der damals schon eine große Pfarrei war. Es gehörte der adeligen Witwe Gertraud, die mit Berthold verheiratet gewesen war. Zusammen mit ihrer frommen Tochter Lucard, „die der Welt aus dem Zeitlichen entsagte“, also selbst in ein Kloster ging, verwandelte sie ihren Landsitz im Jahr 1136 in ein Kloster der regulierten Chorherren des Hl. Augustinus.

Da die Chorherren und die Pfarrei mit 7 Filialen unter dem Schutz und Gehorsam des Bischofs von Regensburg, Heinrich I., stehen sollten, wurde Schamhaupten formell ihm übergeben.

Er verfügte, dass die zukünftigen Chorherren freie Probst- und Vogtwahl besitzen sollten und überließ ihnen zum leichteren Fortkommen die Pfarrei Schamhaupten mit allen Rechten und Einkommen, wie z.B. dem Pfarrzehnten (= jeder Bauer der Pfarrei musste den 10. Teil seiner Erträge dem Chorherrenstift überlassen). In weiteren Urkunden wurde festgelegt, dass abfallende Brüder dem Banne des Papstes und des Bischofs verfallen sollten. Es wurde aber auch bestätigt, dass die Chorherren das Recht der Appellation (Anrufungs- bzw. Beschwerderecht) nach Rom hätten, falls ein nachfolgender Regensburger Bischof das Kloster schädigen sollte.

Auch wenn das Chorherrenstift Schamhaupten nie eine große, überregionale Bedeutung hatte, so schien es nach seiner Gründung gut zu gedeihen, die Einkünfte wurden immer bedeutender. So überließ im Jahre 1183 das Domkapitel zu Eichstätt die Kirche Pondorf mit ihren Einkünften dem Stift, 1288 schenkt Dietrich von Memmendorf, Pfleger zu Riedenburg, sein Praedium (Grundstück, Gut, Besitztum) in Steinsdorf den Chorherren.

Im Jahr 1300 erfolgte eine Ablassverleihung von 7 x 40 Tagen für die Kirche in Schamhaupten, was ebenfalls zu guten Einkünften geführt haben dürfte, da es ja den Ablasshandel gab. Allerdings

wurde 1304 festgelegt, dass wegen dieser Ablässe keine öffentliche Prozession gehalten oder gar ein Geldsammler aufgestellt werden dürfe.

Interessant wäre es natürlich zu wissen, wie viele Chorherren dem Stift zu seiner Blütezeit angehörten. Darüber liegen aber keine schriftlichen Aufzeichnungen vor. Man kann nur schätzen, dass es meist zwischen 10 und 20 waren. Sie hatten Pfarrstellen in den umliegenden Orten inne oder halfen aus, wenn bei Festen mehrere Priester als Beichtväter gebraucht wurden.

Für die Chorherren war das Stift schon deshalb interessant, weil sie sich mit Gleichgesinnten austauschen konnten und dort ein relativ gutes Auskommen hatten, denn feste Priestergehälter wie heute gab es ja zu dieser Zeit nicht.

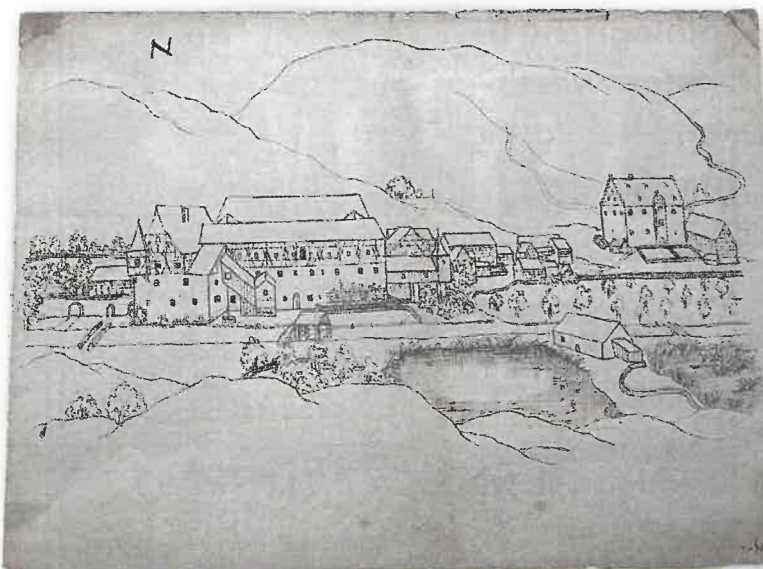
Vögte (Schirmherren) des Stiftes waren u.a. auch ab 1282 die Herren von Stein, denen die Burg Stein zu Altmannstein gehörte. Otto de lapide (von Stein) und sein Sohn Ulrich forderten für ihr Amt bei jeder Wahl eines Propstes (Stiftsvorsteher) ein halbes Fuder Frankenwein von den Chorherren. Im Jahr 1292 ging die Vogtei dann an die Herren von Abensberg über. In der Folgezeit waren auch die Wildensteiner und Hauzendorfer Vögte des Stiftes.

## Der Niedergang des Chorherrenstifts

Im 15. Jahrhundert begann dann der Niedergang des Chorherrenstifts Schamhaupten. Aus einem Schreiben des Kardinals Cäsarini an Bischof Konrad von Regensburg vom 15. April 1435 geht hervor, dass das Stift nur mehr 5 Chorherren nebst Probst hatte und auch „wegen Armut nicht mehr unterhalten“ werden könne. Scheinbar waren die Einkünfte in dieser Zeit immer geringer geworden und so waren die Klosterbauten immer mehr herabgekommen. Diesen Niedergang hatten aber nicht allein die Chorherren zu verantworten. Der Streubesitz von 40 bis 50 Orten war schwer zu verwalten und es gab Schwierigkeiten mit Abgaben. Wetterkapriolen, Dürreperioden, Missernten, Seuchen, der Niedergang des Rittertums, dies alles waren Faktoren, die das Land insgesamt arm werden ließen.

Die Pfarrkinder in den damals 8 Pfarrfilialen klagten, dass ihnen die gebührenden Gottesdienste von den Chorherren nicht mehr gehalten würden. Aber es war bei dieser personellen Ausstattung nicht möglich, alle Filialen zu versehen. Die Chorherren lasen deswegen auch die in den Filialkirchen gestifteten Gottesdienste zu Hause, was für die Gläubigen lange Wege bedeutete. An Sonn- und Feiertagen binierten (= die Messe zwei Mal an einem Tag lesen) sie auch, was sie aber später auch wieder unterließen. Auf die Klagen der Filialisten wandten sich die Chorherren an höhere Stelle nach Basel. Die Synode beauftragte daraufhin den Bischof von Regensburg, die Notlage zu überprüfen und Abhilfe zu schaffen, aber das Kloster blieb armselig. Dazu kam noch, dass im Jahre 1446 das Kloster von Straßenräubern unter der Führung von Hans v. Haydeck geplündert wurde.

Bis zum Jahr 1491 war das Chorherrenstift so weit herabgekommen, dass es vor dem geistlichen und finanziellen Ruin stand. Deshalb wurde es von Bischof Heinrich IV. den reformierten Chorherren von Rebdorf bei Eichstätt übergeben, die es nach der Reform der sogenannten „Windsheimer Kongregation“ neu aufbauen und ausstatten sollten.



Ansicht des ehemaligen Klosters Schamhaupten, gezeichnet von Phillip Apian in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



Auch diese Maßnahme scheint nicht von Nachhaltigkeit geprägt gewesen zu sein, vor allem auch was das Geistliche und Moralische anbelangte. Als 1559 eine Visitation der Pfarrgemeinden, die von den Chorherren betreut wurden, stattfand, wurde festgestellt, dass der Pfarrer von Pförring, Peter Hafner, verheiratet war und 4 Kinder hatte. Er war später sogar noch Dechant (Vorsteher) des Kapitels. Scheinbar hat man es aber damals in Bayern mit dem Zölibat nicht so eng gesehen. Zwar war von der Diözese Regensburg angeordnet worden, den Pfarrern, die mit ihren Köchinnen zusammenleben, gehörig auf den Leib zu rücken, aber das beeindruckte die Betroffenen scheinbar wenig. „Stets wurde nach den Akten dem betreffenden Pfarrer die Entfernung der betreffenden Person empfohlen, dieselbe auch entfernt, wenn Visitation nicht war, danach ihr aber das Haus wieder geöffnet.“

Rund 40 Jahre später waren dann auch die Baulichkeiten des Stiftes so weit herabgekommen, dass Gebäude einstürzten bzw. vom Einsturz bedroht waren. So wurden im Jahre 1606 mit päpstlicher Bewilligung die Überreste des einstigen Chorherrenstifts, die „Einkünfte mit Einschluss der alten Pfarrerrträge der Hohen Schule zu Ingolstadt übergeben“.

Am 25. Mai 1606 wurde in einer eigenen Bulle die Aufhebung des Klosters verfügt. Was das Kloster selbst anbelangt, gehen die Quellentexte auseinander. Der eine sagt aus, dass im neu gegrün-

deten Augustinerkloster in Ingolstadt einige Schamhauptener Chorherren ein Unterkommen fanden. Anderen Berichten nach soll das Kloster schon Ende des 16. Jahrhunderts leergestanden haben. Aus der ehemaligen Klosterkirche wurde die Pfarrkirche Schamhaupten. Die Seelsorge der Pfarrei Schamhaupten mit den Filialen Sandersdorf, Schafshill und Thannhausen wurde einem Pfarrer und einem Pfarradministrator anvertraut mit einem jährlichen Gehalt von 150 Gulden.

Dazu noch ein kleine Episode am Rande: Die offizielle Aufhebung des Klosters vor Ort erfolgte am 1. Juni 1609, also 3 Jahre später. Dabei ging nach einer Hl. Messe im Beisein von vielen Ehrengästen und den Pfarrangehörigen „der päpstliche Commissär in das zerfallene Kloster und schlug vor dem versammelten Volke mit einem Maurerhammer 3x auf das Fenstergesims zum Zeichen, dass das Kloster von nun an zu bestehen aufgehört habe.“ Dabei, so wird berichtet, habe sich „der Eichstädtische Offizial, der hinzugezogen war“, beim ersten Hammerschlag den Fuß schwer verletzt.

So endete das mehr als 350-jährige Bestehen des Augustiner-Chorherrenstifts Schamhaupten. Wer noch mehr und Genaueres darüber erfahren will, kann sich in der Broschüre „1100 Jahre Schamhaupten – Chronik zum Jubiläumsjahr 1983“, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat Schamhaupten, informieren.

## EDV-Ber@tung

- Vertrieb und Einbau von Telematiksystemen, elektronischen Fahrtbüchern und Ortungssystemen
- Planung, Verkauf und Einrichtung von Hardware und Software
- Einrichtung von Internetzugang und E-Mail-Verkehr
- Gestaltung Ihrer eigenen Homepage
- Lösungen zur Datensicherung
- Entsorgung Ihrer „alten“ Hardware
- IPRO-Beratung in Bayern, Professionelle Software für Augenoptiker und Hörgeräteakustiker



Roland Wolfsfellner - 93336 Mendorf - Tel.: 09446 910030 - info@wolfsfellner-r.de

www.wolfsfellner-r.de

## Orthopädie Schuhtechnik B. Geiger-Thumann

Mo - Fr 8 - 18Uhr | Mi 8 - 12Uhr  
Tel: 0841 / 42376  
Kopernikusstr. 3, Ingolstadt

Termin nach Vereinbarung  
ab 19 Uhr  
Tel: 09446/2406  
Rot-Kreuz-Str. 24, Schamhaupten

- Individuelle Einlagenversorgung (auch für Sicherheitsschuhe)
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuh- und Lederwarenreparaturen



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



## Postkartenromantik

### Historische Grüße aus Altmannstein

■ Sommerzeit ist Urlaubszeit. Heute schickt man seinen Lieben zu Hause E-Mails oder SMS mit selbst geschossenen Fotos über Handy oder Laptop. Früher wurden die Urlaubsgrüße fast ausschließlich auf Bildpostkarten übermittelt.

Rund 150 Jahre ist die Ansichtskarte alt. Heinrich von Stephan, der deutsche Reichspostminister, hatte die Postkarte in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts erfunden und damit ein praktisches Mittel geschaffen, auf kurze Weise ein Lebenszeichen zu übermitteln.

Allerdings zwangen bis zum Jahr 1905 postalische Richtlinien, die Grüße ziemlich kurz zu halten, da eine ganze Seite der Postkarte der Anschrift vorbehalten sein musste. Die Rückseite musste folglich Raum für die Abbildung und den geschriebenen Text bieten.

Was immer mehr oder weniger sehenswert war, wurde auf Ansichtskarten festgehalten: Landschaften, Bauwerke, Städtebilder, Ortsansichten, Bauwerke und Denkmäler.

Im Allgemeinen wurden diese Ansichten durch die Photographie festgehalten und weil es noch keine Farbfotos gab, wurden die



Postkartenkitsch, der schon fast wieder künstlerisch ist! In den Flügeln des „jungfräulichen Pfauenauges“ befinden sich 4 kleine Fotografien von Altmannstein.



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



Schwarzweiß-Bilder koloriert und dann gedruckt. Es gab aber auch recht romantische, schon nahe am Kitsch angesiedelte, gemalte und kunstvoll ausgestattete Postkarten, die uns heute besonders ansprechen. Die ständig wachsende Zahl der privaten und professionellen Sammler und die enorm steigenden Preise für diese heutigen Raritäten beweisen dies.

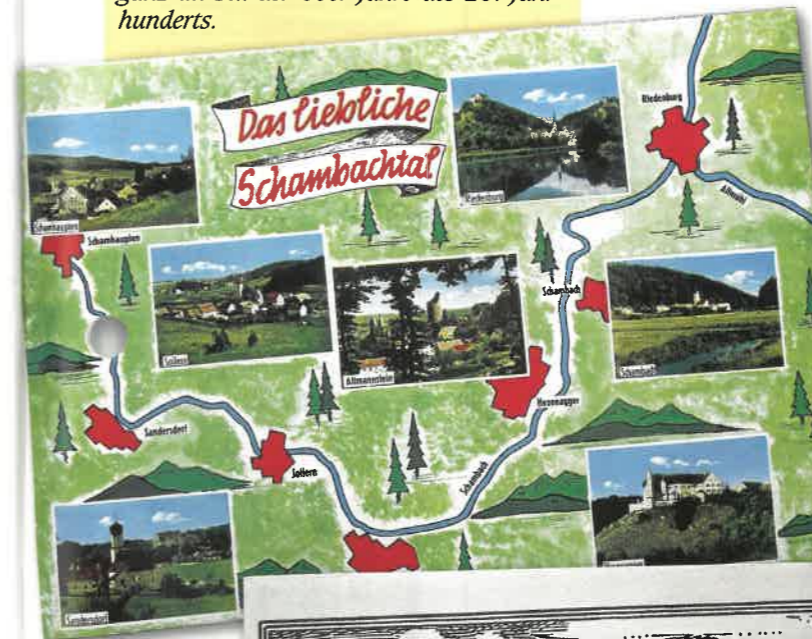
Auch von Altmannstein und seinen größeren Ortsteilen gibt es einige solche Postkarten, meist aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts. Zwei heimische Verlage waren es vor allem, die diese alten Postkarten unserer Gegend produzierten: Der Verlag A. Kettner, Riedenburg und der Verlag Carl Steiner, Altmannstein.

Die folgenden Postkarten stammen aus dem Archiv der Marktgemeinde Altmannstein und einem privaten Sammler.

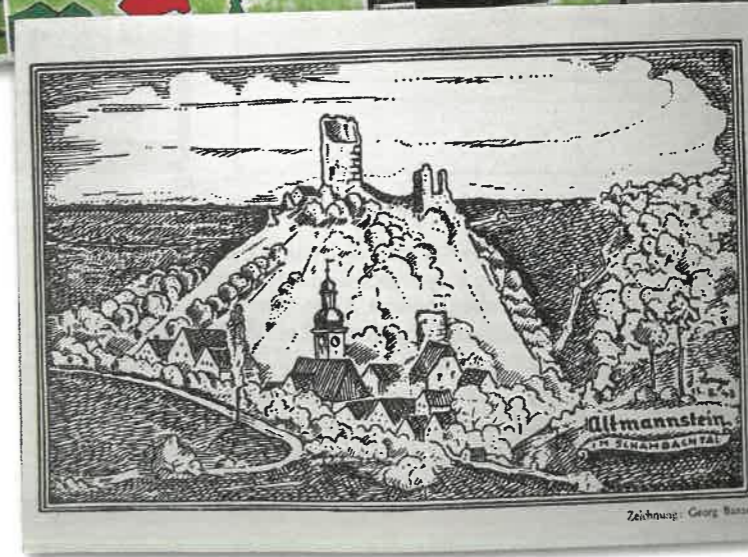


Kolorierte Foto von Hexenagger, abgeschickt im Jahr 1904.

Postkarten mit Landkarte des Schambachtals und verschiedenen Ortsansichten, ganz im Stil der 60er-Jahre des 20. Jahrhunderts.



Altmannstein in der Mitte der 1950er-Jahre mit dem Bahnübergang bei der Schambachbrücke. Links die Tankstelle auf dem Wierlanwesen.



Ortsansicht nach einer Zeichnung von Georg Banzer, innen das von Xaver Banzer jun. komponierte Marschlied „Schambachtaler Blut“ aus den 1950er-Jahren (Außenansicht).

## Industrial LED Lamps

Wir fertigen und entwickeln LED Beleuchtungen und Elektronik für vielfältige Bereiche.

|  |  |
|--|--|
| <b>Vorteile unserer LED Beleuchtung:</b> | <b>Anwendungsgebiete:</b>                |
| - niedrige Energiekosten                 | - Arbeitsplätze, Maschinenbeleuchtung    |
| - hohe Lebensdauer                       | - Hallenbeleuchtung, Außenbeleuchtung    |
| - für Innen- und Außenbereich            | - Tiefgaragen                            |
| - keine Schadstoffe                      | - Pflanzenzucht, Gewächshaus, Aquaristik |
| - Fertigung in Deutschland               | - Verkaufsräume, Supermarkt              |

**Unser Produkt IP LED-F**

|                 |                |                |
|-----------------|----------------|----------------|
| Nennleistung:   | 40W            | 80W            |
| Spannung:       | 230VAC         | 230VAC         |
| Schutzgrad:     | IP54 / IP68    | IP54 / IP68    |
| Lichtstärke:    | 3000 Lumen     | 6000 Lumen     |
| Farbwiedergabe: | >85            | >85            |
| Lebensdauer:    | >50000 Stunden | >50000 Stunden |

Elektronikentwicklung / LED Beleuchtung / Computerservice

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

EDV-Handel, Service und Elektronik  
Industrial LED Lamps  
Steven Pohl  
Limesstr. 4 93336 Laimersstadt  
www.industrial-ledlamps.de 09446 9199783 Fax -84 0172 8273995

## JE EINFACHER DAS GELD, DESTO EINFACHER DIE WELT.

### Das Sparkassen-Girokonto: das Konto, das einfach alles kann.

16 000 Geschäftsstellen,  
25 000 kostenfreie Geldautomaten  
und viele Service-Extras wie  
Mobile-Banking der neuesten Generation.\*

## Gut. Kreissparkasse Kelheim

\* Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe. Buchungsentgelte bleiben unberührt.

|                            |                                   |                              |                                      |              |                  |                                     |                                 |                               |                   |                         |                |
|----------------------------|-----------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|--------------|------------------|-------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------|----------------|
| Stadt an der Bode          | Ort südwestl. von Minden          | Hülsenfrucht                 | persönl. Fürwort, 2. Person Singular | Bücherfreund | kurz für: in dem | Kloster                             | Schandpfehl im MA.              | Ackergerät                    | maßlos, ungeheuer | Abk.: North Dakota      | Springantilope |
| Stadt in der Eifel         |                                   |                              |                                      |              |                  | südt.: in diesem Jahr               | Terminplaner                    | knapp, wenig Raum lassend     |                   |                         |                |
| Hobbyarbeit                |                                   |                              | Ital.: Zug                           |              |                  | Vogelweibchen, Huhn                 |                                 | emsiges Streben               |                   | Technik beim Volleyball |                |
|                            |                                   |                              |                                      |              |                  |                                     | kaufm.: Soilsseite eines Kontos | Nachlassempfänger             |                   |                         |                |
|                            |                                   |                              |                                      |              |                  | Stadt an der Lippe, in NRW          | auf die Grundzahl 10 bezogen    |                               |                   |                         |                |
| mager; trocken             | Fußballklub aus Molland (Kurzwr.) |                              | Beruf in der Textilindustrie         |              |                  |                                     | Fluss durch Paris               | Internet-Abk.: Good Luck      |                   |                         |                |
| beste Schulnote (ugs.)     |                                   |                              |                                      |              |                  | Zuchtstier                          | Körpergewebe                    |                               |                   |                         |                |
|                            |                                   |                              | and.: sonst, auch genannt            |              |                  | dt. Schriftsteller (Marcel)         |                                 | dünnes Metallblatt            |                   | ungezählt, unzählig     |                |
| fries. männl. Vorname      | Schweden in der Landessprache     | Grazie, Liebreiz             |                                      |              |                  | beilegend, in der Anlage            | Abk.: französisch               |                               |                   |                         |                |
| Psyche                     |                                   |                              |                                      |              |                  | Last-Arbeitskahn                    | Ital. Adria-hafen               |                               |                   |                         |                |
| Abk.: Volksrepublik        |                                   | nord-amerikanisches Wildrind | Wagenbespannung                      |              |                  |                                     | Selbstlaut                      | Stimm-schmuck einer Hirschart |                   |                         |                |
| geometrische Figur         | Sand-, Schlamm-bank               |                              |                                      |              |                  | Schienenstrang                      | nicht wenig                     |                               |                   |                         |                |
|                            |                                   |                              | dt. TV-Musikpreis                    |              |                  | Gesteinsbruchstücke                 |                                 |                               |                   |                         |                |
| land-wirt-schaftl. Experte | schweizer-sch-franz. Strom        | scharfe Gewürz-soße          |                                      |              |                  | ausländ. Zahlungsmittel             | Kfz-Z. Kolum-bien               |                               |                   |                         |                |
|                            |                                   |                              |                                      |              |                  | sausen, summen                      | Marder-art                      |                               |                   |                         |                |
|                            |                                   |                              | Sperklinik                           |              |                  | Steno-graphie-kürzel                | Schwester von Vater oder Mutter | Stim-mung                     |                   |                         |                |
| erste zwei-stellige Zahl   | Wahl-zettel-kasten                | Bruder d. Romulus            | Über-bleibsel                        |              |                  | früherer brasil. Fußball-star       | Abk.: Telefon                   |                               |                   |                         |                |
| Müll, Abfall               |                                   |                              |                                      |              |                  | Abk.: Frei-körper-kultur            | dt. TV-Mode-rator (Jörg)        |                               |                   |                         |                |
| Stadt am Nieder-rhein      |                                   |                              |                                      |              |                  | Wand-verzierung                     |                                 | unge-braucht                  |                   |                         |                |
| Hals-schmuck               | Floß-schiebe-stange               |                              |                                      |              |                  |                                     | Baltin                          |                               |                   |                         |                |
|                            |                                   |                              |                                      |              |                  | auf abge-winkelten Beinen verharren |                                 | bevor                         |                   |                         |                |

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| 7 | 9 | 2 | 3 | 1 |
|   | 3 |   |   | 9 |
| 1 |   |   | 7 | 4 |
|   | 7 |   | 8 |   |
|   |   | 7 | 4 | 5 |
|   | 1 |   | 6 |   |
| 8 | 5 | 2 |   |   |

Leichtes Sudoku

|   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 7 | 3 | 5 |   |   |
|   |   |   |   | 8 | 5 |
|   | 8 |   |   |   |   |
| 8 | 1 |   | 7 |   | 5 |
| 9 | 3 | 5 | 4 | 1 | 7 |
| 7 |   | 8 |   | 3 | 4 |
|   |   |   |   | 9 |   |
|   | 6 | 1 |   |   |   |
|   |   | 8 | 6 | 4 | 3 |

Schweres Sudoku

### Witze

Ein Busfahrer fährt rückwärts eine Bergstraße zu einem kleinen Ort hoch. Ein Polizist hält ihn an und fragt: „Warum fahren sie rückwärts hoch?“ Fahrer antwortet: „Meine Chefin hat gesagt es gibt keine Wendemöglichkeit da oben.“ Etwas später fährt er rückwärts wieder runter. Der Polizist fragt wieder: „Wieso jetzt rückwärts runter?“ Antwortet der Fahrer: „Die Chefin hatte unrecht, ich konnte doch noch wenden!“

„Ich habe gehört, ihr fahrt dieses Jahr doch nicht nach Argentinien?“ „Das ist falsch! Nicht nach Argentinien sind wir im letzten Jahr gefahren. Dieses Jahr fahren wir nicht nach Hawaii!“

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |

# Jetzt gehen die Preise baden

Einstärken-Sonnenschutzglas: ~~statt: 29,-~~ **jetzt: 19.50 €\***

Gleitsicht-Sonnenschutzglas: ~~statt: 115,-~~ **jetzt: 59.- €\***

93336 Altmannstein, Bahnhofstr. 8  
Tel.: 09446 918071  
Mo, Di, Do, Fr: 8-13 u. 14-18 Uhr; Mi: 8-13 Uhr; Sa: 9-12 Uhr

**Forscht hören + sehen**

# Musik studio

## ROHSMANITH

NEU \* NEU \* NEU \* NEU \* NEU \* NEU

Trommeln „Einfach mal so“

Der gute Ton macht die Musik

Offene Trommelgruppe  
Dienstags, 20.30 Uhr  
am Musikstudio Rohsmanith in Mendorf

Qualität können Sie hören

BUCHENSTR. 3 \* 93336 ALTMANNSTEIN - MENDORF \* TEL (0 94 46) 24 83 \* FAX (0 94 46) 5 94 \* MOBIL (0172) 695 694 0  
arminrohsmanith@t-online.de \* www.musikstudio-rohsmanith.de

### Das können Sie gewinnen:

- Preis: Einkaufsgutschein über 50 Euro**
- Preis: Einkaufsgutschein über 30 Euro**
- Preis: Einkaufsgutschein über 20 Euro**

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmannsteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt\* und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Einkaufsgutscheine, die in allen Altmannsteiner Fachgeschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2013.

\*Bitte geben Sie Ihre Adresse und Telefonnummer an.

**UNABHÄNGIG!**  *Wir planen mit der Sonne*

# SOLARSTROM

Planungsbüro Pöppl GmbH  
Projektierung – Installation – Vertrieb

... denn meinen Strom mache ich mir selbst!

[www.solarstrom-poeppl.de](http://www.solarstrom-poeppl.de)

Planungsbüro Pöppl GmbH  
Auf der Hohen Straße 14  
92345 Dietfurt  
Telefon: 08464 / 60 19 09 - 0  
Telefax: 08464 / 60 19 09 - 50

Büro und Lager:  
Industriestraße 71, 92345 Dietfurt

**Individuelle und bedarfsgerechte Ernährung**

Wussten Sie, dass Ihr Stoffwechsel so einzigartig ist wie Ihr Fingerabdruck?

Mit einer Ernährungstypbestimmung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den individuellen Ernährungsbedarf Ihres Körpers analysieren zu lassen. Die Analyse veranschaulicht Ihren individuellen Bedarf an Eiweißen, Fetten und Kohlenhydraten und zeigt Ihnen, welche Nahrungsmittel für Ihren Stoffwechsel optimal oder blockierend sind.



Individuelle und typgerechte Ernährung bildet die Basis für:

- nachhaltige Optimierung des Körpergewichts
- langfristige Regulierung der Darmflora
- optimale Stärkung des Immunsystems
- dauerhafte Stabilisierung des Stoffwechsels
- individuelle Steigerung der Leistungsfähigkeit.

EVA 3000® heißt Ernährung nach dem individuellen Ernährungstyp. Oder könnten Sie Ihren Turbo-Diesel mit Super-Benzin tanken? EVA3000® ist als Medizinprodukt in Deutschland zertifiziert.



**ErnährungsCoaching in Altmannstein:**

MMag. Petra Grabner • Berghäuser Straße 12  
93336 Altmannstein • Tel.: 01 71/9 49 12 26  
petragrabner@ernaehrungstyp.at  
www.ernaehrungstyp.at

# Auto Hammerer

Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Service MEISTERBETRIEB rund um's Auto

Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken  
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck  
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein  
Tel. 09446/7388 • Fax 09446/91 8637

# Peter Pritschet

Schmiedemeister

**STIHL® - Dienst**

**VIKING® Premium-Partner**



Kirchenweg 7 - 93336 Pondorf - Tel. 08468/240

# EDEKA Kubitzky

**Ihr Frischemarkt vor Ort!** **Wir ♥ Lebensmittel**

**informiert...** **VORANKÜNDIGUNG**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr

**Die Altmannsteiner-Gewerbeschau beginnt bereits am Freitag/Samstag 12./13. Juli 2013, jeweils ab 10 Uhr mit dem Großen Sommerfest vor dem Frischemarkt Kubitzky**

**Große Verlosung**  
unter anderem auch **20 Enten-Rennlizenzen**

**Holen Sie sich Ihre persönliche Kundenkarte unserer Metzgerei!**

**Ihre TREUE wird BELOHNT!**  
Sammeln Sie zu Ihrem Vorteil. Ist die Karte voll, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von 10,- €!

**Ihre Treue wird belohnt!**  
Ist die Karte voll, gibts einen 10,- € Gutschein!

**NEU!** Sehr geehrter Kunde am Mittwoch ist **EDEKA Kubitzky-Tag**

Sie erhalten bei einem Einkauf ab 75,- Euro\* einen **Gutschein** im Wert von **5,- Euro\*** den Sie einfach bei Ihrem nächsten Einkauf an der Kasse einlösen können!

\*gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Telefon- und Handykarten, Pfand und Leergut

**Qualitätsfachmetzgerei**

**Dauertiefstpreis!** **Kubitzky's Schweine-Nackensteaks**  
mariniert 100 g **- .59**


Der ideale Steckerlfisch **Vollfleischige Makrelen**  
gefroren getaut auf Wunsch fix und fertig gewürzt 1kg **5,99 €**

Bei Kartonabnahme 1 kg **4,99**

**\* Kommen Sie ins Team! Wir stellen ein:**

- \* Fleisch-/Wurst-Fachverkäuferin Vollzeit – Teilzeit – 400,-€ Basis
- \* Verkäuferin – Aushilfskräfte für den Markt

Bewerbung direkt im Markt bei Herrn/Frau Kubitzky



Bei Ihrem Einkauf ab 30,- Euro und mehr erhalten Sie jeden Montag eine Rennlizenz.

**SONNTAG 14.7.2013**  
Start um 16 Uhr am Großparkplatz an der Schambach

**1 Rennlizenz für nur 4,- €**

**Rennlizenz-Gutschein**

Lions Club Beilngries  
Lions Hilfswerk Beilngries

# 3 Altmannsteiner Lions-Entencup

Mit Ihrer Beteiligung unterstützen Sie Projekte der Kindergärten und Schulen im Gemeindebereich Pförring, Mindelstetten, Altmannstein und Riedenbürg

**1 Rennlizenz für nur 4,- €**

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_

**Bewahren Sie Ihren Gewinnbeleg gut auf!**

Wir halten für Sie gekühlte Getränke und Bier vom Fass für Ihre Party bereit.  
Ihr **EDEKA Kubitzky** notiert gerne Ihre Wünsche.

**EDEKA Kubitzky**

93336 Altmannstein • Galgenberggring 19 • Tel. 09446/918547  
85104 Pförring • Max-Pollin-Str. 4 • Tel. 08403/938639  
85098 Großmehring • Fichtenstr. 1 • Tel. 08407/939502  
E-Mail: edeka.kubitzky.sb@edeka.de

Bezahlen Sie bequem und bargeldlos mit Ihrer EC-Karte **Deutschland Card**

**EDEKA**

Immobilien



Raiffeisenbank  
Riedenburg-Lobsing eG

VR-ImmoPartner

## Neubauvorhaben Inge-Meyssel-Str. 13 + 15, Ingolstadt-Süd



**z. B. 2-Zimmer-Wohnung ab: 178.800 EUR**

### weitere Highlights:

- ➔ Top Lage auf dem Gelände der ehemaligen Pionierkaserne
- ➔ InvestorPro-Service-Paket inkl. Mietgarantie für 5 Jahre
- ➔ Zinsgünstiger KfW-Kredit

### Ihre Ansprechpartner

**Alois Holzapfel**  
Tel. 0 84 04 - 930-308  
alois.holzapfel@raiba-riedenburg.de

**Alfred Schmidtnr**  
Tel. 0 94 46 - 9020-12  
alfred.schmidtnr@raiba-riedenburg.de

**Ottmar Meyer**  
Tel. 0 94 42 - 9182-12  
ottmar.meyer@raiba-riedenburg.de